M1plus FullyFashion + Spezial

(6

253495\_07\_train\_de

### — STOLL

H. STOLL AG & Co. KG 10/2019

#### Inhaltsverzeichnis

1		Schritte der Musterbearbeitung	9
2		Formen und Schnitte erstellen	13
3		Fully Fashion-Muster: Arm	15
	3.1	Regeln für einen Ärmel in der Strickart RL	16
	3.2	Muster mit Form erstellen	16
	3.3	Weitere Einstellungen für Fully Fashion	18
	3.4	Muster fertigstellen	19
4		Form in der Symbolansicht [Basis] ändern	21
	4.1	Form in der Symbolansicht [Basis] in Breite und Höhe verändern	28
,	4.2	Muster fertigstellen	29
5		Ausschnitt - Varianten	31
6		Fully Fashion-Muster: Struktur mit V-Ausschnitt	33
	6.1	Regeln für ein Vorderteil in der Strickart RL	34
	6.2	Muster ohne Form erstellen und Form öffnen	34
	6.3	Muster fertigstellen	36
	6.4	Änderungen in der Symbolansicht	36
7		Verwendung von Fadenführern bei Ausschnitt	41
	7.1	Vorgabe für die Fadenführer	41
8		Schnitteditor	45
	8.1	Bestehenden Schnitt im shv Format bearbeiten	47
	8.2	Bestehenden Schnitt im shp Format bearbeiten	48
	8.3	Neuen Schnitt im shv Format erstellen	49
	8.4	Form-Attribute ändern	50
	8.5	Standard-Attribute	52
9		Fully Fashion-Muster: Form mit Rundhals und Abketteln	55
	9.1	Regeln für ein Vorderteil mit Abketteln in der Strickart RL	56
	9.2	Form im M1plus Schnitteditor ändern	56
	9.3	Muster mit Form erstellen	59
	9.4	Muster fertigstellen	59
10		Fully Fashion-Muster: Schulterspickel	61
	10.1	Form im M1plus Schnitteditor erstellen	62
	10.2	Muster ohne Form erstellen und Form öffnen	63

## STOLL \_\_\_\_\_

10.3	Muster fertigstellen	64
11	Fully Fashion-Muster: Jacquard	65
11.1	Regeln für eine Form bei Strickart Jacquard	66
11.2	Form im M1plus Schnitteditor erstellen	66
11.3	Muster ohne Form erstellen und Form platzieren	68
11.4	Muster fertigstellen	71
12	Fully Fashion-Muster: Strickart RR	73
12.1	Regeln für eine Form in der Strickart RR	74
12.2	Form im M1plus Schnitteditor erstellen	74
12.3	Muster mit Form erstellen	78
12.4	Muster fertigstellen	79
13	Fully Fashion-Muster: Westenvorderteil mit Schlauchblende	81
13.1	Form im M1plus Schnitteditor erstellen	82
13.2	Fully Fashion: Varianten der Formerstellung	83
13.3	Muster ohne Form erstellen	84
13.4	Form öffnen und positionieren	84
13.5	Muster fertigstellen	87
14	Fully Fashion-Muster: Top mit Knopfschlaufen	89
14.1	Form im M1plus Schnitteditor erstellen	90
14.2	Muster erstellen und Form platzieren	92
14.3	Muster fertigstellen	93
15	ShapeSizer	95
15.1	ShapeSizer: Maschenverhältnis festlegen	96
15.2	ShapeSizer: Größen erstellen - Gradieren	97
15.3	ShapeSizer: Stufungen und Abketteln festlegen	99
15.4	ShapeSizer: Speichern der Größentabelle	99
15.5	ShapeSizer: Einstellungen ändern und Dialog schließen	101
16	Arbeiten mit Modulen	103
16.1	Arbeiten mit Modulen: Modul ohne Maschenreihen	104
16.2	Arbeiten mit Modulen: Module nur mit Umhängeaktionen	105
16.3	Arbeiten mit Modulen: Kombinations-Modul mit Rapporten	106
16.4	Arbeiten mit Modulen: Modul mit Anschlusspunkten	109
16.5	Arbeiten mit Modulen: Das Stufen-Modul	113
16.6	Arbeiten mit Modulen: Container-Modul Technik	116
17	Fully Fashion-Muster: Französische Schulter	117
17.1	Form im M1plus Schnitteditor erstellen	118
17.2	Container-Modul Technik für Mindern erstellen	119

## ----- STOLL

17.3 17.4	Möglichkeiten der Zuordnung der Module im Schnitteditor Muster mit Form erstellen	122 123
17.5	Muster fertigstellen	123
18	Arbeiten mit Modulen: Modul mit Grenzbedingungen und Grenzmodul	125
19	Referenzreihe	129
20	Color Arrangement Editor	131
21	Verhalten eines Color Arrangements	133
21.1	Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur	137
22	Werkzeuge im Color Arrangement Editor	143
23	Color Arrangement: Verschiedene Jacquard-Varianten mit Struktur	147
23.1	Color Arrangements für Jacquard-Rückseiten	148
23.2	Color Arrangement für Jacquard mit Stoll Jacquard-Generatoren	153
23.3	Muster fertigstellen	156
24	Color Arrangement: Farbfolge ändern und Fadenführer zusammenfassen	159
24.1	Muster und Color Arrangement für Farbfolge erstellen	160
24.2	Color Arrangement für Zusammenfassen der Fadenführer erstellen	161
24.3	Muster fertigstellen	162
25	Color Arrangement: Intarsia Ein-/ Ausstricken	165
25.1	Muster und Color Arrangement für Einstricken erstellen	166
25.2	Muster fertigstellen	169
26	Color Arrangement: Intarsia Randbearbeitung	171
26.1	Muster und Color Arrangement mit Symbol +	172
26.2	Color Arrangement mit Symbol H	174
26.3	Color Arrangement mit Symbol H und Farbe	176
26.4	Color Arrangement mit Symbol H und +	178
26.5	Muster fertigstellen	180
27	Color Arrangement: Zusatzreihen	183
27.1	Muster und Color Arrangement mit Zusatzreihen erstellen	184
27.2	Muster fertigstellen	187
28	Color Arrangement: Zusätzliche Fadenführer	189
28.1	Muster und Color Arrangement für zusätzlichen Fadenführer erstellen	190
28.2	Muster fertigstellen	192

### STOLL \_\_\_\_\_

29	Color Arrangement für CMS 330/530 W: Schussfaden mit Schuss- Einstreifer mit verschiedenen Strukturen	193
29.1	Muster und Color Arrangements erstellen	194
29.2	Muster fertigstellen	200
30	Color Arrangement für CMS 330/530 W: Schussfaden mit Schuss- Einstreifer	201
30.1	Muster und Color Arrangement erstellen	202
30.2	Muster fertigstellen	203
31	Color Arrangement für CMS 330/530 W: Selektiver Schusseintrag mit Schuss-Einstreifer	205
31.1	Muster ohne Form erstellen	206
31.2	Grundmuster mit Bereich für Schusseintrag zeichnen	206
31.3	Color Arrangement erstellen	207
31.4	Zwei Varianten zum Ein-/Ausstricken der Fadenführer für den Bereich mit selektivem Schusseintrag	208
31.5	Randbearbeitung des Bereiches mit selektivem Schusseintrag	210
3	1.5.1 Musterbeispiel für die Randbearbeitung	210
31.6	Muster fertigstellen	214
32	Color und Module Arrangement: Umhängen beeinflussen	215
32.1	Muster mit Color Arrangement für Struktur- und Auto- Umhängen	216
32.2	Module Arrangement für das Umhängen im Modul	220
32.3	Muster fertigstellen	223
33	Color Arrangement: Umhängen verschieben	225
33.1	Muster mit Color Arrangement für Umhängen verschieben erstellen	226
33.2	Muster fertigstellen	232
34	Color Arrangement: Multi Gauge Technik im Verhältnis 1:3	233
34.1	Color Arrangement: Multi Gauge1:3-Technik	234
34.2	Muster fertigstellen	237
35	Color Arrangement: Fully Fashion - Mindern	239
35.1	Muster und Color Arrangement für Fully Fashion	240
35.2	Muster fertigstellen	242
36	Color Arrangement: Hemden-Tasche	243
36.1	Muster und Color Arrangement für Hemden-Tasche mit 2 Fadenführern	244
36.2	Color Arrangement: Abketteln für Hemden-Tasche	248
36.3	Muster fertigstellen	253
37	Color Arrangement: Känguru-Tasche	255
37.1	Muster und Color Arrangement für Känguru-Tasche	256

## \_\_\_\_\_STOLL

37.	2 N	luster fertigstellen	260
38	Col	or Arrangement: FF-Weste mit Blende und Tasche	261
38.	1 F	orm im M1plus Schnitteditor erstellen	262
38.	2 N	luster ohne Form erstellen und Form öffnen	263
38.	3 C	olor Arrangements für Blende, Knopfloch und Tasche	266
	38.3.1	Color Arrangement #1	268
	38.3.2	Color Arrangement #2	268
	38.3.3	Color Arrangement #3	270
	38.3.4	Color Arrangement #4	271
	38.3.5	Color Arrangement #5	272
	38.3.6	Color Arrangement #6	273
	38.3.7	Color Arrangement #7	274
	38.3.8	Color Arrangement #8	275
	38.3.9	Color Arrangement #9	276
	38.3.10	Color Arrangement #10	277
	38.3.11	Color Arrangement #11	278
	38.3.12	Color Arrangement #12	279
38.	4 V	/eitere Bearbeitungsschritte	280
38.	5 N	luster fertigstellen	282
39	Col	or Arrangement: FF-Halsspickel mit getrennter Aufarbeitung	283
39.	1 F	orm im M1plus Schnitteditor erstellen	284
39.	2 N	uster erstellen und Form öffnen	286
39	3 S	truktur einzeichnen und Color Arrangements erstellen	286
39.	4 N	luster fertigstellen	290
40	Übı	Ingsmuster 1	291
41	Übu	Ingsmuster 2	293

### ----- STOLL

## STOLL -

### 1 Schritte der Musterbearbeitung

Neues Muster		×
Mustername: noname1 Maschine CMS 530 HP 5" [Stoll]	Musterart	<ul> <li>Design-Muster</li> <li>Technik-Muster</li> </ul>
E7.2 5" 699 Nadeln Setup2	Modul-Explorer	Anfang Kamm/Klemmen verwenden Kamm/Abwerfen ein/aus (RS17)
Automatisch zuweisen	100	Sintral Modul
Formen		?     Aus Modulbaum       Stoll mit Schutzfaden     •
Maschendichte [100 mm] Breite:	100	Standard
Höhe: 0.00	Masche vorne mit Umhäng∈ ▼	ohne Gummifaden
Doubling Anfangsbreite: 100 Bundhreite: 100	Anfang	[1x1 •
	Design-Muster erstellen	Abbrechen

Einstellung	Bedeutung
Design-Muster	Musterbearbeitung auf der M1plus mit den neuen Funktionalitäten
Technik-Mus- ter	Musterbearbeitung auf der M1plus ist ähnlich der M1

\_\_\_\_

#### Schritte der Musterbearbeitung

Muster ohne Form	Fully Fashion-Muster			
$\downarrow$	K	$\downarrow$		
Neues Muster erstellen:		Neues Muster erstellen:		
Maschine		<ul> <li>Maschine</li> </ul>		
• Musterart: Basis-Muster		Musterart: Form-Muster		
<ul> <li>Design-Muster (Design- Modus)</li> </ul>		<ul> <li>Design-Muster (Design- Modus)</li> </ul>		
Grundmuster und Anfang		<ul> <li>Grundmuster und Anfang</li> </ul>		
		<ul> <li>Form / Schnitt</li> </ul>		
$\downarrow$		$\downarrow$		
Muster (Basis) im Design- Modus zeichnen		Muster (Basis) mit aufgeleg- ter Form im Design-Modus zeichnen		
Carn /Eadenführerfarben		<ul> <li>Zeichenwerkzeuge</li> </ul>		
Module Arrangements		Garn-/Fadenführerfarben		
		<ul> <li>Module Arrangements <sup>*</sup></li> </ul>		
Color Arrangements		<ul> <li>Color Arrangements </li> </ul>		
Musterparameter		Musterparameter		
Garnfeldzuordnung		Garnfeldzuordnung		
$\downarrow$	7	$\downarrow$		
	Menü Form / Schnitt öffnen und positionieren			
	$\checkmark$	$\downarrow$		
	Form in der Symbolansicht [Basis] bearbeiten. 🍄 🎬			
		$\downarrow$		
	Form ausschneiden ଘ			

Muster ohne Form Fully Fashion-Muster				
	Form-Muster wird gespeichert unter 👚			
Ń	$\downarrow$			
	Muster expandieren 🛋			
Expandierte	s Muster wird gespeichert unter 🔲 oder 管			
	$\downarrow$			
-	Technikbearbeitung starten 薌			
Technik-N	Auster wird gespeichert unter 🔲 oder 管			
	$\downarrow$			
	MC-Programm erstellen			
	Sintral			
	Jacquard			
	Setup1 oder Setup2			
	$\checkmark$			
	Sintral-Check durchführen			
	$\downarrow$			
Strickprogra	mm speichern und Daten in Maschine laden			
i Sie können Bearbeitungsschritte auch überspringen. Beim Überspringen eines Bearbeitungsschrittes wird der entsprechende Musterzustand nicht gesichert.				
Sperrvermerk s	setzen!			
Musteränderung vorige Bearbeitu	gen die durchgeführt werden gehen verloren, wenn in eine Ingsstufe zurückgegangen wird.			
Durch einen Sperrvermerk kann auf die durchgeführte Änderung hingewiesen werden.				

\_\_\_\_

## STOLL -

#### 2 Formen und Schnitte erstellen

I. Programme / Methoden zum Erstellen von Formen und Schnitte:

Werkzeug	Methoden der Formerstellung:		
Symbolansicht [Basis]	Graphische Methode		
Schnitt Editor	Eingabe von Werten in einer Tabelle		
ShapeSizer	Bestehende Schnitte in einer Tabelle bearbeiten und Größen erstellen (Gradieren)		
Bild-Import	Bild einer Form importieren:		

#### II. Werkzeuge und Formate:

Werkzeug zur Form Erstellung	Bezeich- nung	Maßangabe	Darstellung	Datein- amen-Er- weiterung
Symbolansicht [Basis]	Raster	Maschen Raster		.shr
Schnitt Editor	Vector	Millimeter / Inch	Linien	.shv
	Pixel	Pixel	Maschen / Stu- fen	.shp
ShapeSizer	Vector	Millimeter / Inch	Maschen / Milli- meter	.shp

#### Stoll Form-Datei:

- Die Stoll Form-Dateien liegen unter: "D / Stoll / M1plus / Versionsnummer / Form"
- In der Stoll Formen-Datei befinden sich Schnitte im .shv-Format.
- Den Schnitten sind Standard Attribute zugeordnet.

#### Schnitt Editor:

- Schnitte im .shv-Format mit Angabe der Maschendichte ins Format .shp und wieder zurück wandeln.
- Schnitte im Format .shv oder .shp durch Eingaben in Tabellen erstellen.

#### Symbolansicht [Basis]:

In der Symbolansicht [Basis] entsteht beim Speichern eines Schnittes das .shr-Format.
 i) Eine in diesem Format abgespeicherte Form kann zum Format .shp konvertiert werden.

#### mdv-Datei:

In der .mdv-Musterdatei wird die Form nur als .shr-Format gespeichert.
 i) Formen / Schnitte müssen separat gespeichert werden.

Über Menü "Form / Form speichern unter..." kann eine .shr-Form unter einem beliebigen Pfad gespeichert werden.

STOLL

 Über Menü "Form / Form (shr) -> Maschen-Schnitt (shp) konvertieren" kann eine .shr-Form in eine .shp-Form konvertiert und unter einem beliebigen Pfad gespeichert werden.
 Form / Schnitt immer abspeichern!

Formen im .shr-Format sind nicht automatisch als Form / Schnitt gespeichert.

## STOLL —

### 3 Fully Fashion-Muster: Arm

Mustername	01_Muster_P	Patte	rn_FF	
Mustergröße	Feinheit		E 3,5.2	E 7.2
	Breite:	a	utomatisch	automatisch
	Höhe:	a	utomatisch	automatisch
Maschinen Typ	• CMS 530	HP (	5''	
	• CMS 530 HP 5.2"			
Setup-Typ	Setup2			
Anfang	1x1-Rippe			
Grundmuster	Masche vorn	e mi	t Umhängen	
Form	1_raglan-slee	eve-3	38.shv	
Maschenverhältnis zum Kon-	Feinheit		E 3,5.2	E 7.2
vertieren der Form	Breite:		27	58
	Höhe:		38	64
Stricktechnik	Masche vorne mit Umhängen			
Musterbeschreibung	Strukturmuster mit Rechts-Links			

Regeln für einen Ärmel in der Strickart RL

### STOLL

## 3.1 Regeln für einen Ärmel in der Strickart RL



Formattribute	Regeln
Strickart Rechts - Links	
Zunahmebreite	1 Masche pro Strickreihe
Zunahmehöhe	Beliebig
Minderstufe	1-3 Maschen
Minderbreite	Beliebig
Minderhöhe	Beliebig

#### 3.2 Muster mit Form erstellen

Neues Muster mit Form anlegen:

In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.
 oder Symbol klicken.

16

Muster mit Form erstellen



Einstellung	Bedeutung
Design-Muster	Musterbearbeitung mit den neuen Funktiona- litäten der M1plus
Technik-Muster	Musterbearbeitung <b>ähnlich</b> der M1

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster mit Form) und "Design-Muster" auswählen.

. ⊂N	lusterar	t	
			<ul><li>● Design-Muster</li><li>○ Technik-Muster</li></ul>
	$\cup$	9	

- 5. Schnitt / Form auswählen und Maschendichte angeben.
- Mustergröße wird automatisch aufgrund der gewählten Form eingetragen.

Loumeu			
,4.0.13	,4.0.139\Form\1_raglan-sleeve-38.shv		
Maschendichte [100 mm]			
Breite:		26.00	
Höhe:		45.00	

Weitere Einstellungen für Fully Fashion



6. Über die Auswahlliste die Bindung für das Grundmuster festlegen.

STOLL

7. Anfang auswählen.

Anfang			
Kamm/Klemmen verwenden			
Kamm/Abwerfen ein	Kamm/Abwerfen ein/aus (RS17)		
Sintral	dul		
? Aus Modult	baum		
Stoll mit Schutzfaden	•		
Standard			
1 System 💌			
ohne Gummifaden 🔹			
Übergang lose Reihe 🔹			
1x1 •			
	•		

i Ein Anfang kann auch nach dem Zeichnen des Basismusters eingefügt werden.

- 8. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Eine Symbolansicht [Basis] mit aufgelegter Form wird geöffnet.

#### 3.3 Weitere Einstellungen für Fully Fashion

Bei Fully Fashion-Mustern können Sie im Musterzustand "Basis-Muster" weitere Einstellungen vornehmen.

Muster fertigstellen

## STOLL

Einstellungen in Konfiguration:

	Registerkarte	Einstellung	Funktion
Konfigurati-	Kamm, Klem-	Einstricken aller	Um Fallmaschen am Gestrickrand zu
on	men	Fadenführer vor	vermeiden, können alle im Muster stri-
		dem Anfang	ckenden Fadenführer vor dem Trennfa-
		(1-teilig)	den eingestrickt werden.

Einstellungen im Dialog Garnfeldzuordnung:

	Einstellung unter Fadenführer-Bele- gung	Funktion
Garnfeldzuord- nung	YG:nF	Fadenführer mit Kennzeichnung <b>F</b> werden an die Formkante gefahren und folgen den Zählern #L und #R.
		Verwendung:
		<ul> <li>Fully Fashion-Muster f ür die Maschinentypen der Basis- und Gro ßen Klasse (MC ohne Kamm)</li> </ul>
		<ul> <li>Fully Fashion-Muster f ür die Maschinentypen der Kompakt-, Multi Gauge-, Knit and Wear- und Spezial-Klassen ohne Verwendung des Kamms.</li> </ul>
	Einstricken vor dem Anfang	Der selektierte Fadenführer wird vor dem Trennfaden eingestrickt
	YDF=	Zusätzlicher Fadenführerabstand beim Stricken von Fully Fashion.

#### 3.4 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

i

- 1. Mit Taste 🔛 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" die Form ausschneiden.
- Vorgaben f
  ür Ausblenden und Maschenl
  änge am Formrand werden eingetragen.
- 2. Mit Taste 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.

Laden Sie den Musterzustand "Basis-Muster" 💻 wenn Sie nach dem Expandieren die Attribute für Mindern, Ausblenden ändern wollen.

- 3. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ► Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.

Muster fertigstellen

5. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen. - oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🌌 anklicken.

### 4 Form in der Symbolansicht [Basis] ändern

I. Form in der Symbolansicht [Basis] korrigieren:

- 1. In der Symbolansicht [Basis] die aufgelegte Form (shv / shp / shr) darstellen.
- ▶ Die Symbole in der Symbolleiste "Muster-Darstellungen" werden aktiv.

	Darstellung
₩ C	Formkanten anzeigen.
≌	Formsymbole anzeigen.
중 💭	Diese Symbole können hinzugeschaltet werden, um die gewünschte Darstellung des Grundmusters zu erhalten. i: Beim Deaktivieren dieser Anzeigen wird die Formteilfar- be1 angezeigt und man arbeitet nur in der ,Form'. Die Formteilfarbe1 wird in den Color Arrangements ver- wendet.

- 2. In der "Symbolansicht [Basis]" 껕 und 簞 aktivieren.
- 3. In der "Symbolansicht [Basis mit Form]" das Kontextmenü "Formattribute..." aufrufen.
- Der Dialog wird geöffnet.

Form-Attribute - [Arm [112 x 28	5/285] - CMS 530 [0] E 8 - Setup2 *]
× =• 📮 🖻	
Schnitt: D:\Stoll\M1plus\4.0.139\1_raglan-sleeve-38.sh	10
k&w alle Nadeln (TC-T)	Standard-Attribute     Standard-Attribut       Stoll     k&w Schnitt-Art     Standard-Attribut       Eigene     2:CMS >6 <1 übernehmen
Markierungen	Calalificato Kasto Courses
Alle Formteil 2 Formteil 3 Formteil 1	Kante: Gruppe:
Nr.         Farbe         Gruppe         Funktion         1           2         0         Zunehmen         1           3         0         1         1           3         0         1         1           4         0         Mindern         1           5         0         1         1           6         0         1         1           7         0         Zunehmen         1           8         0         1         1           9         0         Mindern         1           10         0         1         1	Aligemeines       Mindem       Zunehmen       Abketteln       Ausblenden       Anfang       Ende       Verbindungen         Funktion       Image: Mindex       Image: Mi
Formteile	neu ermitteln In Formansicht übernehmen Formansicht initialisieren

 4. Im Dialog "Form-Attribute" die zu ändernde Formkantenfarbe in der "Nr.-Spalte" selektieren.
 oder -

Die Formkantenfarbe im Basismuster mit 🗳 oder Taste "F6" aufnehmen.

5. Zeichenwerkzeug und Symbol aus "Formattribute" auswählen.

#### Symbolleiste Formattribute



#### [] [] 🗆 🖬 1 💌 🗙 🗙

Funktion		Bedeutung	
	Außerhalb Form	Bereiche bearbeiten, welche nicht zur Form gehören.	
• 😭	Formteilfarbe (Inner- halb Form): <nr.></nr.>	Einem Formteil eine Formteil-Farbe zuweisen. Mit aus Auswahlliste eine Farbe auswählen.	

## STOLL \_\_\_\_\_

Funktion		Bedeutung
압·	Kante: <nr.></nr.>	Einer Kante eine Kantenfarbe zuwei- sen. Mit <sup>•</sup> aus Auswahlliste eine Farbe
		auswählen.
•	Markierungen: <nr.></nr.>	Formmarkierung zuweisen.
		Mit 🞽 aus Auswahlliste eine Farbe auswählen
	Spickeln	Spickelbereiche einzeichnen oder ändern
	Mindern / Zunehmen	Symbol Mindern / Zunehmen in die Formkante einzeichnen.
1	Ausblenden	Symbol Ausblenden in die Formkan- te einzeichnen.
0	Trennung	Automatisch erzeugte Trennung be- arbeiten.
	Abketteln	Symbol Abketteln in die Formkante einzeichnen.
0	Maschenlängen-Än- derung	Symbol Maschenlängen-Änderung (PTS) in die Formkante einzeichnen.
≪	Ausrichten innerhalb Formteil nach links	Ausricht-Symbole innerhalb einer Form eintragen.
		Der Bereich rechts vom Symbol wird nach links verschoben. <b>1</b> : Verwendung bei Fair Isle Tech- nik.
>>>	Ausrichten innerhalb Formteil nach rechts	Ausricht-Symbole innerhalb einer Form eintragen.
		Der Bereich links vom Symbol wird nach rechts verschoben.
		<b>1</b> : Verwendung bei Fair Isle Tech- nik.
₩	Ausrichten links	Ausricht-Symbole nach links eintra- gen.
		Formteil wird nach rechts verscho- ben. <b>1</b> : Verwendung bei Fully-Fashion
		innerhalb V-Ausschnitt
₽	Ausrichten rechts	Ausricht-Symbole nach rechts eintra- gen.

Funktion		Bedeutung
		Formteil wird nach links verschoben. <b>1</b> : Verwendung bei Fully-Fashion innerhalb V-Ausschnitt
↓	Aussetzen nach un- ten	Bereich für das Aussetzen bei knit and wear Formen nach unten ver- größern
1	Aussetzen nach oben	Bereich für das Aussetzen bei knit and wear Formen nach oben vergrö- ßern
	Randmarkierung links platzieren	Symbol für Randmarkierung an Formkante links
		L: Ausschnitt wird durchgestrickt, kann manuell ausgeschnitten wer- den
	Randmarkierung rechts platzieren	Symbol für Randmarkierung an Formkante rechts
		L: Ausschnitt wird durchgestrickt, kann manuell ausgeschnitten wer- den
		<b>İ</b> : Ausschnitt wird mit "Innerhalb Form" aufgearbeitet.
ш	Mehrstufiges Min- dern	Symbol für mehrstufiges Mindern einzeichnen.
	unterliegend	Minderungen unterliegend
ш	Mehrstufiges Min- dern	Symbol für mehrstufiges Mindern einzeichnen.
	aufliegend	Minderungen aufliegend
1 💌	Auswahlmenü	Auswahl für Versatzstufe (Überdeck- weite) beim Mehrstufigen Mindern Werte: 1 - 3
×	Einzelne Formattribu- te entfernen	Eingezeichnetes Formattribut lö- schen.
		Dazu Formsymbol (z.B. 💻 🔪 ≡ )
		und zusätzlich 🗙 auswählen.
×	Alle Formattribute entfernen	Alle eingezeichnete Formattribute und Kantenfarbe löschen.

6. Mit ausgewählten Form-Attributen die Formkante korrigieren.



Vorhandene Formattribute können mit Taste "F7" aufgenommen werden.

- 7. Im Kontextmenü "Referenzkanten anzeigen" aktivieren.
  - $\triangleright$  Rote Umrisslinien entlang der Formkanten werden angezeigt.

**i** Die Referenzkanten (Umrisslinien) sind bei Änderungen der Form hilfreich, da die Abweichungen von der ursprünglichen Form dargestellt werden.

- 8. Selektierte Formkante korrigieren:
- Außenform
- Ausblenden
- Mindern / Zunehmen

#### Vor Korrektur:



- 9. Im Kontextmenü "Referenzkanten aktualisieren" auswählen.
  - > Rote Umrisslinien werden der neuen Außenkante angepasst.

#### Nach Korrektur:



- II. Neue Formkante anlegen:
- 1. In der "Symbolansicht [Basis]" mit geöffneter Form die Formkantenfarben mit <sup>1</sup> und die Formattribute mit <sup>1</sup> anzeigen.
- In der "Symbolansicht [Basis]" im Kontextmenü "Formattribute..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Formattribute" mit <sup>2</sup> die Auswahlliste öffnen und "Neu…" auswählen.

Nr.		Funktion	Modul	Ausblenden	Anfang	Ende	ML
1		-					
2		Zunehmen					
з		-					
4		Mindern					
5		-					
6		-					
7		Zunehmen					
8		-					
9		Mindern					
10		-					
	Ne	u					

- ► Der Dialog "Form-Attribute" wird geöffnet.
- 3. Im Dialog "Form-Attribute" das Symbol ≕ "Neue Formkante/Markierung" (1) drücken.

Form-	Attribute - [Form-Test [250
X	C. E
Schime	D:\Stoll\M1plus\4\2_set-in-front-v-neck-38.shv
	k&w alle Nadeln (TC-T)

- Eine neue Formkante wird angelegt.
- 4. Im Dialog "Neue Formkante/Markierung" gewünschte Einstellungen auswählen.

Neue Formkante/Markierung	X
Attribute	
Standard-Attribute (Schnitteditor) anwenden	
Attribute aus vorhandenem Eintrag kopieren Eintrag: 1	
Farbe:	
Zuweisen Abbrechen	

Kontrollkästchen	Bedeutung	
Standard-Attribute (Schnitteditor) anwenden	Es wird eine neue Kantenfarbe mit Stoll Standardattribute an- gelegt.	
	L: Die neue Kante wird nicht gruppiert.	
Attribute aus vorhan- denem Eintrag kopieren	Es wird eine neue Kantenfarbe mit den Attributen der ausge- wählten Kantennummer angelegt.	
	1: Die neue Kante wird mit der ausgewählten Kante gruppiert.	

Kontrollkästchen			Bedeutung
Eintrag 0 💌		0 🗸	Auswahl der Kantennummer, welch zur Übernahme der Attribu- te verwendet werden soll.

5. Mit Taste "Zuweisen" im Dialog "Neue Formkante/Markierung" die neue Kantenfarbe in der Tabelle hinzuzufügen.

#### III. Neue Formkante anwenden:

1. Im Dialog "Form-Attribute" die neu erstellte Formkante selektieren. - oder -

In der Symbolleiste "Formattribute" mit <sup>C</sup> die Auswahlliste öffnen und Formkante auswählen.

- 2. Aus der Symbolleiste "Formattribute" mit gedrückter Taste "Strg" zusätzlich das gewünschte Formattribut auswählen.
- 3. Die neue Formkante mit gewähltem Formattribut in das Basismuster einzeichnen.
- 4. Der Formkantenfarbe durch die Taste "Formteile neu ermitteln" die Formteilfarbe 1 zuordnen.
- 5. Eventuell im Dialog "Form-Attribute" unterhalb der Tabelle der Kantenfarben mit rechter Maustaste das Kontextmenü öffnen:
- Farbe ändern
- Nicht verwendete Formkanten löschen.
- 6. Mit Symbol 🔀 Dialog "Form-Attribute" schließen.
- ▶ Der Dialog "Form-Attribute" wird geschlossen und Vorgaben gespeichert.

Die Schaltflächen im Dialog Form-Attribute:

Schaltfläche	Bedeutung	
Formteile neu ermitteln	Die Formteile / Formteilfarben werden neu ermittelt. Die Kanten und Markierungen werden neu aufgelistet.	
In Formansicht überneh- men	Nur die Änderungen in "Form-Attribute" werden in die Symbo- lansicht (mit Form) übernommen.	
Formansicht initialisieren	Alle Einträge in "Form-Attribute" werden in die Symbolansicht (mit Form) übernommen und gespeichert. I: Manuell eingezeichnete Änderungen werden überschrie- ben.	

#### IV. Maschenlänge am Formrand:

- 1. Im Dialog "Formattribute" die gewünschte Formkante selektieren.
- 2. Registerkarte "Allgemeines" auswählen.
- 3. Unter der Rubrik "Maschenlänge am Formrand" gewünschte Einstellungen vornehmen:

	Index	Wert
NP vorne:	NP Index auswählen	NP Wert eintragen

Form in der Symbolansicht [Basis] in Breite und Höhe verändern

	Index	Wert	
NP hinten:	NP Index auswählen	NP Wert eintragen	
Breite	Anzahl Nadeln für PTS am Formrand eingeben		
	i: Symbol ° wird in d	er Formansicht angezeigt.	

- 4. Bearbeitungsschritt "Form ausschneiden "🚺 ausführen.
- ► Im Dialog "Konfiguration" ist automatisch 🗹 "Unterschiedliche Maschenlänge am Formrand" aktiv.
- 5. Im Dialog "Konfiguration" die Registerkarte "Weitere Einstellungen" öffnen.
- 6. In der Rubrik Variable Maschenlänge bei Bedarf Einstellungen vornehmen:

Variable Maschenlänge am Formrand				
NPJ: <b>.</b> = NPJ: <b>N</b> =	J: . = Wert eintragen I: Wert für Symbol N: J: N = N = N = N = N = N = N = N = N = N			
Schlittengeschwindigkeit bei NPJ (MSECNPJ)				
	Maschinengeschwindigkeit MSEC =1.0			
$\checkmark$	Maschinengeschwindigkeit MSEC nach Vorgabe			

**i** Bei Verwendung von PTS / NPJ sind die Verstell- und Ruhezeiten zu beachten.

## 4.1 Form in der Symbolansicht [Basis] in Breite und Höhe verändern

i Diese Änderungen können nur in der Anzeige Form in der Symbolansicht [Basis] mit aktiven <sup>CC</sup> und / oder <sup>CC</sup> gemacht werden.

Dabei ist darauf zuachten, dass keine weiteren Anzeigen (z.B. 🤷 / 😤) aktiv sind.

Verhalten beim Einfügen / Löschen von Reihen / Spalten bei aufgelegter Form:

Aktive Anzeigen	Verhalten
≌ + 🙄	Beim Einfügen / Löschen wird nur die Form geändert.
℃ <sub>+</sub> ひ <sub>+</sub> △ <sub>oder</sub>	Beim Einfügen / Löschen wird Form und das Grundmuster geändert.
oder 😤	Beim Einfügen / Löschen wird nur das Grundmuster geändert.

#### Muster fertigstellen

### STOLL

#### 4.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 🗰 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" die Form ausschneiden.
- ► Vorgaben für Ausblenden und Maschenlänge am Formrand werden eingetragen.
- 2. Mit Taste 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.

**i** Laden Sie den Musterzustand "Basis-Muster" wenn Sie nach dem Expandieren die Attribute für Mindern, Ausblenden ändern wollen.

- 3. Mit Taste 🚾 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 anklicken.

Muster fertigstellen

### STOLL

## stoll —

### 5 Ausschnitt - Varianten

Beginn Aus- schnitt	1 Nadel breit	2 Nadeln breit	mehr als 2 Nadeln breit		
Beschrei- bung	Einstellung im Grund- element:	Einstellung im Grund- element:	Einstellung im Grund- element:		
	Abstand der Formhälf- ten: 1	Abstand der Formhälf- ten: 0	Abstand der Formhälf- ten: >1		
	⇔ Breite der Form unge- radzahlig	⇔ Breite der Form gerad- zahlig	⇔ Breite der Form ist vom Abstand der Formhälf- ten abhängig		
Gestrick- Ansicht					
Technik-An- sicht	0     0 </th <th>20000000 2000000 2000000 ++++++++ 20000000 20000000 20000000 20000000 2000000</th> <th>+ + + + + + + + + + + + + + + + + + +</th>	20000000 2000000 2000000 ++++++++ 20000000 20000000 20000000 20000000 2000000	+ + + + + + + + + + + + + + + + + + +		
Symbol-An- sicht mit Bezugs-					
punkt für Startmodul (Markiert)	<ul> <li>Der Startpunkt einer Kante ist auf der ersten Farbmarkierung. (Markiert)</li> <li>Der Endpunkt einer Kante ist auf der letzten Farbmarkierung derselben Kantenfarbe.</li> <li>Der Startpunkt ist der Bezugspunkt zur Pletzierung eines V Startmedula</li> </ul>				
Startmodul	Modul: "Struktur einflä-	Modul: "Struktur einflä-	Modul: "Struktur einflä-		
Abstand der Formhälften	1	0	0		
Offset hori- zontal x-Achse ↔	1	0	-5		
Offset verti- kal y-Achse	- 1	- 1	-1		



Start- und Endpunkt der Linien im Schnitteditor bestimmen:

### STOLL —

#### 6 Fully Fashion-Muster: Struktur mit V-Ausschnitt

Mustername	02_Muster_Pa	ttern_FF			
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2		
	Breite:	200	350		
	Höhe:	350	450		
Maschinen Typ	CMS 530 HP 5"				
	CMS 530 HP 5.2"				
Setup-Typ	Setup2				
Anfang	1x1-Rippe				
Grundmuster	Masche hinten	n mit Umhängen			
Form	2_set-in-front-v	v-neck-38.shv			
Maschenverhältnis zum Kon-	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2		
vertieren der Form	Breite:	27	58		
	Höhe:	38	64		
Stricktechnik	Musterteil-Aran-4 Strukturmuster mit Aran, Zopf und Rippe 2x2 als				
Rand			Rippe 2x2 als		

Regeln für ein Vorderteil in der Strickart RL

#### 6.1 Regeln für ein Vorderteil in der Strickart RL

STOLL



Formattribute	Regeln
Strickart	Struktur-RL (Zopf, Aran u.s.w.)
Zunahmebreite	Keine Bei taillierten Formen: 1 Nadel
Zunahmehöhe	Keine Bei taillierten Formen: beliebig
Minderstufe	1-3 Maschen
Minderbreite	Beliebig
Minderhöhe	Beliebig

#### 6.2 Muster ohne Form erstellen und Form öffnen

I. Muster ohne Form erstellen:

1. In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen. - oder -

b klicken.

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.



- 5. Mustergröße festlegen und Grundstrickart "Masche hinten mit Umhängen" auswählen.
- 6. Anfang auswählen.

Einen Anfang können Sie auch nach dem Zeichnen des Basismusters einfügen.

- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.

Muster ohne Form erstellen und Form öffnen

- 8. Struktur mit dem Musterteil "Musterteil-Aran-4" aus der "Modul-Explorer Datenbank" zeichnen.
- II. Form öffnen und im Muster platzieren:
- 1. Schnitt laden mit "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." .
- ▶ Der Dialog "Öffnen" erscheint.

Öffnen						X
<u>S</u> uchen in:	🔁 Form		<b>~</b> (	) 🕸 📂 🛄 🗸		
Zuletzt verwendete Dok Desktop	<ul> <li>1_raglan-back-</li> <li>1_raglan-front</li> <li>1_raglan-sleeve</li> <li>2_set-in-sleeve</li> <li>3_set-in-frout</li> <li>3_set-in-l-rour</li> <li>3_set-in-l-rour</li> <li>3_set-in-l-rour</li> <li>4_set-in-rourd</li> </ul>	38.shv 38.shv 2-38.shv 38.shv -38.shv -38.shv d-back-38.shv d-front-r-neck-38.shv d-front-v-neck-38.shv d-front-v-neck-38.shv d-sleeve-38.shv -back-38.shv				
Arbeitsplatz	<ul> <li>▲4_set-in-round</li> <li>▲4_set-in-round</li> <li>▲4_set-in-round</li> <li>▲5_top-back.shv</li> </ul>	-front-r-neck-38.shv -front-v-neck-38.shv -sleeve-38.shv				Form auf 1. Reihe des Anfangs setzen Maschendichte [100mm]
Netzwerkumgebu ng	<ul> <li>■15_top-front.sh</li> <li>■16_french-back.</li> <li>■16_french-front.</li> <li>■16_french-sleeve</li> </ul>	v shv v.shv e.shv				Breite: 27.00 Höhe: 38.00
	Datei <u>n</u> ame:	2_set-in-front-v-neck-38.shv		*	Öffnen	
	Dateityp:	Form Dateien (*.shv;*.shp;*.shr	)	~	Abbrechen	

- 2. Gewünschte Form selektieren.
- 3. Eventuell andere Maschendichte eingeben.
- 4. Taste "Öffnen" anklicken.
- Die Form wird vom Format shv zu shr umgerechnet und auf das Muster gelegt.



5. Symbol 😰 aktivieren.

Muster fertigstellen

- STOLL
- 6. Die Form mit gedrückter linker Maustaste verschieben.
  oder Die Form mit den Pfeiltasten im Dialog "Werkzeug-Eigenschaften" verschieben.
  oder Die Form mit den Pfeiltasten der Tastatur verschieben.

#### 6.3 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 anklicken.

#### 6.4 Änderungen in der Symbolansicht

- I. Änderungen an Form-Außenkante und V-Ausschnitt vornehmen:
- ✓ Schnitt / Form liegt auf dem Muster.
- Dialog "Form-Attribute" über Kontextmenü "Formattribute..." öffnen.
   oder -Menü "Form" / "Formattribute..." aufrufen.
# STOLL \_\_\_\_\_

Änderungen in der Symbolansicht

Schnitt: D:\Stoll\M1plus\5\2_set-in-front-v-neck-38.shv	Standard-Attribute       Stoll     k&w Schnitt-Art:       Eigene     2: CMS >6       Ubernehmen
Kanten         Markierungen           Alle         Formteil 2         Formteil 3         Formteil 1           Nr.         Farbe         Gruppe         Funktion         1           1         0         1         1         1           2         0         Mindern         1         1           3         0         Mindern         1         1           4         0         1         1         1         1           5         0         1         1         1         1         1           6         0         1	Selektierte Kante/Gruppe   Kante: 3   Gruppe: 0     Allgemeines Mindem Zunehmen Abketteln Ausblenden Anfang Ende Verbindungen   Breite: 8     Von der Modul/zuordnung unabhängige Attibute   Offset   Modulfarbe verwenden   Kein automatisches Ausblenden bei Jacquard     Modul/zuordnung   Modul/zuordnung   Modul/zuordnung   Jac-Floring   Jac-Floring   13 - MG Stukkur einflächig   14 - MG Jac-Kingpel   13 - MG Stukkur einflächig   14 - MG Jac-Kingpel   13 - MG Stukkur einflächig   14 - MG Jac-Kingpel   13 - MG Stukkur einflächig   14 - MG Jac-Kingpel   13 - MG Stukkur einflächig   14 - MG Jac-Kingpel   15 - MG Jac-Kingpel   16 - MG Jac-Kingpel   17 - MG Jac-Kingpel   18 - MG Jac-Kingpel   19 - MG
Formteile neu en	rmitteln In Formansicht übernehmen Formansicht initialisieren

2. Änderungen in den Registerkarten durchführen.

Änderungen an Außenform und V-Ausschnitt				
Registerkarte Änderung Darstellung				
Ausblenden	2x2 RL-Rippe	<del>రారార</del> ా ప		

#### Änderungen in der Symbolansicht

Änderungen an Außenform und V-Ausschnitt				
Mindern	L-R getrenntes Umhängen (Struktur einflächig)			
	L-R gemeinsames Umhängen (Struktur einflächig)			
Minderbreite	8 Maschen			
Minderstufe	4 Maschen (2x2 Maschen)	<u> </u>		
Ausblendbreite	8 Maschen	Armausschnitt		

STOLL

Änderungen in der Symbolansicht

- II. Änderungen im Beginn des V-Ausschnitts vornehmen:
- Vorhandene Formkantenfarben verwenden und die Korrektur der Formkanten unterhalb des V-Beginns in der Symbolansicht [Basis] mit aktiviertem und / oder einzeichnen.



Neue Formkanten anlegen, Formattribute zuordnen und die Formkanten einzeichnen. Im Dialog Form-Attribute die Eingaben mit Taste "In Formansicht übernehmen" bestätigen.



- **j** Die Reihenzahl bis zum Beginn des V-Ausschnitts muss geradzahlig sein.
- 1. Geänderte Form über Menü "Form" / "Form speichern unter..." speichern.
- ▶ Die Form wird im shr-Format gespeichert.
- 2. Mit Taste 🛄 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" die Form ausschneiden.
- ► Vorgaben für Ausblenden und Maschenlänge am Formrand werden eingetragen.

Änderungen in der Symbolansicht

- STOLL

3. Nachfolgende Bearbeitungsschritte durchführen.

#### Vorgabe für die Fadenführer

### 7 Verwendung von Fadenführern bei Ausschnitt

Mustername	Struktur-V.mdv

### 7.1 Vorgabe für die Fadenführer

STOLL

#### I. Unterschiedliche Anzahl von Fadenführern bei Ausschnitt verwenden:

Um einen korrekten Strickablauf zu erhalten muss die Reihenzahl nach Anfang bis zu Beginn des Ausschnitts auf die Anzahl der verwendeten Fadenführer abgestimmt sein.

Darstellung	Anzahl Fadenführer	Höhe bis Aus- schnitt
Höhe Height	Ein Fadenführer	Geradzahlig

Vorgabe für die Fadenführer



#### II. Höhe festlegen:



i

Vorgabe für die Fadenführer



Wird die Form nicht direkt auf die erste Strickreihe nach dem Anfang platziert, so werden diese außerhalb der Form liegenden Strickreihen entfernt.

Vorgabe für die Fadenführer

# STOLL

\_

# 8 Schnitteditor

#### Der Schnitteditor:

- → Über "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- Der Dialog wird geöffnet.



Nr.	Bezeichnung	Funktion	Funktion		
1	Art	Typ des S	Typ des Schnitts - Standard oder k&w		
2	Kommentar	Beschreib	Beschreibung zum Schnitt (nur informativ).		
3	Eingabefor-	Möglichkeiten zur Schnitterstellung:			
	mat / Anzeigeformat	Linien	Eingabeformat in den Tabellen: Millimeter oder Zoll		
	/ inzoigoionnat	Maschen	Anzeigeformat in den Tabellen		
		Stufen			
4		Maschenc mats	lichte eingeben entsprechend des gewählten Anzeigefor-		

\_

Nr.	Bezeichnung	Funktion			
5		Einzelanz	Einzelanzeige aller erstellten Elemente		
		Neues Element erstellen			
	X	Element lö	Element löschen		
		Anzeige a	ller Elemente in einer Grafik		
6		Art der Ele	emente:		
		Grunds	schnitt (VT, RT, Arm)		
		<ul> <li>Aussch</li> </ul>	nnitt Hals (außerhalb Form- Ausschnitt strickt nicht)		
		<ul> <li>Loch (r</li> </ul>	nit Symbol außerhalb Form)		
		<ul> <li>Spicke</li> </ul>	l (mit Symbol innerhalb Form)		
		<ul> <li>Öffnun</li> </ul>	g (Trennung)		
		<ul> <li>Aussch Aussch</li> </ul>	nnitt Hals – Markierung (Ausschnitt strickt, Markierungen an nnittkante)		
		Loch -	Markierung (Loch strickt, Markierungen an Lochkante)		
		<ul> <li>Öffnung – Markierung (Öffnung strickt, Markierungen an Öffnungskante)</li> </ul>			
7	7 Gespiegelt:				
		Schnitt / Form symmetrisch			
		Schnitt / Form asymmetrisch			
8	Gesamt Anfangsbreite einer Form		nfangsbreite einer Form		
9	x-Abstand zur				
	Mittelachse	Horizontaler Abstand der Elementhälften zur Mittelachse			
	Mittelachse des Grund- schnitts	Horizontaler Abstand des ganzen Elements in Bezug zur Mittelachse des Grundelements			
10	y-Abstand zur				
	Grundlinie	Vertikaler Abstand eines Elementes zur Grundlinie			
	Abschlusslinie	Vertikaler Abstand eines Elementes zur Abschlusslinie			
11		Abstand der Formhälften: Wert : 0 = Formhälfte wird gespiegelt Wert : 1 = Formhälfte wird gespiegelt und mit Abstand von einer Spal- te innerhalb Form platziert.			
12		k&w-Schnitt mit allen Nadeln erstellen (für CMS – MC mit Zusatzbet- ten)			
13	Ш	Tabelle für die linke Formhälfte anzeigen			

Bestehenden Schnitt im shv Format bearbeiten

Nr.	Bezeichnung	Funktion	
		Tabelle für die rechte Formhälfte anzeigen	
14		Tabelle für linke Markierungen anzeigen	
		Tabelle für rechte Markierungen anzeigen	
15		Grafische Anzeige und Koordinaten des gewählten Elements	
16		Vorgaben für Stufung bei Minder- und Zunahmekanten.	
17 Standardattribute für die Schnittkanten (einfabuten)		Standardattribute für die Schnittkanten (einfache Zuordnung von Attri- buten)	
	Stoll	Auswahlliste mit STOLL Standardattributen für Mindern, Zunahme und Ausblenden in Abhängigkeit des Maschinentyps	
	Eigene	Auswahlliste mit eigen erstellten Standardattributen	
18		Anzeige der Tabelle mit Kantenlinien links	
19		Anzeige der Tabelle mit Kantenlinien rechts	
20		Symbolleiste zur Bearbeitung der Tabellen	

### 8.1 Bestehenden Schnitt im shv Format bearbeiten

I. Bestehenden Schnitt im shv Format ändern:

- 1. Über "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- Einen bestehenden Schnitt über Menü "Datei" / "Öffnen .shv-Schnitt [mm] ..." öffnen.
   oder -

🖻 anklicken.

Die Tabelle "Linien links" mit den Werten [mm] f
ür die linke bzw. rechte Formkante wird angezeigt.

i Schnitte aus der Datei "Stoll" / "M1plus" / "Versionsnummer" / "Form" sind symmetrisch.

"Gespiegelt" ist standardmäßig aktiv.

- 🗹 "Gespiegelt":
  - Schnitt / Form ist symmetrisch.
- Gespiegelt":
  - Schnitt / Form kann asymmetrisch erstellt werden.
  - Die Tabelle "Linien rechts" E kann zusätzlich angezeigt werden.
- 3. Für den bestehenden Schnitt unter "Allgemeine Schnittdaten" festlegen:
- Art des Schnitts

Bestehenden Schnitt im shp Format bearbeiten

Kommentar

Ÿ

Maschendichte

Um eine größere Darstellung der Form zu erhalten rufen Sie im "M1plus-Schnitteditor" das Menü "Ansicht" / "Grafik anzeigen" auf oder klicken Sie auf

- 4. In den Spalten Höhe mm und Breite mm der Tabelle die Werte ändern.
- 5. Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".
- ▶ Der Schnitt wird im shv Format gespeichert.
- II. Schnitt im shv Format ins shp Format umrechnen:
- ✓ Schnitt im shv Format ist im "M1plus-Schnitteditor" geladen.
- 1. Maschenverhältnis unter "Maschendichte" eingeben.
- 2. Im Menü "Datei" / "Umrechnen und speichern unter..." aufrufen.
- Schnitt wird mit der vorgegebenen Maschendichte umgerechnet und anschließend gespeichert.

### 8.2 Bestehenden Schnitt im shp Format bearbeiten

shp Schnitt ändern:

- Den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen über "Form" / "Schnitteditor (erstellen/ bearbeiten)...".
- Einen bestehenden Schnitt laden über Menü "Datei" / "Öffnen .shp-Schnitt [Maschen] ..." öffnen.
   oder -

Mit 🐸 öffnen.

- oder -

Einen Schnitt im Format shv öffnen und ins shp Format konvertieren.

- Die Tabelle "Linien links" mit den Werten [Maschen] für die linke und rechte Formkante wird angezeigt.
- 🗹 "Gespiegelt":
  - Schnitt / Form ist symmetrisch.
- Gespiegelt":
  - Schnitt / Form kann asymmetrisch erstellt werden.
  - Die Tabelle "Linien rechts" 📃 kann zusätzlich angezeigt werden.
- 3. Für den bestehenden Schnitt unter "Allgemeine Schnittdaten" festlegen:
- Art des Schnitts
- Kommentar
- Maschendichte

Neuen Schnitt im shv Format erstellen

- 4. In den Spalten Höhe Maschen und Breite Maschen der Tabelle die Werte ändern.
- 5. Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".
- Der Schnitt wird im shp Format gespeichert.

### 8.3 Neuen Schnitt im shv Format erstellen

#### Neuen Schnitt im shv Format erstellen:

- 1. Über "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- Neuen Schnitt erstellen über "Datei" / "Neu".
   oder anklicken.
- 3. Für den neuen Schnitt unter "Allgemeine Schnittdaten" festlegen:
- Art des Schnitts
- Kommentar
- Maschendichte
- Eingabeformat: Linien in mm oder Zoll

**i** Das Element **Grundschnitt** wird automatisch als erstes zu definierendes Element angezeigt.

- 4. Element benennen.
- 5. Kontrollkästchen "Gespiegelt" aktivieren oder deaktivieren.
- Schnitt / Form ist symmetrisch
- Schnitt / Form ist asymmetrisch
- 6. Unter "Anfangsbreite" die Gesamtanfangsbreite des Schnittes / Form angeben.

#### Symbole in der Symbolleiste Linien:

#### 💥 🔁 📩 🍡 🚰

	Funktion
×	Selektierte Zeilen löschen
凸	Selektierte Zeilen gruppieren oder Gruppierung aufheben
*	Abschlusslinie erzeugen
7	Neue Zeile am Ende anfügen
34	Neue Zeile vor selektierter Zeile einfügen

8. Neue Zeilen in Tabelle einfügen.

Form-Attribute ändern

- STOLL
- Der neu angelegten Zeile werden automatisch die Stoll Standard-Formattribute zugeordnet.
- 9. In den Spalten Höhe mm und Breite mm die Werte für den Schnitt eingeben.
- ► Die Werte mm werden aufgrund der Maschendichte intern zu Maschen umgerechnet. Beim Umrechnen entstehen in Breite und/oder Höhe positive oder negative Restwerte.
- Rot markierte Werte entsprechen einem negativen Wert. Werte müssen korrigiert werden.
- Blau markierte Werte entsprechen einem positiven Wert.

10.Am Ende des Schnitts mit Taste 📩 die Abschlusslinie (grün) einfügen.

11.Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".

Der Schnitt wird im shv Format gespeichert.

### 8.4 Form-Attribute ändern

- I. Ausblend-Breite und Strickart für Ausblenden ändern:
- ✓ "M1plus Schnitteditor" ist geöffnet.
- 1. In der Spalte "Funktion" mit der LMT auf die gewünschte Liniennummer (=Kantennummer) klicken.



- ▶ Der Dialog "Linien xx Nr.: xx" wird geöffnet.
- 2. Registerkarte "Ausblenden" öffnen.

# STOLL \_\_\_\_\_

#### Form-Attribute ändern

Allgemeines Mindem Zunehmen Abk	etteln Ausblenden Anfang Ende Verbindungen
Ausblend-Breite: 8	
Von der Modulzuordnung unabhängige Attribu	te
Modulfarbe verwenden	Offset
kein automatisches Ausblenden bei Jaco	juard
Modulzuordnung	
	Modul:
Struktur einflächig Struktur doppelflächig	Masche vorne mit Umhängen
Jac-Ringel Jac-Köper	
Jac-Netz Jac-Flottung	
1x1-MG Struktur einflächig 1x1-MG Struktur doppelflächig	
1x1-MG Jac-Ringel 1x1-MG Jac-Köper	
1x1-MG Jac-Netz 1x1-MG Jac-Flottung	8100 D1000
Plüsch	
gilt für alle Strickarten	
	OK Abbrechen Ubernehmen Hilfe
3. Die Breite für das Ausblenden	festlegen.
4. Die Strickart für Ausblenden in d	ler Auswahlleiste auswählen.
"oder	
"Masche ^ mit Umhängen" - oder -	
Ein Modul aus dem "Modul-Expl	orer Datenbank" mit Drag & Drop   🔁 der
entsprechenden Strickart im List	enfeld zuordnen.
Modul aus der Symbolleiste "Mc	dule" mit Drag & Drop 🎽 zuordnen.
5. Eingabe mit "Übernehmen" oder	"OK" bestätigen.
II. Minder-Breite und Minderm	nethode ändern:
✓ "M1plus Schnitteditor" ist geöffn	et.
1. In der Spalte "Funktion" mit der klicken.	LMT auf die Liniennummer mit dem Eintrag <b>Mindern</b>
Der Dialog "Linien xx Nr.: xx" wir	rd geöffnet und die Registerkarte <b>Mindern</b> angezeigt.

2. Die Minder-Breite

#### Standard-Attribute

STOLL

- 3. Abketteln ab Stufung definieren.
- 4. Taste "Abketteln >>" anklicken, um die Abkettel-Methode auszuwählen.
- 5. Die Mindermethode in der Auswahlleiste auswählen:
- L-R gemeinsames Umhängen
- L-R getrenntes Umhängen

i

- Masche ^ getrennt Umhängen aufliegend
- Masche v getrennt Umhängen aufliegend

Die Auswahl ist von Strickart und Maschinentyp abhängig.

6. Eingabe mit "Übernehmen" oder "OK" bestätigen.

III. Minder-Breite und Ausblend-Breite direkt in der Tabelle ändern:

- 1. In der Spalte "Funktion" mit der LMT auf die gewünschte Liniennummer (=Kantennummer) klicken.
- In den Registerkarten Ausblenden und / oder Mindern das Kontrollkästchen "gilt f
  ür alle Strickarten" aktivieren.
- ▶ <u>Die Spalten Breite --- und Breite \\\</u> werden in der Tabelle zum Eintragen freigegeben.

Funktion	Breite	Breite 
Mindern	8	6

3. Änderungen vornehmen.

### 8.5 Standard-Attribute

#### I. Standard-Attribute zuordnen:

- 1. In der Tabelle "Linie links" oder "Linie rechts" die Linie / Linien selektieren, welchen Attribute zugeordnet werden sollen.
- 2. In der Auswahlliste gewünschtes Attribut auswählen.
- 3. Taste "Übernehmen" anklicken.
- Das ausgewählte Attribut wird den selektierten Linien zugeordnet.

Standard-Attribute:
<ul> <li>Stoll</li> </ul>
OEigene
2:CMS >6 <1
übernehmen

#### Standard-Attribute

Nr.	Standard-Attribut	Bedeutung
1	Basis	Ohne Stricktechnik. Dieses Attribut wird für die erste Zeile (Startlinie) verwendet.
2	CMS >6< / <1>:	Modul für die Minderung. Breite: 6 Na- deln. Modul für die Zunahme. Breite: 1 Nadel. Dieses Attribut wird automatisch ab der zweiten Zeile verwendet.
3	CMS >6< / <6>:	Modul für die Minderung. Breite: 6 Na- deln. Modul für die Zunahme. Breite: 6 Nadeln.
4	CMS TC4 >6< / <0>:	Modul für die Minderung CMS TC4. Breite der Minderkante: 6 Nadeln. Kein Modul für die Zunahme.
5	CMS 1x1 >4< / <0>:	Modul für die Minderung mit 1x1-Tech- nik. Breite der Minderkante: 4 Nadeln. Kein Modul für die Zunahme.
6	CMSTC-R >6<:	Modul für die Minderung CMS-TC-R. Breite der Minderkante: 6 Nadeln.
7	CMSTC-R V:	Modul für die Minderung TC-R V-Aus- schnitt. Breite der Minderkante: 6 Nadeln.
8	Fair Isle U	Mehrstufiges Mindern Minderungen unterliegend
9	Fair Isle ^	Mehrstufiges Mindern Minderungen aufliegend

i

i

STOLL

Die Stoll Standard-Attribute sollten Sie nicht ändern.

#### II. Eigene Attribute anlegen:

- 1. Über "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- 2. Im Menü "Datei" / "Öffnen Standard-Attribute..." / "Eigene" / "Standard" auswählen.
- 3. Die Tabelle "Linien links" mit **≡** öffnen.
- ▶ Die Tabelle enthält keinen Eintrag.
- 4. In der Tabelle mit Taste eine neue Zeile einfügen.

Die erste Linie bezieht sich auf die Startlinie (=Basis) einer Form.

#### Standard-Attribute

- STOLL
- 5. In der Tabelle mit Taste eine weitere neue Zeile einfügen.
- 6. In die Spalte "Funktion" der neuen Linie klicken.
- ▶ Der Dialog "Linie links Nr.: xx" wird geöffnet.
- 7. In der Auswahlliste der Registerkarte "Allgemeines" eine Funktion auswählen.
- Durch diese Auswahl werden die entsprechenden Registerkarten aktiv.
- Mindern
- Zunehmen
- Abketteln
- 8. In den Registerkarten "Ausblenden", "Mindern" u.s.w. entsprechende Einträge vornehmen.
- 9. In der Spalte "Kommentar" können Sie eine Bezeichnung für das erstellte Attribut eintragen.
- 10.Mit "Übernehmen" oder "OK" die Eingabe bestätigen.
- 11. Über Menü "Datei" / "Speichern" die neuen Attribute speichern.
- Die eigenen Attribute stehen nun bei der Neuerstellung eines Schnitts zur Verfügung.

# 9 Fully Fashion-Muster: Form mit Rundhals und Abketteln

STOLL -

Mustername	03_Muster_	Pattern_FF							
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2						
	Breite:	automatisch	automatisch						
	Höhe:	automatisch	automatisch						
Maschinen Typ	• CMS 530	) HP 5"	·						
	<ul> <li>CMS 530</li> </ul>	) HP 5.2"							
Setup-Typ	Setup2								
Anfang	1x1-Rippe								
Grundmuster	Masche vor	ne mit Umhängen							
Form	3_set-in-l-ro	und-front-r-neck-3	8.shv						
Maschenverhältnis zum Kon-	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2						
vertieren der Form	Breite:	27	58						
	Höhe:	38	64						
Stricktechnik	Struktur RL	1	1						
Musterbeschreibung	Grundmuste	er Struktur einflächi	ig mit						
	Rundhals als Ausschnitt mit Abketteln								
	Abkettelr	am Formrand							

Regeln für ein Vorderteil mit Abketteln in der Strickart RL

### 9.1 Regeln für ein Vorderteil mit Abketteln in der Strickart RL

STOLL



Formattribute	Regeln
Strickart	Struktur einflächig (RL)
Zunahmebreite	Keine Bei taillierten Formen: 1 Nadel
Zunahmehöhe	Keine Bei taillierten Formen: beliebig
Minderstufe	1-3 Maschen
Minderbreite	Beliebig
Minderhöhe	Beliebig
Abketteln	Bei Minderstufen größer 3 Maschen
Abkettel-Methoden	Abk-RL-01
	Abk-RL-02

### 9.2 Form im M1plus Schnitteditor ändern

**i** Die Standard-Schnitte im Ordner Form können Sie als Grundlage benutzen und an die eigenen Bedürfnisse angepassen.

I. Element Grundschnitt modifizieren:

- 1. Über "Form" / "Schnitteditor (erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- Einen bestehenden Schnitt über Menü "Datei" / "Öffnen .shv-Schnitt [mm] ..." öffnen.
   oder -

Ë klicken.

- ▶ Dialog "Öffnen" wird angezeigt.
- 3. Pfad zum gewünschten Ordner Form (mit Standard-Schnitten) eingeben. D:\ Stoll \ M1plus \ <Versionsnummer> \ Form \...
- Gewünschten Schnitt im \*shv auswählen.
   Beispiel: 3\_set-in-l-round-front-r-neck-38.shv
- 5. Über Menü "Datei" / "Umrechnen und Speichern unter..." die geöffnete Form in das Format \*.shp umrechnen.
- 6. Außenkante des Vorderteils ändern:
- Linie 3: Minderung am Armausschnitt in Abketteln ändern.



Form im M1plus Schnitteditor ändern

Eventuell vorhandene Linien löschen.

#### Grundelement Vorderteil:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite xxx	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-255	0	-69	0	-69	1	0	0	0	0	Basis	0	
2		373	0	142	0	142	0	1	0	0	0	0		0	
3		0	29	0	8	0	8	1	0	0	0	0	Abketteln	0	
4		63	22	24	6	4	1	6	0	0	0	0	Mindern	0	
5		178	0	68	0	68	0	1	0	0	0	0		0	
6		0	203	0	55	0	55	1	0	0	0	0		0	

- 7. In Linie Nr.3 unter "Funktion" auf Mindern klicken.
- Der Dialog mit den Registerkarten wird geöffnet.
- 8. In der Registerkarte "Allgemein" unter Funktion über die Auswahlliste **Abketteln** auswählen.
- ▶ Die Registerkarte Abketteln wird aktiv.
- Registerkarte Abketteln öffnen und in der Auswahlliste die gewünschte Abkettel-Methode auswählen:
- Abk-RL-01
- Abk-RL-02

10.Die Einstellungen mit "OK" bestätigen.

Der Dialog wird geschlossen.

#### II. Element Ausschnitt-Hals modifizieren:

- 1. Das Element Ausschnitt-Hals im "M1plus Schnitteditor" selektieren.
- ▶ Die Tabelle für "Linien links" wird angezeigt.
- 2. Element "Ausschnitt-Hals" modifizieren:

#### **Element Halsausschnitt**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite xxx	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-37	0	-10	0	-10	1	0	0	0	0	Abketteln	0	
2		21	-29	8	-8	2	-2	4	0	0	0	0	Mindern	0	
3		21	-14	8	-4	4	-2	2	0	0	0	0	Mindern	0	
4		52	0	20	0	20	0	1	0	0	0	0		0	
5		0	81	0	22	0	22	1	0	0	0	0		0	

- 3. In Linie Nr.1 in der Spalte "Funktion" auf Abketteln klicken.
- Der Dialog mit den Registerkarten wird geöffnet.
- 4. Die Registerkarte "Ende" öffnen und unter Funktion in der Auswahlliste Ausschn. Hals unten Mitte auswählen.
- Aus der "Modul-Explorer Datenbank" das Startmodul "Struktur einflächig V2" mit Drag & Drop 🚔 der entsprechenden Strickart zuordnen.
- 6. Startmodul durch Vorgaben unter "Offset" positionieren.

**i** Zum Positionieren des Startmoduls muss 🗀 "Gespiegelt" ausgeschalten sein.

- 7. Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".
- ▶ Der Schnitt wird im shp-Format gespeichert.

Form im M1plus Schnitteditor ändern

# STOLL

#### III. Möglichkeiten beim Abketteln:



#### Höhe bis Beginn des Halsausschnitts:

- Soll im Schlittenhub von links nach rechts abgekettelt werden, so muss die Höhe geradzahlig sein.
- Soll im Schlittenhub von rechts nach links abgekettelt werden, so muss die Höhe ungeradzahlig sein.

#### Auswirkungen auf die Position des Elements Halsausschnitt haben:

- Die Gesamthöhe des Elements Grundschnitt.
- Die Gesamthöhe des Elements Ausschnitt-Hals.
- Die Positionierung des Elements Ausschnitt-Hals.



Platzierung des Startmoduls im Element Ausschnitt-Hals:

Abketteln	Schlittenrich- tung	Position
Start End	Nach links	<b>Rechte Kante:</b> am <b>Ende</b> der Basisli- nie mit Abketteln
	Nach rechts	Linke Kante: am Ende der Basisli- nie mit Abketteln
	Nach links und nach rechts	Linke Kante: am Start der Basisli- nie mit Abketteln.
Symbol <b>Trennung</b> in der Symbolansicht [Basis] mit Form einzeichnen.		

Muster mit Form erstellen

# STOLL

### 9.3 Muster mit Form erstellen

Neues Muster mit Form anlegen:

1. In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen. - oder -

b klicken.

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster mit Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Modifizierten Schnitt oder Form im Format shp auswählen und mit "Öffnen" laden.
- ▶ Höhe und Breite des Grundmusters wird automatisch berechnet.
- Über die Auswahlliste die Strickart "Masche vorne mit Umhängen "f
  ür das Grundmuster festlegen.
- 7. Anfang auswählen.
- 8. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Die" Symbolansicht [Basis]" mit aufgelegter Form wird geöffnet.

### 9.4 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 郊 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 anklicken.

Muster fertigstellen

# STOLL

\_

# STOLL —

# 10 Fully Fashion-Muster: Schulterspickel

Mustername	04_Muster_	Pattern_FF		
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2		E 7.2
	Breite:	200		320
	Höhe:	250		420
Maschinen Typ	• CMS 530	) HP 5"		
	<ul> <li>CMS 530</li> </ul>	) HP 5.2"		
Setup-Typ	Setup2			
Anfang	1x1-Rippe			
Grundmuster	Masche vor	ne mit Umhängen		
Form	2_set-in-from	nt-v-neck-38.shv		
Maschenverhältnis zum Kon-	Feinheit	E 3,5.2		E 7.2
vertieren der Form	Breite:	27		58
	Höhe:	38		64
Stricktechnik	Struktur RL			
Musterbeschreibung	Fully-Fashic	on Muster Struktur eir	nflächig	mit
	<ul> <li>V-Aussch</li> </ul>	hnitt		

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

### 10.1 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

#### I. Form erstellen:

- 1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- Der Dialog wird geöffnet.
- Einen bestehenden Schnitt über Menü "Datei" / "Öffnen .shv-Schnitt [mm] ..." oder mit öffnen und ins Format shp umrechnen.
   oder -

im Schnitteditor einen neuen Schnitt im shp Format erstellen über "Datei" / "Neu" oder mit Taste

- 3. Element "Grundschnitt" für ein Vorderteil erstellen:
- Kontrollkästchen "Gespiegelt" ist aktiviert.

#### Grundelement Vorderteil:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite xxx	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-266	0	-80	0	-80	1	0	0	0	0	Basis	0	
2		433	0	130	0	130	0	1	0	0	0	0		0	
3		66	66	20	20	1	1	20	0	0	0	0	Mindern	0	
4		166	0	50	0	50	0	1	0	0	0	0		0	
5		0	200	0	60	0	60	1	0	0	0	0		0	

- 4. Neues Element mit Taste 🛄 erstellen.
- 5. Unter "Art" über das Auswahlmenü Ausschnitt Hals auswählen.
- Kontrollkästchen "Gespiegelt" ist aktiviert.

#### **Element Ausschnitt:**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite xxx	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		173	-86	52	-26	2	-1	26	0	0	0	0	Mindern	0	
2		6	0	2	0	2	0	1	0	0	0	0		0	
3		0	86	0	26	0	26	1	0	0	0	0		0	

- 6. Neues Element mit Taste 🛄 erstellen.
- 7. Unter "Art" über das Auswahlmenü Spickel auswählen.
- Kontrollkästchen "Gespiegelt" ist aktiviert.

#### **Element Spickel:**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite \\\	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		80	0	24	0	24	0	1	0	0		0		0	
2		0	80	0	24	0	24	1	0	0		0		0	
3		-80	-80	-24	-24	-2	-2	12	0	0		0		0	

**i** Das Element Spickel wird gespiegelt, d.h. die beiden Spickel haben die gleiche Stufung und Platzierung.

8. Element Spickel mit "x-Abstand zur..." und "y-Abstand zur..." positionieren.

Muster ohne Form erstellen und Form öffnen

Spickelposition									
Rubrik <b>x-Abstand zur</b>									
Abstand zur Mittelachse	Horizontale Position des Spickel fest- legen								
Rubrik y-Abstand zur									
Abstand zur Abschlussli- nie oder Abstand zur Grundlinie	Vertikale Position des Spickel festle- gen								

- 9. Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".
- ▶ Der Schnitt wird im shp Format gespeichert.
- 10."M1plus Schnitteditor" mit 🔀 schließen.
- II. Element Spickel:
- Element Spickel enthält die Information Nicht Stricken innerhalb Form.
- Spickel können symmetrisch oder asymmetrisch sein:
  - Element Spickel gespiegelt:
     Zwei Spickel werden in einem Element angezeigt und die Positionierung ist f
    ür beide Spickel gleich.
  - Element Spickel nicht gespiegelt:
     Die Spickel werden in verschiedenen Elementen angezeigt und die Positionierung kann unterschiedlich sein.

Regel zum Erstellen des Elements Spickel



### 10.2 Muster ohne Form erstellen und Form öffnen

- I. Muster ohne Form erstellen:
- In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.
   oder klicken.
- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Mustergröße festlegen und Grundstrickart "Masche vorne mit Umhängen" auswählen.
- 6. Anfang auswählen.

#### Muster fertigstellen

Einen Anfang können Sie auch nach dem Zeichnen des Basismusters einfügen.

STOLL

- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.
- II. Form öffnen und im Muster platzieren:
- 1. Schnitt laden mit "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." .
- Der Dialog "Öffnen" wird angezeigt.
- 2. Pfad angeben und gewünschte Form im Format **shp** selektieren.
- 3. Taste "Öffnen" anklicken.
- Die Form wird als Format shp auf das Muster gelegt.
- 4. Symbol 😰 aktivieren.
- Die Form mit gedrückter linker Maustaste verschieben.
   oder Die Form mit den Pfeiltesten im Dielen "Werkreuer Finanschaften"

Die Form mit den Pfeiltasten im Dialog "Werkzeug-Eigenschaften" verschieben. - oder -

Die Form mit den Pfeiltasten der Tastatur verschieben.

### 10.3 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 🅙 anklicken.

# 11 Fully Fashion-Muster: Jacquard



Mustername	05_Muster_	Pattern_FF						
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2					
	Breite:	270	300					
	<b>Höhe: 250</b> 400							
Maschinen Typ	• CMS 530 HP 5"							
	CMS 530 HP 5.2"							
Setup-Typ	Setup2							
Anfang	Schlauch							
Grundmuster	Masche vorne mit Umhängen							
Form	5_Top-Vord	erteil.shv						
Maschenverhältnis zum Kon-	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2					
vertieren der Form	Breite:	34	58					
	Höhe: 38 64							
Stricktechnik	Struktur RL							
Musterbeschreibung	Fully Fashion Muster mit							
	verschiedenen Jacquardrückseiten							
	Abkettelr	i bei Jacquard						

Regeln für eine Form bei Strickart Jacquard

### 11.1 Regeln für eine Form bei Strickart Jacquard

Regeln zur Erstellung einer Form für die Strickart Jacquard mit verschiedenen Rückseiten:



#### **Beispiel Vorderteil:**

Formattribute	Regeln / Mögliche Einstellungen				
Strickart:	Verschiedene Farbjacquards				
Zunahmebreite:	1 Masche				
Zunahmehöhe:	Beliebig				
Minderbreite:	<b>Einflächige Jacquards:</b> 1-3 Maschen <b>Doppelflächige Jacquards:</b> 1 Masche (Ringel, Köper, Netz)				
Minderhöhe:	Beliebig				
Abketteln:	<b>Einflächige Jacquards:</b> ab 4 Maschen und mehr <b>Doppelflächige Jacquards:</b> ab 2 Maschen und mehr				
Abkettel-Methoden	<b>Einflächige Jacquards:</b> Abk-RL-01 Abk-RL-02				
	Doppelflächige Jacquards: Abk-RR-01 Abk-RR-02 Abk-TC4-RR-01 Abk-TC-R-RR-01 Abk-TC-T-RR-01				

### 11.2 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

#### I. Form erstellen:

- 1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- ► Der Dialog wird geöffnet.

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

- Einen bestehenden Schnitt über Menü "Datei" / "Öffnen .shv-Schnitt [mm] ..." öffnen.
   oder -
  - 🖻 klicken.

Beispiel: D:\Stoll\M1plus\Version\Form\5\_Top-Vorderteil.shv

- 3. Über Menü "Datei" / "Umrechnen und Speichern unter..." die Form \*.shv ins Format \*.shp umrechnen.
- 4. Grundelement ändern.

Grundelement Vorderteil:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-250	0	-70	0	-70	1	0	0	0	Basis
2		117	28	40	8	5	1	8	0	0	0	Mindern
3		235	-28	80	-8	10	-1	8	0	0	0	Zunehmen
4		29	0	10	0	10	0	1	0	0	0	
5	1	88	53	30	15	0	0	0	0	0	0	Mindern
6		120	0	41	0	41	0	1	0	0	0	
7		0	196	0	55	0	55	1	0	0	0	

5. Element Ausschnitt Hals ändern.

#### Element Ausschnitt Hals:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-28	0	-8	0	-8	1	0	0	0	Abketteln
2		35	-14	12	-4	3	-1	4	0	0	0	Mindern
3		147	-35	50	-10	5	-1	10	0	0	0	Mindern
4		5	0	2	0	2	0	1	0	0	0	
5		0	78	0	22	0	22	1	0	0	0	

6. Den Kanten der Elemente in der Spalte Funktion die **Ausblend-** und **Minderattribute** zuordnen.

Strickart	Mindern		Abketteln	Ausblenden		
	Breite:	Stufung:	Methode:			
Jacquard- Flottung (ein- flächig)	Beliebig	1-3 Ma- schen	Abk-RL-01 Abk-RL-02	<ul> <li>Automatisch werden die Motivfarben am Rand im 1x1 ausgeblendet und gestrickt.</li> </ul>		
Jacquard-Rin- gel (doppel- flächig)	1 Ma- sche	1 Masche	Abk-RR-01 Abk-RR-02 Abk-TC4-	<ul> <li>Ausblendbreite: 2 Nadeln breit</li> <li>Automatisches Ausblenden kann deaktiviert werden</li> </ul>		
Jacquard-Kö- per (doppel- flächig)		Abk-7 RR-0 Abk-7		RR-01 Abk-TC-R- RR-01 Abk-TC-T-	RR-01 Abk-TC-R- RR-01 Abk-TC-T-	i: In der Symbolansicht über Form-Attribute / Registerkarte "Ausblenden" lässt sich das Aus-
Jacquard- Netz (doppel- flächig)			RR-01	blenden auch deaktivieren.		

7. Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".

▶ Der Schnitt wird im shp Format gespeichert.

Muster ohne Form erstellen und Form platzieren

8. "Schnitt-Editor" mit 🔀 schließen.

### 11.3 Muster ohne Form erstellen und Form platzieren

#### I. Muster ohne Form erstellen:

1. Menü "Datei" / "Neu" aufrufen. - oder -

hlicken.

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Mustergröße festlegen und Grundstrickart "Masche vorne mit Umhängen" auswählen.
- 6. Anfang auswählen.



- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ▶ Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.
- 8. Jacquard-Muster zeichnen und Rückseiten einfügen.



Jacquardmotiv:

#### Muster ohne Form erstellen und Form platzieren



Bereich	Beschreibung	Ansicht
1	Jacquard-Flottung	Interference
2	Jacquard-Flottung	

Muster ohne Form erstellen und Form platzieren

Bereich	Beschreibung	Ansicht
3	Jacquard-Flottung	Interference
4	Jacquard-Flottung	
5	Jacquard-Netz 1x1	
6	Jacquard-Netz 1x1	

STOLL

- II. Form öffnen und im Muster platzieren:
- 1. Schnitt laden mit "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." .
- ▶ Der Dialog "Öffnen" wird angezeigt.
- 2. Pfad angeben und gewünschte Form im Format **shp** selektieren.
- 3. Taste "Öffnen" anklicken.

Muster fertigstellen

▶ Die Form wird im Format **shp** auf das Muster gelegt.



STOLL

4. Die Form mit aktiviertem Symbol <sup>1</sup>/<sub>1</sub> und linker Maustaste positionieren.
- oder -

Form mit den Pfeiltasten der "Werkzeug-Eigenschaften" verschieben.

Form mit den Pfeiltasten der Tastatur verschieben.

### 11.4 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 anklicken.

Muster fertigstellen

# STOLL
## STOLL \_\_\_\_\_

12	Fully	Fashion	-Muster:	Strickart	RR
----	-------	---------	----------	-----------	----

ohne Intarsia	mit l	mit Intarsia				
Mustername	06_Muster_Pa	attern_FF				
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2			
	Breite:	automatisch	automatisch			
	Höhe:	automatisch	automatisch			
Maschinen Typ	◆ CMS 530 HP 5"					
	• CMS 530 HP 5.2"					
Setup-Typ	Setup2					
Anfang	Schlauch					
Grundmuster	Masche vorne	– Masche hinten				
Form	2_set-in-front-	v-neck-38.shv				
Maschenverhältnis zum Kon-	Feinheit	E 3,5.2	E 7.2			
vertieren der Form	Breite:	28	52			
	Höhe:	32	44			
Stricktechnik	Masche vorne	<ul> <li>Masche hinten</li> </ul>				
Musterbeschreibung	Fully Fashion-Muster					
	Ohne Intarsia					
	Mit Intarsia					

Regeln für eine Form in der Strickart RR

## 12.1 Regeln für eine Form in der Strickart RR

STOLL



Formattribute	Regeln
Strickart	Masche vorne - Masche hinten
Zunahmebreite	1 Nadel
Zunahmehöhe	Beliebig
Minderbreite	Beliebig
Minderstufe	1 Masche 2 Maschen (für Maschinen mit Zusatzbetten)
Minderhöhe	Beliebig
Ausblendart	Module aus Modul-Explorer Datenbank "Technik" / "Ausblenden" / "Struktur doppelflä- chig"
Ausblendbreite	1 Nadel

### 12.2 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

I. Schnitt erstellen:

- 1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- Der Dialog wird geöffnet.
- Einen bestehenden Schnitt über Menü "Datei" / "Öffnen .shv-Schnitt [mm] ..." öffnen.
   oder -

🖻 klicken.

**Beispiel:** D:\Stoll\M1plus\Versions\Form\2\_set-in-front-v-neck-38.shv.

- oder -

Mit Symbol 🗅 einen neuen Schnitt erstellen.

- 3. Über Menü "Datei" / "Umrechnen und Speichern unter..." die Form \*.shv ins Format \*.shp umrechnen.
- 4. Grundelement erstellen.

### Grundelement Vorderteil:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite xxx	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-261	0	-89	0	-89	1	0	0	0	0	Basis	0	
2		428	0	180	0	180	0	1	0	0	0	0		0	
3		47	29	20	10	2	1	10	0	0	0	0	Mindern	0	
4		352	0	148	0	148	0	1	0	0	0	0		0	
5		0	232	0	79	0	79	1	0	0	0	0		0	

## STOLL

- Form im M1plus Schnitteditor erstellen
- 5. Im Grundelement den Abstand der Formhälften auf 1 setzen.
- Der V-Ausschnitt wird mit einer Nadel begonnen.
- 6. Element Ausschnitt erstellen.

#### **Element Hals:**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite xxx	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		304	-47	128	-16	8	-1	16	0	0	0	0	Mindern	0	
2		9	0	4	0	4	0	1	0	0	0	0		0	
3		0	47	0	16	0	16	1	0	0	0	0		0	

- **i** Nach Erstellen der Elemente Vorderteil und Hals deaktivieren Sie die Option **Gespiegelt**, um an den Außenkanten des **Grundelements** sowie am **Halsausschnitt** links und rechts unterschiedliche Ausblendmodule zuordnen zu können.
- 7. Element Ausschnitt Hals selektieren.
- 8. Die Taste 🌌 in der Symbolleiste anklicken.
- ▶ Der Dialog "Linien links Nr.: 1" wird geöffnet.
- 9. Unter Modulzuordnung "Struktur doppelflächig" anklicken und im Auswahlmenü das Modul "Struktur doppelflächig V1" für den Start des V-Ausschnitts auswählen.
- 10.Die horizontale- und vertikale "Offset" Position festlegen.
- 11.Den Kanten des **Grundelements** und des Elements **Ausschnitt Hals** Ausblendmodule zuordnen.
- Standard-Attribut "Masche vorne Masche hinten "wird durch die Zuordnung ausgeblendet.

Ausblendmodule aus dem "Modul-Explorer Datenbank" verwenden:

- "Rollkante links" / "Rollkante rechts"
- "RR-Kante links" / "RR-Kante rechts"
- Eigene Ausblendmodule erstellen.
- 12.Bei Ausblendbreite den Wert (2) eintragen.
- 13.Den Kanten des **Grundelements** und des Elements **Ausschnitt Hals** Mindermodule zuordnen.

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

teln Ausblenden Anfang Ende Verbindungen n ab Stufung: 2 Abketteln >>								
n ab Stufung: 2 Abketteln >>								
mehrstufig								
O Anzahl Maschen mit Schulterspickel abketteln								
Modulzuordnung Vor bestehendem Umhängen mindern mit bestehendem Umhängen mindern nach bestehendem Umhängen mindern								
Modul:								
Standard (Struktur doppelflächig)								

14.Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".

• Der Schnitt wird im shp Format gespeichert.

15."Schnitt-Editor" mit 🔀 schließen.

#### Darstellung:

- Ausblendmodul: Rollkante links
- Minderbreite: 1

Form im M1plus Schnitteditor erstellen



II. Doppelflächiges Mindern mit beliebiger Minderbreite:

1. Den Kanten des **Grundelements** und des Elements **Ausschnitt Hals** in der "Registerkarte Mindern" unter "Breite" einen Wert größer 1 angeben.

#### Darstellung:

STOLL

- Ausblendmodul: Rollkante links
- Minderbreite: 8 Nadeln

Muster mit Form erstellen



STOLL

### 12.3 Muster mit Form erstellen

- I. Muster mit Form erstellen:
- 1. Menü "Datei" / "Neu" aufrufen. - oder -

klicken.

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Schnitt / Form auswählen und Maschendichte angeben.
- 6. Mustergröße wird automatisch aufgrund der gewählten Form eingetragen.
- 7. Grundstrickart "Masche vorne Masche hinten" auswählen.
- 8. Anfang auswählen.

Einen Anfang können Sie auch nach dem Zeichnen des Basismusters einfügen.

9. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.

Muster fertigstellen

- STOLL
  - Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.

### 12.4 Muster fertigstellen

- I. Muster fertigstellen ohne Intarsia zu Beginn des V-Ausschnittes:
- 1. Mit Taste 🥯 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🅙 anklicken.

II: Muster fertigstellen mit Intarsia zu Beginn des V-Ausschnittes:

Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können Sie den Fadenführer-Typ **Normal** auswählen.

- Dieses Musterbeispiel kann mit Normalfadenführern gestrickt werden.
- 1. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- Die Bearbeitung stoppt mit der Abfrage zur Art der Aufarbeitung des V- Ausschnittes mit der Standardvorgabe: Intarsia-Methode.
- 2. Eventuell Einstellung ändern.
- 3. Bearbeitung im Dialog "Technik-Assistent" mit "Weiter" beenden.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 5. "Sintral-Check" in der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 anklicken.

i	Vorgabe im Dialog Konfiguration
	Vor Beginn der Technikbearbeitung kann manuell im Dialog "Konfiguration" in der Registerkarte "Weitere Einstellungen" unter "Reihen auflösen bei getrennten Musterbereichen" auch die gewünschte Methode ausgewählt werden.

Muster fertigstellen

## STOLL

# 13 Fully Fashion-Muster: Westenvorderteil mit Schlauchblende

STOLL



Mustername							
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2					
	Breite:	220					
	Höhe:	280					
Maschinen Typ	<ul> <li>CMS 530 HF</li> </ul>	P 5.2"					
Setup-Typ	Setup2						
Anfang	Schlauch						
Grundmuster	Masche vorne mit Umhängen						
Form	Eigene maschengenaue Form erstellen:						
	Weste VT mit Schlauchblende .shp						
Stricktechnik Struktur-Muster mit Masche vorne und Arar							
Musterbeschreibung	Fully Fashion Westenvorderteil mit Schlauchblen- de						

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

## STOLL

### 13.1 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

#### I. Form erstellen:

- 1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- 2. Mit D eine Tabelle für einen neuen Schnitt erstellen.
- 3. Tabelle anlegen und Werte eingeben.

#### Grundelement für Vorderteil:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		0	-340	0	-102	0	-102	1	0	0	0	Basis
2		466	0	140	0	140	0	1	0	0	0	
3		66	33	20	10	2	1	10	0	0	0	Mindern
4		333	0	100	0	100	0	1	0	0	0	
5		0	306	0	92	0	92	1	0	0	0	



- Mit 🔔 ein "Neues Element" erstellen.
- 5. Unter "Art" in der Auswahlliste "Ausschnitt Hals" einstellen.
- 6. Tabelle anlegen und Werte eingeben.

#### **Element Ausschnitt Hals:**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Gruppe	Funktion
1		533	0	160	0	160	0	1	0	0	0	
2		333	-166	100	-50	2	-1	50	0	0	0	Mindern
3	1	Ω	166	0	50	0	50	1	0	0	0	

- 7. Kontrollkästchen 🗌 "Gespiegelt" deaktivieren.
- Der linken und rechten Ausschnittkante können unterschiedliche Ausblendmodule zugeordnet werden.

Einstellungen für Element Ausschnitt Hals

	inelligen ten Eren			
Linie	<b>Registerkarte</b> Allgemeines	<b>Registerka</b> Ausblender	arte n	<b>Registerkarte</b> Mindern
Nr.1		Kante links	Modul für Schlauchblende links	
		Kante rechts	Modul für Schlauchblende rechts	
Nr.2	Mindern	Kante links	Modul für Schlauchblende links	<ul> <li>Bei Struktur doppelflächig:</li> <li>Minderbreite: 1 Nadel</li> <li>Mindermethode: Standard</li> </ul>

Fully Fashion: Varianten der Formerstellung

Einste	Einstellungen für Element Ausschnitt Hals								
		Kante rechts	Modul für Schlauchblende rechts						

- 8. Der linken und rechten Ausschnittkante unter "Funktion" in der Registerkarte "Ausblenden" die eigen erstellten Ausblendmodule zuordnen.
- In den Elementen Grundschnitt und Ausschnitt Hals einen Wert unter "Abstand zur Mittelachse" festlegen.
   Beispiel: 6
- Zwischen der linken und rechten Formhälfte werden insgesamt 12 Nadeln außerhalb Form definiert.

10.Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".

- ▶ Der Schnitt wird im shp Format gespeichert.
- 11."M1plus Schnitteditor" mit 🔀 schließen.
- II. Eigene Ausblendmodule erstellen:
- 1. Über Menü "Modul" / "Neu" / "Modul..." den Dialog "Neues Modul" öffnen.
- 2. Im Dialog "Eigenschaften" in der Registerkarte "Technik" die **Strickart** des Moduls **Struktur doppelflächig** auswählen.
- 3. Im "Modul-Editor" den Strickablauf mit Nadelaktionen zeichnen.

Ausblendmodule für Schlauchblende									
Links	Rechts								
4       2         3       1         2       1         1       1	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$								

- 4. "Modul-Editor" mit 🔀 schließen.
- Modul wird im "Modul-Explorer Datenbank" gespeichert.

### 13.2 Fully Fashion: Varianten der Formerstellung

Bei einer Weste muss ein Abstand zwischen den Strickteilen vorhanden sein, um die Fadenführer zu positionieren.

Variante 1

**Grundelement und V-Ausschnitt** 

Muster ohne Form erstellen

Variante 1	
	Um einen Abstand der Formhälfte zu erreichen, geben Sie allen Elementen (VT und Ausschnitt) bei "Abstand zur Mittelachse" einen Wert vor.

STOLL

Variante 2									
Grundelement, V-Ausschnitt und Element Öffnung									
		Um einen Abstand der Formhälfte zu erreichen, geben Sie allen Elementen (VT, Ausschnitt und Öffnung) bei "Abstand zur Mittelachse" einen Wert vor.							

### 13.3 Muster ohne Form erstellen

Muster ohne Form erstellen:

1. In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen. - oder -

b klicken.

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Mustergröße festlegen und Grundstrickart "Masche vorne mit Umhängen" auswählen.
- 6. "Stoll mit Schutzreihen / Standard / 1 System / Schlauch" auswählen.
- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ▶ Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.

### 13.4 Form öffnen und positionieren

I. Form öffnen und im Muster platzieren:

- 1. Schnitt laden mit "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." .
- Der Dialog "Öffnen" wird angezeigt.
- 2. Pfad angeben und gewünschte Form im Format shp selektieren.



Form öffnen und positionieren

- 3. Taste "Öffnen" anklicken.
- Die Form wird im Format shp auf das Muster gelegt.
- 4. Die Form positionieren mit aktiviertem Symbol 😰 und linker Maustaste.
- ▶ Form liegt auf der ersten Musterreihe nach dem Anfang oder Übergang.

#### II. Struktur-Motiv einzeichnen:

i	Die bereits geöffnete und positionierte Form ist beim Einzeichnen der Struktur
1	hilfreich.

Struktur-Motiv mit Modulen aus der "Modul-Explorer Datenbank" erstellen.
 oder -

Mit eigen erstellten Musterteilen.

Musterteile für Struktur							
Westenteil links	Westenteil rechts						

- III. Änderungen in der Symbolansicht mit aufgelegter Form:
- 1. In der Symbolansicht [Basis] mit Symbol 껕 und / oder 貸 die Formattribute anzeigen.
- Unterhalb der beiden Formteile in gesamter Höhe des Anfangs das Symbol Formteilfarbe" "(Innerhalb Form): 1" einzeichnen.
- 3. Im Zwischenraum der beiden Formteile bis einschließlich Trennfaden ebenfalls "Formteilfarbe" "(Innerhalb Form): 1" einzeichnen.

Korrektur	
Darstellung in der Symbolan-	Darstellung in Technikansicht
sicht [Basis] nach Korrektur	nach Korrektur

Form öffnen und positionieren

Korrektur	

- 4. Reihe mit Trennfaden selektieren und oberhalb zwei Leerreihen einfügen.
- 5. Im Zwischenraum (Abstand der Formteile) in die beiden Leereihen die Nadelaktion "Abwerfen vorne - Abwerfen hinten" einzeichnen.
- Die bis Trennfaden durchgehenden Maschenreihen werden in diesem Bereich abgeworfen.

### IV. Fadenführer-Zuordnung im Dialog Garnfeldzuordnung vornehmen:



1. Den Dialog "Garnfeldzuordnung" öffnen.

- 2. Fadenführer-Zuordnung ändern:
- Für den gemeinsamen Anfang bis zum Trennfaden (A) und den rechten Anfang (C) kann ein Fadenführer verwendet werden.
- Für den getrennten Bereich im Anfang (B und C) müssen ab dem Trennfaden separate Fadenführer verwendet werden.
- Für den Anfang eines Westenteils und das Westenteil selbst kann jeweils derselbe Fadenführer verwendet werden.



Muster fertigstellen

- 3. Die Einstellungen mit "OK" bestätigen.
- (A+C) zusammen mit (E)
   (B) zusammen mit (D)

### 13.5 Muster fertigstellen

I. Muster fertigstellen:



- 1. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🅙 anklicken.

II. Weitere Möglichkeit: Reihen bei getrennten Musterbereichen mit der Intarsia-Methode auflösen:

- ✓ Bestehendes Muster als Basismuster 💻 laden.
- 1. Über Menü "Konfiguration" die Registerkarte "Weitere Einstellungen" öffnen.
- Unter "Reihen auflösen bei getrennten Musterbereichen" die "Intarsia-Methode" aktivieren.
- 3. Die Einstellungen im Dialog "Konfiguration" mit "OK" bestätigen.
- 4. Weiter mit den nachfolgenden Bearbeitungsschritten.
- Die Aufarbeitung erfolgt nach der Intarsia-Methode mit Verwendung von Intarsia-Fadenführern.

i	Es können auch Normal-Fadenführer verwendet werden.
•	Eventuell wird automatisches Verschieben der Fadenführer notwendig.

Muster fertigstellen

## STOLL

## STOLL -

## 14 Fully Fashion-Muster: Top mit Knopfschlaufen

Mustername	08_Muster_Pattern_FF									
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2								
	Breite:	180								
	Höhe:	220								
Maschinen Typ	• CMS 530 HP 5.2"									
Setup-Typ	Setup2									
Anfang	1x1-Rippe									
Grundmuster	Masche vorr	ne mit Umhängen								
Form:	Eigene mas	chengenaue Form erstellen:								
	<ul> <li>◆ Top mit I<sup>A</sup></li> </ul>	Knopfschlaufen .shp								
Stricktechnik	Struktur RL									
Musterbeschreibung	Fully-Fashio	n Top mit								
	V-Aussch	nnitt								
	<ul> <li>Knopfsch</li> </ul>	laufen und Knopfmarkierung								

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

### 14.1 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

- I. Eigene Form erstellen:
- 1. Menü "Form" / "Schnitteditor (erstellen/bearbeiten)..." aufrufen.
- ▶ Der "Schnitt-Editor" erscheint.
- Einen bestehenden Schnitt über Menü "Datei" / "Öffnen .shv-Schnitt [mm] …" öffnen und ändern.
  - oder -
  - Mit Dieinen neuen Schnitt erstellen.

#### **Element Vorderteil:**

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite xxx	Funktion
1		0	-266	0	-80	0	-80	1	0	0			Basis
2		200	33	60	10	6	1	10	0	0			Mindern
3		166	-16	50	-5	10	-1	5	0	0			Zunehmen
4		106	-13	32	-4	8	-1	4	0	0			Zunehmen
5		0	73	0	22	0	22	1	0	0			Abketteln
6		200	0	60	0	60	0	1	0	0			
7		0	190	0	57	0	57	1	0	0			

Einstellungen in Tabelle Vorderteil:									
Kantenlinie	Registerkarte "Allgemeines"	Registerkarte "Min- dern"	Registerkarte "Zu- nehmen"	Registerkarte "Abketteln"					
Nr. 2	Mindern	L-R getrennt Um- hängen							
Nr. 3	Zunehmen		Stopfmasche						
Nr. 4	Zunehmen		Stopfmasche						
Nr. 5	Abketteln			Abk-RL-01					

3. Formelement V-Ausschnitt gespiegelt erstellen.

Element Halsausschnitt:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite xxx	Funktion
1		33	0	10	0	10	0	1	0	0			
2		3	0	1	0	1	0	1	0	0			
3		30	0	9	0	9	0	1	0	0			
4		3	0	1	0	1	0	1	0	0			
5		30	0	9	0	9	0	1	0	0			
6		3	0	1	0	1	0	1	0	0			
7		30	0	9	0	9	0	1	0	0			
8		3	0	1	0	1	0	1	0	0			
9		30	0	9	0	9	0	1	0	0			
10		3	0	1	0	1	0	1	0	0			
11		30	0	9	0	9	0	1	0	0			
12		3	0	1	0	1	0	1	0	0			
13		16	0	5	0	5	0	1	0	0			
14		233	-116	70	-35	2	-1	35	0	0			Mindern
15		33	0	10	0	10	0	1	0	0			
16		0	116	0	35	0	35	1	0	0			

## STOLL

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

- 4. Kontrollkästchen "Gespiegelt" deaktivieren.
- 5. Mit 🧵 und 📕 die Tabellen der linken und rechten Formhälfte anzeigen.

**i** Der linken Formkante wird das Attribut Knopfschlaufe zugeordnet. An der rechten Kante ist kein Ausblenden erforderlich.

#### II. Ausblendmodul für Knopfschlaufen erstellen:

- 1. Ausblendmodul für die Schlaufen erstellen.
- 2. Ausblendmodul ausschließlich den Kantenlinien 2, 4, 6, 8, 10 und 12 der linken Kante zuordnen.

#### Modul für Knopfschlaufe an linker Formkante

6	1	[N] 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
5	1	[N] 0	
4	1	[N] 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
3	1	[N] 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
2	1	[U] 0	***************************************
1	1	[N] 0	000000000000000000000000000000000000000

Zur Längenregulierung der Schlaufen in das Modul einen Rapport eintragen.
 oder Beneste zur Längenregulierung der Schlaufen nach Expandieren in der Techn

Rapporte zur Längenregulierung der Schlaufen nach Expandieren in der Technikansicht eintragen.

Den Schlaufen können dadurch unterschiedliche Rapporte zugeordnet werden.

#### III. Ausblendmodul für Knopfmarkierungen erstellen:

1. Für die Knopfmarkierungen an der rechten Kante unter 💶 eine Tabelle erstellen.

#### Markierungen für Knopf an rechter Kante

#### Markierungen rechts

Nr.	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Gruppe	Funktion
1	36	0	11	0	0	Normal
2	70	0	21	0	0	Normal
3	103	0	31	0	0	Normal
4	136	0	41	0	0	Normal
5	170	0	51	0	0	Normal
6	203	0	61	0	0	Normal

2. Modul für die Knopfmarkierung erstellen.



3. Den Kantenlinien in der Tabelle unter "Funktion" **Normal** das erstellte Markierungsmodul zuordnen.

STOLL

**i** Soll das Modul für die Markierungen im Schnitteditor auswählbar sein, so muss es im "Modul-Explorer Datenbank" unter "Stoll" / "Technik"-"Formmarkierungen" angelegt sein.

- 4. Den Abstand zwischen Ausschnittöffnung und Knopfmarkierung festlegen.
- 5. Im Element Ausschnitt Hals unter **x-Abstand zur... Mittelachse** den Abstand der Knopfmarkierung zur Kante festlegen.
- 6. Die Form mit den Vorgaben für das Ausblenden und den Markierungen speichern.

### 14.2 Muster erstellen und Form platzieren

- I. Muster ohne Form erstellen:
- 1. Menü "Datei" / "Neu" aufrufen. - oder -

b klicken.

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Mustergröße festlegen und die Grundstrickart "Masche vorne mit Umhängen" auswählen.
- 6. Anfang auswählen.
- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.

#### II. Form öffnen und im Muster platzieren:

- 1. Form laden mit "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." .
- ▶ Der Dialog "Öffnen" wird angezeigt.
- 2. Pfad angeben und gewünschte Form im Format shp selektieren.
- 3. Taste "Öffnen" anklicken.
- Die Form wird im Format **shp** auf das Muster gelegt.

## STOLL

Muster fertigstellen

4. Die Form mit aktiviertem Symbol wind linker Maustaste positionieren.
- oder Form mit den Pfeiltasten der "Werkzeug-Eigenschaften" verschieben.

- oder -

Form mit den Pfeiltasten der Tastatur verschieben.

### 14.3 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 🚧 die Technikbearbeitung starten.
- ► Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 3. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 anklicken.

Muster fertigstellen

## STOLL

## STOLL

## 15 ShapeSizer

Das Programm "ShapeSizer" ermöglicht:

- Verschiedene Größen zu erstellen
- Standard-Formen schnell zu bearbeiten
- Form-Attribute für verschiedene Größen einfach und schnell zu ändern

**i** Im ShapeSizer können Sie keine eigenen Formen abgelegt werden.

#### Form öffnen und bearbeiten:

→ Über Menü "Form" \ "ShapeSizer..." den Dialog "ShapeSizer" öffnen.



	Funktion			
1	Registerkarten der verschiedenen Form-Verzeichnisse			
	Pullover			
	Cardigan (Jacke)			
	<ul> <li>Slipover_Waistcoat (Pullunder_Weste)</li> </ul>			
	Singleshapes			

ShapeSizer: Maschenverhältnis festlegen

	Funktion	
2	Übersichtsfenster der Stoll Standard-Formen	
3	Informationsfenster	
4	Fully-Fashion oder k&w Modus auswählen	
5	Eine im ShapeSizer erzeugte Datei (.shz) laden	
6	Zum nächsten Dialogfenster des ShapeSizers wechseln	
7	ShapeSizer Beenden	

### 15.1 ShapeSizer: Maschenverhältnis festlegen

- 1. Im Hauptfenster des ShapeSizers in der Übersicht (2) die gewünschte Form mit Doppelklick öffnen.
- Die ausgewählte Form mit den Stoll Standard-Attributen wird geladen und das nächste Dialogfenster des "M1plus ShapeSizer" erscheint.
  - **i** Die Daten der Formelemente (VT, RT, ARM) sind in den defaultform\_xxx.shp Dateien gespeichert.

STOLL

- 2. Art des Grundmusters (5) auswählen.
- 3. Angaben zur Maschendichte vornehmen.
- Die vorgegebene Maschendichte wird zur Weiterbearbeitung verwendet.



Nr.	Funktion
1	Maßeinheit <b>mm</b> oder <b>inch</b> für das Maschenverhältnis auswäh- len

ShapeSizer: Größen erstellen - Gradieren

## STOLL

Nr.	Funktion		
2	Maschenverhältnis für Vorderteil eingeben Anzahl Maschen in der Breite ( Maschenstäbchen) und Höhe ( Maschenreihen)		
3	Maschenverhältnis für den Arm automatisch umrechnen		
4	Maschenverhältnis für den Arm manuell eingeben		
5	Grundmuster mit allen Nadeln oder in 1X1 Technik auswählen		
6	Feinheit der Maschendichte-Tabelle auswählen		
7	Tabelle der Maschendichten		
8	Stoll Standard-Maschenverhältnis für die Strickart RL		
9	Eigene Maschenverhältnisse für verschiedene Strickarten defi- nieren		
10	Maschenverhältnisse aus der Tabelle in die Eingabefenster "Ma- schendichte" (2) übertragen		
11	Zum vorigen Dialogfenster des ShapeSizers wechseln		
12	Zum nächsten Dialogfenster des ShapeSizers wechseln		
13	ShapeSizer abbrechen		

4. Mit Taste "Weiter>" zum nächsten Dialogfenster wechseln.

### 15.2 ShapeSizer: Größen erstellen - Gradieren



ShapeSizer: Größen erstellen - Gradieren

Nr.	Funktion			
1	Grafische Darstellung des Schnittes			
2	Grafische Darstellung durch Zoom verkleinern / vergrößern			
3	Grafische	e Darstellung der Größen anzeigen		
4	Größen anhand des Gradierfaktors berechnen			
	Vorherige Spalte der Maßtabelle aufrufen			
	Nächst kleinere Größe berechnen			
	×	Werte in der aktiven Spalte löschen		
	<u></u>	Nächst größere Größe berechnen		
	>	Nachfolgende Spalte der Maßtabelle aufrufen		
5	Liste der	Schnittkantenlinien und deren Bezeichnung		
6	Schnittmaße in Maschen bezogen auf die selektierte Größe Von mm zu Maschen umrechnen anhand des vorgegebenen Ma- schenverhältnisses			
7	Gradierfaktor in %, d.h. die prozentuale Änderung von einer Größe zur nächsten Größe. Über die Tasten (4) lassen sich weitere Größen berechnen.			
8	Schnittmaße der Basisgröße. Diese Werte sind nicht änderbar. Schnittmaße der Stoll Standardform in mm belassen. - oder - Schnittmaße in mm in der Spalte < * 6 > (Basisgröße) manuell eingeben.			
9	Schnittmaße der Basisgröße in der Spalte < * 6 > Werte ändern - oder - Neue Werte direkt in die leere Spalte eingeben.			
10	Maßtabelle aller Größen anzeigen und drucken			
11	Größenta	abelle als *.shz Datei speichern		
12	Zum vorigen Dialogfenster wechseln			
13	Zum nächsten Dialogfenster wechseln			
14	ShapeSiz	zer beenden		

STOLL

**i** Wenn Sie, ausgehend von der Basisgröße < \* 6 >, weitere Größen erstellen, werden die Form-Attribute übernommen.

→ Mit Taste "Weiter>" zum nächsten Dialogfenster wechseln.

## STOLL

## 15.3 ShapeSizer: Stufungen und Abketteln festlegen



Nr.	Funktion
1	Grafische Darstellung der Formkanten
2	Definition der Stufenbreite der Minderungen in Arm und Leib
3	Anzahl der im Leib abzukettelnden Maschen Die Anzahl der Maschen wird von der ursprünglichen Anzahl sub- trahiert und die Minderungen neu berechnet.
4	Anzahl der im Arm abzukettelnden Maschen
5	Definition der Stufenbreite der Minderungen im Leib
6	Minderung / Zunahme auf gerad- oder ungerader Reihenzahl durchführen
7	Größentabelle als *.shz File speichern

1. Mit "Weiter>" zum nächsten Dialogfenster wechseln.

Der Dialog "Speichern unter..." wird geöffnet.

**i** Der Dialog wird nur angezeigt, wenn die Daten noch **nicht** gespeichert wurden.

### 15.4 ShapeSizer: Speichern der Größentabelle

- ✓ Der Dialog "Speichern unter..." ist geöffnet.
- 1. Pfad für die zu speichernde Datei festlegen.

#### ShapeSizer: Speichern der Größentabelle

Die Größentabelle wird als \*.shz Datei gespeichert und die Elemente der selektierten Größe unter gleichem Pfad abgelegt.

STOLL

**i** Beim Speichern auf den Verzeichnis-Pfad achten. **Empfehlung:** Alle Formelemente in einem Verzeichnis ablegen.

Namensbeispiel einer Datei:



Nr.	Bedeutung			
1	Name der Form			
2	B Basis-Form (entspricht Basisgröße <*6>)			
	01 Größe 1			
	02	Größe 2		
3	Art des Formelements			
	front Vorderteil			
rear Rückenteil		Rückenteil		
	sleeve Arm			

2. Mit Taste "Weiter>" zum nächsten Dialogfenster wechseln.

## STOLL -

ShapeSizer: Einstellungen ändern und Dialog schließen

# 15.5 ShapeSizer: Einstellungen ändern und Dialog schließen

M1plus ShapeSizer - S:\M1 plus\     Paglon mitHelsspickel     GridBe: 6 (6)	M1plus M1 FS_ Schulungsmuster\Shape Sizer\noname.shz	
Schritte im Schritteditor öffner:	Image: Star bein Exporteren schließen	
Schrite neu erstellen. 5 Stoll Standerd wiederherstellen 6 Als Standerd speichern. 7	8 Speichem unter	9 Beenden

Nr.	Funktion		
1	Formelemente, der in der Größentabelle selektierten Größe, im Schnitt-Editor öffnen.		
2	Formelement Vorderteil, Rückenteil oder Arm zum Erstellen eines neuen Musters auswählen.		
3	Öffnen eines neuen Musters mit dem unter (2) ausgewählten Formelement.		
4	$\checkmark$	Nach dem Exportieren des Formelements wird der Dialog ShapeSizer geschlossen.	
		Nach dem Exportieren des Formelements wird der Dialog ShapeSizer nicht geschlossen	
5	Die im Schnitt-Editor geänderten Schnittdateien (*.shp) we gelöscht und anhand der Daten aus der shz-Datei werden Schnittdateien (*.shp) erstellt.		
	1: Der Schnitteditor wird durch den ShapeSizer geöffnet.		
6	Eigener Standard (defaultuser-Dateien) werden aus dem Ver- zeichnis gelöscht und die defaultform-Datei wird verwendet.		

ShapeSizer: Einstellungen ändern und Dialog schließen

Nr.	Funktion
7	Attribut-Änderungen als eigenen Standard defaultuser_xxx .shp abspeichern. i: Beinhaltet ein Verzeichnis defaultuser-Dateien, so werden diese Daten zum Öffnen der Form herangezogen.
8	Größentabelle als *.shz Datei speichern.
9	ShapeSizer beenden.

STOLL

- 1. Unter (2) das zu exportierende Element selektieren.
- 2. Kontrollkästchen (4) aktivieren.
- ▶ Nach dem Exportieren der Form wird der Dialog ShapeSizer geschlossen.
- 3. Taste
  - drücken.
- Das selektierte Element der Form wird auf das bereits geöffnete Muster gelegt.
   oder -

Der Dialog "Neues Muster" erscheint.

## STOLL -

## 16 Arbeiten mit Modulen

### I. Möglichkeiten der Modulerstellung

- Aus einer Selektion im Muster
- Eine Kopie eines bestehenden Moduls erstellen und ändern
- Im Modul-Editor ein neues Modul erstellen

### II. Übersicht über die Modularten und deren Darstellung im Modul-Explorer

Modulart	Darstellung	Verwendung	Besonderheiten
Musterteile		Motiv erstellen	Nicht in Moduldatenbank gespeichert.
Module ohne Maschenreihen			Beinhaltet keinen Strick- reihen.
Module nur mit Umhängeaktio- nen		Umhängen	Beinhaltet nur Umhänge- abläufe ohne Versatz.
			Beinhaltet nur Umhänge- abläufe mit Versatz.
Kombinations- Module mit Rap- porten		Motiv erstellen	Anordnung von max. 9 Modulen, welche horizon- tal und vertikal wiederholt werden können.
Stufen-Module		Abketteln	Bestehend aus maximal 3 diagonal angeordneten Modulen welche in eine Musterreihe eingezeichnet werden.
Container-Modul Technik	•	Wird von der Technik eingefügt	Kann nicht in Muster ein- gezeichnet werden.
Modul mit An- schlusspunkten	gemeinsame Aufarbeitung	Motiv erstellen	Eine Strickreihe wird auf- geteilt in Ein- / Ausstrick- reihe mit dazwischen lie- genden Strickreihen.

Arbeiten mit Modulen: Modul ohne Maschenreihen

Modulart	Darstellung	Verwendung	Besonderheiten
	getrennte Aufar- beitung		
Modul mit Grenzbedin- gung(en)		Unterschiedliche Strick- situationen	Bei Anwendung des Mo- duls werden verschiedene Situationen geprüft und durch Grenzmodule er- setzt.
Modul mit Grenzbedin- gung(en) ohne Maschenreihe		Grenzbedingungen	Beinhaltet keinen Strick- und Umhängeablauf
	, <mark>/</mark>	Grenzmodul	Beinhaltet nur Umhänge- abläufe
Module Arrange- ment		Umhängeabläufe beein- flussen	Reihenfolge der Umhän- geaktionen manuell beein- flussen.
Color Arrange- ment		Strickablauf beeinflussen	Reihenfolge der Strickrei- hen manuell beeinflussen.

STOLL

## 16.1 Arbeiten mit Modulen: Modul ohne Maschenreihen

- Module beinhalten **keine** Strickinformation.
- Module können Umhängeinformation beinhalten.

## STOLL —

Arbeiten mit Modulen: Module nur mit Umhängeaktionen

Beispiele für Module ohne Maschenreihen:

Darstellung	Funktion	
	Module mit Grenzbedingungen (ohne Strick- oder Umhängeinformationen) Grenzbedingungen = Abfrage der Nadelbele- gung Beispiel: Start-V-Ausschnitt / Struktur einflä- chig	
	Grenzmodul mit Umhängeablauf	
	i: Zuordnung zu Modul mit Grenzbedingun- gen.	
$\setminus$ /	Module ohne Strick- und Umhängeinformation als Definitionsmodul	
	Beispiel: Abketteln RL mit Fixierung 01	
	Modul mit Umhängeinformation	
	Beispiel: Mindern / Struktur einflächig	

### 16.2 Arbeiten mit Modulen: Module nur mit Umhängeaktionen

- Module beinhalten nur Umhängeinformation mit oder ohne Versatzangabe.
- Module beinhalten keine Strickinformationen.

Beispiel für Module nur mit Umhängeaktionen:

Darstellung	Funktion
↑ ▶ ↑	Umhängen von doppelflächiger Struktur

Arbeiten mit Modulen: Kombinations-Modul mit Rapporten

# 16.3 Arbeiten mit Modulen: Kombinations-Modul mit Rapporten

STOLL

Merkmale eines Kombinations-Moduls:

- Kennzeichen
- kombiniert max. 9 verschiedene Module
- Horizontale und / oder vertikale Wiederholung der Module
- Anwendung als Zeichenwerkzeug

### Erstellen eines Kombinations-Moduls:



## STOLL -

Arbeiten mit Modulen: Kombinations-Modul mit Rapporten

- Zuordnung der Module im Kombinations-Modul durch Drag & Drop.
- Durch die Zuordnung werden die Offset-Werte automatisch gesetzt.
- Horizontale und / oder vertikale Platzierung durch Veränderung der Offset-Werte möglich.
- Die Offset-Werte beziehen sich immer auf den Bezugspunkt unten links im Modul.

### Bedeutung der Offset-Werte bei der horizontalen Platzierung:

Bedeutung der Offset-Angaben					
#2 A-> B 1	Горг 2х2< В-> В 6	#2 B→C 4			
Rand links	Mitte	Rand rechts			
Offset: 1	Geändertes Offset: 6	Offset: 4			
Horizontaler Abstand des Moduls zum rechts dane- ben platzierten Modul	Horizontaler Abstand zur Plat- zierung des gleichen Moduls in der Wiederholung	Horizontaler Abstand des Mo- duls zum links daneben plat- zierten Modul			
Resultat:					
Dieses Element wird am linken Rand einmal mit dem Abstand von einer Spalte an das Element da- neben (Zopf) angefügt.	Die Offset-Angabe für das Mo- dul "Zopf 2X2<" bewirkt, dass dieses mit dem horizontalen Abstand von 6 Maschen im Muster wiederholt wird.	Dieses Element wird am rech- ten Rand einmal mit dem Ab- stand von vier Spalten (Breite des Zopfes) an das letzte Ele- ment der Wiederholung (Zopf) angefügt.			
Beispiel:					

Arbeiten mit Modulen: Kombinations-Modul mit Rapporten



Ŷ

Ist der Offset-Wert unter B-> B kleiner als die Breite des verwendeten Moduls, so werden die Module in der Wiederholung überlappend eingesetzt.

STOLL
Arbeiten mit Modulen: Modul mit Anschlusspunkten

 A
 B
 C

 :
 :
 :

 C
 :
 :

 C
 :
 :

 C
 :
 :

 C
 :
 :

 C
 :
 :

 C
 :
 :
 :

 C
 :
 :
 :
 :

 A > B
 D
 B > B
 D
 B > C
 0

 A > B
 D
 B > B
 D
 B > C
 0

 A > B
 D
 B > B
 D
 B > C
 0

 A > B
 D
 B > B
 D
 B > C
 0

Vertikale Platzierung der Elemente im Kombinationsmodul:

Nr.	Bedeutung				
1	Elemente werden einmal am Beginn (unterer Rand) eingetragen				
	1: Elemente müssen gleich hoch sein!				
2	Elemente können in der Höhe wiederholt werden				
	L: Elemente können unterschiedliche Höhen haben! Auf die Wiederholbarkeit achten!				
3	Elemente werden einmal am Ende (oberer Rand) eingetragen				
	i: Elemente müssen gleich hoch sein!				

## 16.4 Arbeiten mit Modulen: Modul mit Anschlusspunkten

Verwendungsbeispiele:

Applikationen

- Schlauchblenden
- Taschen

Kennzeichnung für Module mit Anschlusspunkten:

Bedeutung	Modulbeispiel	Maschenverlauf
Gemeinsame Aufarbeitung		L: Die Module A, B und C müssen die gleichen Anschlusspunkteart enthal- ten. Werden dies nicht Kante an Kante platziert, so ist das Resultat gleich der ,Getrennten Aufarbeitung'.
Getrennte Auf- arbeitung		

#### Eigenschaften:

- Durch einen Anschlusspunkt wird eine Musterreihe aus dem Grundmuster aufgeteilt in zwei Teile, wobei ein Teil zum Einstricken und der andere Teil zum Ausstricken verwendet wird.
- Ein Anschlusspunkt bindet die zusätzlichen Reihen des Moduls in das Motiv ein.
- Ein Modul kann mehrere Anschlusspunkte haben.

Beispiel: Modul mit zwei Anschlusspunkten

#### Arbeiten mit Modulen: Modul mit Anschlusspunkten



Bedeutung der Markierungen:

- Die Ein- oder Ausstrickreihe wird durch horizontale Farbbalken markiert.
- Vertikale Farbbalken begrenzen die Strickreihe (= Selektionsende).
- Bei mehreren Anschlusspunkten werden diese in unterschiedlichen Farben dargestellt.
- Die Anzahl der Strickreihen im Modul ist abhängig von der Ein- und Ausstrickrichtung.

Modulhöhe	Verhalten	Beispiel	Anwendung		
Anzahl Strick- reihen ungerad- zahlig	Ein- und Aus- strickrichtung sind unter- schiedlich.		<ul> <li>Applikationen</li> <li>Taschen mit 1 Fadenführer gestrickt</li> </ul>		
Anzahl Strick- reihen gerad- zahlig	Ein- und Aus- strickrichtung sind gleich.	4     2     8     -     0     0     0     0       3     2     9     -     -     -     -       1     2     9     1     0     0     0     0       1     1     1     1     1     1     0     0     0	<ul> <li>Taschen mit 2 Fadenführern gestrickt</li> <li>Blenden mit Knopflöchern</li> </ul>		

- Mehrere, verschachtelte Anschlusspunkte sind möglich.
   D.h. es können mehrere bestehende Musterreihen aufgearbeitet werden.
- Bei verschachtelten Anschlusspunkten muss die Reihenfolge der Anschlusspunkte beim Ein- und Ausstricken gleich sein.

Arbeiten mit Modulen: Modul mit Anschlusspunkten



**i** Zur besseren Übersicht wurden die Abbildungen mit unterschiedlichen Farben erstellt.

Module können auch einfarbig erstellt werden.

Module mit Anschlusspunkten erstellen:

- ✓ Im Modul-Editor muss ein Modul mit entsprechendem Strickablauf geöffnet sein.
- 1. Über Menü "Modul" / "Anschlusspunkte setzen..." den Dialog aufrufen.
- Der Dialog "Anschlusspunkte setzen" erscheint.

Startrichtung	
۰ <<	Anschlusspunkte löschen
<b>)</b> >>	Schlittenrichtung eintragen
0?	
	0 ====-
	Übernehmen Beenden

	Funktion
• <<	Startrichtung nach links
• >>	Startrichtung nach rechts
• ?	Startrichtung undefiniert

## STOLL -

Arbeiten mit Modulen: Das Stufen-Modul

	Funktion
Anschlusspunkte lö- schen	Vorhandene Anschlusspunkte werden gelöscht
Schlittenrichtung ein- tragen	Vorgabe der Schlittenrichtung für Technikbearbeitung
● <mark>₽₽</mark>	Aufarbeitung mit wechselnder Strick- richtung (Standard)
● <mark>= </mark>	Aufarbeitung mit gleicher Strickrich- tung
•	Gemeinsame Aufarbeitung
	Getrennte Aufarbeitung
Übernehmen	Einstellungen in das Modul überneh- men
Beenden	Fenster schließen

- 2. Strickreihen zum Definieren eines Anschlusspunktes selektieren und gruppieren.
- 3. Anschlusspunkte mit entsprechenden Vorgaben festlegen:
- Art der Aufarbeitung
- Startrichtung vorgeben:
  - Undefiniert: ?
  - Schlittenrichtung: << oder >>
- 4. Die Schaltfläche "Übernehmen" anklicken.
- Die Markierungen f
  ür einen Anschlusspunkt werden in die selektierten Reihen eingetragen.

## 16.5 Arbeiten mit Modulen: Das Stufen-Modul

Merkmale eines Stufen-Moduls:

- Kennzeichen
- kombiniert max. 3 verschiedene diagonal angeordnete Module
- Horizontale Wiederholung der Module
- Verwendung zum Beispiel als Abkettel-Modul

Arbeiten mit Modulen: Das Stufen-Modul



Erstellen eines Stufen-Moduls:

- Zuordnung der Module im Stufen-Modul durch Drag & Drop.
  - In der Diagonalen von links nach rechts = Abketteln von links nach rechts
  - In der Diagonalen von rechts nach links = Abketteln von rechts nach links
- Durch die Zuordnung werden die Offset-Werte automatisch gesetzt.
- Horizontale und / oder vertikale Platzierung durch Veränderung der Offset-Werte möglich.
- Die Offset-Werte beziehen sich immer auf den Bezugspunkt unten links im Modul.
- In den Modulen müssen jeweils alle Technikreihen zu einer Musterreihe gruppiert sein.

#### Verhalten eines Stufen-Moduls:

- 1. Modul in horizontaler Richtung auf eine bestehende Musterreihe einzeichnen.
- 2. Mit Taste 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- ▶ Die im Stufen-Modul vorhandenen Technikreihen werden in das Muster eingefügt.

Demonstrationsbeispiel: Stufen-Modul mit Maschenverlauf für Petinet

Arbeiten mit Modulen: Das Stufen-Modul



**i** Die im Modul vorgegebene Richtung (Platzierung der Elemente im Stufen-Modul) wird bei der Bearbeitung beachtet.

#### Bedeutung der Offset-Werte:

Offset-Wert	)ffset-Werte beim Stufen-Modul				
E -> F 3	Vertikaler Abstand der ersten Technikreihe des obersten Wiederholungsmo- duls zur ersten Technikreihe des Endmoduls				
	Das Endmodul wird nur einmal eingefügt.				
E->E 3	Vertikaler Abstand der ersten Technikreihe der Wiederholungsmodule unter- einander				
	Das Wiederholungsmodul wird mehrfach eingefügt.				
D -> E 3	Vertikaler Abstand der ersten Technikreihe des Anfangsmoduls zur ersten Technikreihe des ersten Wiederholungsmoduls				
	Das Anfangsmodul wird nur einmal eingefügt.				

Arbeiten mit Modulen: Container-Modul Technik

Offset-Werte beim Stufen-Modul								
	A->B 1	B→B 1	B->C 1					
	Horizontaler Abstand des Moduls zum rechts ne- benstehenden Modul	Horizontaler Abstand zur nächsten Platzierung des selben Moduls	Horizontaler Abstand des Moduls zum links neben- stehenden Modul					

STOLL



Ist der Offset-Wert kleiner als die Modul-Breite, so werden die Module überlappend eingesetzt.

i Ein Beispiel eines Stufen-Moduls für Abketteln finden Sie unter Weiterführende Themen im Kapitel Stufen-Modul für Hemdentasche.

## 16.6 Arbeiten mit Modulen: Container-Modul Technik

Merkmale eines Container-Modul Technik:

- Kennzeichnung
- kombiniert max. 9 verschiedene Module
- wird bei dem Bearbeitungsschritt Technikbearbeitung seingesetzt.
- Diese Art von Modulen kann **nicht** ins Muster eingezeichnet werden.

Erstellen eines Container-Moduls Technik:

- 1. Menü "Modul" / "Neu" / "Container Modul Technik erstellen..." aufrufen.
- ▶ Der Dialog "Neues Container Modul Technik" erscheint.
- 2. Dem Container-Modul Technik Module mit Drag & Drop zuordnen.

Beispiele für Container-Module Technik:

Darstellung	Funktion
~~ <b>~</b>	Netzaufnahme Intarsia Diese Module sind unveränderbar, da die M1plus Regeln überprüft bevor das Modul ein- gefügt wird.
	Alle Anfänge <b>1</b> : Die Element im Container-Modul können modifiziert werden.

## STOLL -

## 17 Fully Fashion-Muster: Französische Schulter

Mustername	09_Muster_F	Pattern_FF	
Mustergröße	Feinheit	E 3,5.2	
	Breite:	automatisch	
	Höhe:	automatisch	
Maschinen Typ	CMS 530 HP 5.2"		
Setup-Typ	Setup2		
Anfang	1x1-Rippe		
Grundmuster	Masche vorn	e mit Umhängen	
Form	Stoll Form: <b>6</b> Form und an	_French-back.shv konvertiert zu shp schließend modifiziert	
Maschenverhältnis zum Kon-	Feinheit	E 3,5.2	
vertieren der Form	Breite:	30	
	Höhe:	42	
Mindermodul	Eigen erstellt	es Container-Modul Technik für Mindern	
Stricktechnik	Rückenteil mit flacher Minderung (französische Schulter) • Mindermodule erstellen		
	<ul> <li>Bestehende Form im Schnitt-Editor modifizieren</li> </ul>		

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

## 17.1 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

#### Form erstellen:

- 1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den Dialog "M1plus-Schnitteditor" öffnen.
- Der Dialog wird geöffnet.
- Einen bestehenden Schnitt über Menü "Datei" / "Öffnen .shv-Schnitt [mm] ..." <sup>E</sup> öffnen und ins Format shp umrechnen.
   oder -

Im "Schnitteditor" über 🗅 einen neuen Schnitt im shp Format erstellen.

- 3. Kontrollkästchen 🗌 "Gespiegelt" deaktivieren.
- 4. Element "Grundschnitt" für ein Vorderteil links und rechts erstellen:

#### Grundelement Vorderteil links (Linien links):

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor
1		0	-296	0	-80	0	-80	1
2		315	0	120	0	120	0	1
3		21	29	8	8	2	2	4
4		42	29	16	8	4	2	4
5		102	0	39	0	39	0	1
6		73	155	28	42	2	3	14
7		7	0	3	0	3	0	1
8		0	81	0	22	0	22	1

#### Grundelement Vorderteil rechts (Linien rechts):

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor
1		0	296	0	80	0	80	1
2		315	0	120	0	120	0	1
3		21	-29	8	-8	2	-2	4
4		42	-29	16	-8	4	-2	4
5		100	0	38	0	38	0	1
6		73	-155	28	-42	2	-3	14
7		10	0	4	0	4	0	1
8		0	-81	0	-22	0	-22	1

#### Bei der Schnitterstellung beachten:

- Die Minderungen links und rechts müssen in der Höhe versetzt sein.
- Minderung rechts auf gerader Reihenzahl.
- Minderung links auf ungerader Reihenzahl.
- Die Gesamthöhe (Anzahl Reihen) der Form muss geradzahlig sein.
- Die Minderungen links / rechts sind richtungsabhängig.
- Form und Mindermodule müssen aufeinander abgestimmt sein.

Container-Modul Technik für Mindern erstellen

- **i** Ist im verwendeten Mindermodul eine Versatzstufe vorhanden, dann muss die Form eine entsprechende Stufung enthalten.
- 5. Den Linien Nr.6 im linken und rechten Formteil das erstellte Mindermodul zuordnen.
- 6. Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".
- Der Schnitt wird im shp Format gespeichert.
- 7. "Schnitteditor" mit 🔀 schließen.

## 17.2 Container-Modul Technik für Mindern erstellen

Minderablauf bei französischer Schulter:

Strick- und Umhängeverlauf	
linke Kante r	rechte Kante
×> [U]R3               ×> [U]R3               ×> [U]R3               ×> [U]R3               ×> [U]0           ↑         ↑         ↑	

#### Bei der Modulerstellung beachten:

- Die Mindermodule müssen auf die Form abgestimmt sein.
- Die in der Form vorhandene Stufung beim Mindern muss im Modul durch die Versatzstufe berücksichtigt werden.
- I. Modul für Stricken erstellen:
- 1. Über Menü "Modul" / "Neu" / "Modul..." den Dialog "Neues Modul" aufrufen.
- 2. Im Dialog folgendes definieren:
- Modulname
- Musterart
- Breite und Höhe des Moduls
- Grundbindung des Moduls
- 3. Dialog mit "OK" schließen.
- Der Modul-Editor wird geöffnet.
- 4. Im "Modul-Editor" den Ablauf für die Strickreihen unterhalb der Umhängereihen zeichnen.

Container-Modul Technik für Mindern erstellen

5. Schlittenrichtung festlegen.

6. Strickreihen selektieren und zu einer Musterreihe gruppieren.

#### Modul für die linke Formkante:



- 7. Modul-Editor mit 🔀 schließen.
- Das Modul wird gespeichert.
- 8. Für die rechte Formkante das Modul kopieren und die Schlittenrichtungen ändern.

#### II. Module für Umhängen erstellen:

1. Über Menü "Modul" / "Neu" / "Modul..." den Dialog "Neues Modul" aufrufen.

i Versatzstufe beim Festlegen der Modulbreite berücksichtigen.

- 2. Im "Modul-Editor" den Umhängeablauf einzeichnen.
- 3. Nach dem Einzeichnen von Umhängen mit Versatz, die nicht benötigten Spalten löschen.
- 4. <u>Reihen selektieren und zu einer Mu</u>sterreihe gruppieren.

	Ħ	◇ =	
2	1	[U]R3	i.
1	1	[U] 0	ŕ

- 5. Modul-Editor mit 🔀 schließen.
- ► Das Modul wird gespeichert.
- 6. Nach gleicher Vorgehensweise ein Modul für die rechte Formkante erstellen.
- III. Container-Module Technik für Mindern erstellen:
- 1. Über Menü "Modul" / "Neu" / "Container-Modul Technik..." den Dialog "Container-Modul Technik" aufrufen.
- 2. Die erstellten Module mit Drag & Drop in das "Container-Modul Technik" ziehen.

Container-Modul Technik für die linke Formkante:

Container-Modul Technik für Mindern erstellen



- 3. Das "Container-Modul Technik" mit "OK" schließen.
- ► Das Modul wird gespeichert.
- 4. Nach gleicher Vorgehensweise ein Container-Modul Technik für die rechte Formkante erstellen.
- 5. Modul selektieren.
- 6. Kontextmenü öffnen und "Eigenschaften" auswählen.
- ▶ Der Dialog "Eigenschaften von:" wird geöffnet.
- 7. In der Registerkarte "Technik" folgende Einstellungen machen:
- Max. zulässiger Versatz <: 3
- Max. zulässiger Versatz >: 3
- "Strickart:" Strickart, f
  ür die das Modul verwendet werden soll, ausw
  ählen.
- "Allgemeine Modul-Kennzeichen":
  - Richtung > auswählen: Modul wird an der linken Formkante verwendet.
  - Richtung < auswählen: Modul wird an der rechten Formkante verwendet.
- 8. Angaben mit "OK" bestätigen.

IV. Module im Modul-Explorer Datenbank in einem eigenen Verzeichnis ablegen:

- 1. Im "Modul-Explorer Datenbank" unter "Anwender" / "XY" eine "Neue Modulgruppe" anlegen.
- 2. **Neuen Ordner** umbenennen. z.B. Französische Schulter
- 3. In diesem Ordner einen Unterordner für die Elemente anlegen.

i Weitere Informationen über Modul Eigenschaften siehe unter Weiterführende Themen im Kapitel Modul Eigenschaften.

Möglichkeiten der Zuordnung der Module im Schnitteditor

- 4. Das Container-Modul Technik in den **neuen Ordner** verschieben.
- 5. Die Elemente für Stricken und Umhängen in den Unterordner verschieben.

V. Weitere Möglichkeit: Module im Modul-Explorer Datenbank in einem Unterordner im Verzeichnis Technik ablegen:

STOLL

- 1. Im "Modul-Explorer Datenbank" unter "Technik" / "Mindern" und im Ordner der entsprechenden Strickart eine "Neue Modulgruppe" anlegen.
- 2. Der neuen Modulgruppe einen Namen geben. **Beispiel:** Französische Schulter
- 3. In diesem Ordner einen Unterordner für die Elemente anlegen.
- 4. Das Container-Modul Technik in den neuen Ordner verschieben.
- 5. Die Elemente für Stricken und Umhängen in den Unterordner verschieben.

## 17.3 Möglichkeiten der Zuordnung der Module im Schnitteditor

- I. Direkte Zuordnung eines Ordner oder von Modulen:
- 1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den "Schnitteditor" öffnen.
- 2. Den erstellten Schnitt mit 🚨 laden.
- Die Tabellen f
  ür die Formteile links und rechts werden angezeigt.
- 3. Unter "Funktion" / "Mindern" den Dialog "Linien links / rechts Nr.: 6" aufrufen.
- Die Registerkarte "Mindern" ist aktiv.
- 4. Unter "Modulzuordnung" der entsprechenden Strickart mit Drag & Drop das Verzeichnis mit den Container-Modulen Technik zuordnen.
- 5. Unter "Breite" die gewünschte Minderbreite festlegen.
- 6. Die Eingabe mit "Übernehmen" oder "OK" bestätigen.
- II. Ordner mit den Modulen den Formkanten zuordnen:

i	Zuordnung eines Modulordners
	Die Module im Ordner (Verzeichnis) müssen für die richtige Zuordnung Moduleigenschaften besitzen.

- 1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte erstellen/bearbeiten)..." den "Schnitteditor" öffnen.
- 2. Den erstellten Schnitt mit 🐸 laden.
- Die Tabellen f
  ür die Formteile links und rechts werden angezeigt.
- 3. Unter "Funktion" / "Mindern" den Dialog "Linien links/rechts Nr.: 6" aufrufen.

- 4. Im Auswahlmenü unter "Modulzuordnung" / "Modul" den Ordner mit den Container-Modulen Technik auswählen.
- 5. Unter "Breite" die gewünschte Minderbreite festlegen.
- 6. Die Eingabe mit "Übernehmen" oder "OK" bestätigen.
  - **j** Das Verzeichnis beiden Formkanten zuordnen.

## 17.4 Muster mit Form erstellen

Muster mit dem Schnitt erstellen:

1. In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.

Symbol D aktivieren.

- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster mit Form) und "Design-Muster" auswählen.

Invisienan		
		<ul> <li>Design-Muster</li> </ul>
0	•	◯ Technik-Muster

- 5. Form auswählen.
- Mustergröße wird automatisch aufgrund der gewählten Form eingetragen.
- 6. Anfang auswählen.
- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Die "Symbolansicht [Basis]" mit aufgelegter Fully-Fashion Form wird geöffnet.

## 17.5 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 anklicken.

Muster fertigstellen

## STOLL

\_

## 18 Arbeiten mit Modulen: Modul mit Grenzbedingungen und Grenzmodul

#### Übungsbeispiel:

Erstellung eines Moduls für Multi Gauge Masche vorne mit Umhängen nach rechts (VR1)



Merkmale eines Grenzmoduls:

- Kennzeichnung eines Grenzmoduls
- Grenzmodule enthalten einen situationsbedingten Umhängeablauf
- Information der Modul(e) wird bei Anwendung der Module mit Grenzbedingungen situationsbedingt automatisch eingefügt

#### I. Grenzmodul erstellen:

- 1. Über Menü "Modul" / "Neu" / "Modul..." den Dialog aufrufen.
- Der Dialog "Neues Modul" erscheint.
- 2. Im Dialog definieren:
- Modulname
- Musterart
- Breite und Höhe des Moduls (für notwendige Umhängereihen)
- Grundbindung des Moduls: "Keine Nadelaktion"
- 3. Dialog mit "OK" schließen.
- Der Modul-Editor wird geöffnet.
- 4. Unter "Eigenschaften von: xx" weitere Vorgaben für das Verhalten des Moduls eingeben.

#### Weitere Informationen über Modul Eigenschaften siehe **Weiterführende Themen** im Kapitel **Modul Eigenschaften**.

- 5. Im "Modul-Editor" den Umhängeablauf mit Versatz VR1 einzeichnen.
- 6. Reihen selektieren und zu einer Musterreihe gruppieren.
- 7. Menü "Modul" / "Reihe für Grenzbedingungen einfügen" aufrufen.
- Es wird eine gelb markierte leere Reihe eingefügt.



8. In diese Reihe mit den Symbolen der Symbolleiste "Nadelaktionen-Maschenlängen" die zu überprüfenden Nadelaktionen einzeichnen.

STOLL



Nadelaktionen	Bedeutung
	Nadel belegt
8	Nadelbelegung nicht prüfen
<u></u>	Nadel nicht belegt
Ø	Transparent

9. Modul-Editor mit 🔀 schließen.

Modul wird im "Modul-Explorer Datenbank" / "Neue Module" abgespeichert.

Merkmale eines Moduls mit Grenzbedingungen:

- Kennzeichnung eines Moduls mit Grenzbedingung(en)
- Module mit Grenzbedingungen enthalten Informationen zum Überprüfen von Stricksituationen
- Modul wird zum Zeichnen verwendet

#### II. Modul mit Grenzbedingung(en) erstellen:

- 1. Menü "Modul" / "Neu" / "Modul..." aufrufen.
- ▶ Der Dialog "Neues Modul" erscheint.
- 2. Im Dialog definieren:
- Modulname
- Musterart
- Breite und Höhe des Moduls (für notwendige Strickreihen)
- Grundbindung des Moduls: "Keine Nadelaktion"
- 3. Dialog mit "OK" schließen.
- ► Der Modul-Editor wird geöffnet.
- 4. Unter "Eigenschaften von: xx" weitere Vorgaben für das Verhalten des Moduls eingeben.
- 5. Im "Modul-Editor" den gewünschten Strickablauf einzeichnen.
- 6. Über Menü "Modul" / "Reihe für Grenzmodul einfügen" aufrufen.

Eine rot markierte Reihe wird eingefügt. Beispiel:

Strickverlauf für Multi Gauge mit Farbe der Tabelle 🞰 gezeichnet.



STOLL

- 7. Den geöffneten "Modul-Editor" nicht schließen.
- Das erstellte Grenzmodul muss mit dem Modul mit Grenzbedingung(en) verknüpft werden.
- III. Grenzmodul mit Modul mit Grenzbedingung(en) verknüpfen:
- 1. Grenzmodul in "Modul-Explorer Datenbank" im Verzeichnis "Neue Module" selektieren.
- 2. Cursor in rot markierte Reihe setzen.
- Ein hellgrüner Rahmen erscheint.
- 3. Mit "LMT" in rot markierte Reihe klicken.
- Vorgaben aus dem Grenzmodul (gelbe Reihe) werden ins Modul mit Grenzbedingung(en) übernommen.



- 4. Modul mit Grenzbedingung(en) mit 🔀 schließen.
- Modul wird im "Modul-Explorer Datenbank" im Verzeichnis "Neue Module" gespeichert.

## 19 Referenzreihe

Soll eine bestimmte Strickreihe eines Moduls auf eine bestimmte Strickreihe im Muster platziert werden, dann ist eine Strickreihe im Modul als Referenzreihe zu definieren.

#### I. Referenzreihe definieren:

- ✓ Modul mit mehreren Strickreihen
- ✓ Strickreihen sind zu einer Musterreihe gruppiert
- 1. Strickreihe, die als Referenzreihe verwendet werden soll, selektieren.
- 2. Über "Bearbeiten" / "Referenzreihe definieren" dieser Strickreihe die Referenz zuordnen.
- ► Eine Referenzreihe erkennen Sie an der **Farbmarkierung** und Symbol ! in den Steuerspalten **Musterreihe** und **Technikreihe**.

#### II. Referenzreihe anwenden:

- ✓ Modul mit Referenzreihen im Design-Muster
- 1. Musterreihen selektieren
- 2. Mit Taste 💶 die Vorschau erstellen.
- Ergebnis: Darstellung "Vorschau" des "Expandierten Musters"

Referenzreihe	Modu	ul mit Referenzreihe	Eingefügt ins Muster
3. Modulreihe ist Referenz- reihe	31 2 1	$ \begin{array}{c} 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{array} $	000000000000000000000000000000000000
2. Modulreihe ist Referenz- reihe	3 2! 1	$ \begin{array}{c} 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{array} $	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0       0 0 0 0 0 0 0 0 0 0       0 0 0 0 0 0 0 0 0       0 0 0 0 0 0 0 0 0       0 0 0 0 0 0 0 0 0
1. Modulreihe ist Referenz- reihe	3 2 1!	1     -     -     -     -       1     -     -     -     -       1     -     -     -     -       1     -     -     -     -       1     -     -     -     -       1     -     -     -     -       1     -     -     -     -       1     -     -     -     -	0     0     0     0     0     0     0       0     0     0     0     0     0       0     0     0     0     0       0     0     0     0     0       0     0     0     0     0       0     0     0     0     0       0     0     0     0     0       0     0     0     0     0

Keine Referenzreihe       3       1       0	Referenzreihe	Mod	ul mit	Referenzreihe		Eingefügt ins Muster
	Keine Refe- renzreihe	3 2 1	1 1 1		ष . ष . ष	0     0     0     0     0     0     0     0     0       0     0     0     0     0     0     0     0       0     0     0     0     0     0     0     0       0     0     0     0     0     0     0     0       0     0     0     0     0     0     0     0

# STOLL -

## 20 Color Arrangement Editor

<b>2</b> #1	Color A	rran	geme	nt Edit	or"								×
H	<u>-1</u>			2					10				* *
<u>5</u>	[N] ?		2										~
5	[N] ?		4)	2									
5	[N] ?		(5)		2								
<u>5</u>	[N] ?						2						
5	[N] ?								2				
4	[N] ?	6							1	(	6		
4	[N] ?	M					1						
4	[N] ?				1							7	
4	[N] ?			1								~	
4	[N] ?		1										v
3	[N] 0	8											^
2	[N] 0	>(	9)*	*		*		*		*			
1	[N] 0		(10										V
<	>	<										>	:

#### Reihen und Spaltenbezeichnungen im Color Arrangement Editor (CA):

1	Kopfzeile der Steuerspalten Alle Steuerspalten sind verfügbar		
2	Spaltenleiste	]	
3	Reihenleiste mit Steuerspalten		
Au	sführender Bereich	Suc	hbereich
4	Bezugsspalte mit Bezugsreihen- Nummer	8	Reihe mit den Suchfarben
5	Farbspalte mit Farbsegment	9	Funktionen der Suchfarben
6	Formspalte	10	Reihe mit einer oder mehreren Formteilfar-
	<ul> <li>Bei Fully Fashion</li> </ul>		ben als Suchfarbe
	Bei Knit and Wear		Eine Farbe bei Fully Fashion
			<ul> <li>Mehrere Farben bei Knit and Wear</li> </ul>

7	Spalte zum Definieren von Rap-	1:
	porten	Farbe Außerhalb Form kann auch als
		Formteilfarbe verwendet werden.

## 21 Verhalten eines Color Arrangements

#### I. Anwendung und Auswirkung eines Color Arrangements:

#### Basismuster: Muster mit 3 Farben

	Ħ	2									10										20										30
10	<u>10</u>		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
9	<u>9</u>		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
\$	<u> </u>		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
7	7		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
6	<u>6</u>		σσ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
5	5		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
4	<u>4</u>		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
3	3		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
2	2		00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
1	1		σσ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ

1. Im Basismuster als Beispiel die Musterreihen 1+2 selektieren.

	<b>■</b> ‡	E		10	20 30
10	<u>10</u>		<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	σ	<mark>σσσσσσσσσ<mark>σσσσσσσσσ</mark></mark>
9	<u>9</u>		<u>000000000</u> 0	σ	<mark>σσσσσσσσσ<mark>σσσσσσσσσ</mark>ο</mark>
*	<u><u>\$</u></u>		<u>000000000</u> 0	σ	<mark>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </mark>
7	7		<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	σ	<mark>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </mark>
6	6		<u>000000000</u> 0	σ	<mark>a a a a a a a a a a a a a a a a a a a </mark>
5	5		<u>000000000</u> 0	σ	<mark>a a a a a a a a a a a a a a a a a a a </mark>
4	4		<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	σ	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
3	2		<u> </u>	Ø	<u>0000000000000000000000000000000000000</u>
2	1		0000000000	0	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
<u> </u>	1		0000000000	Q	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>

- 2. In der Symbolleiste "Standard" 🛅 klicken.
- Der "Color Arrangement Editor" erscheint.
- Die M1plus sucht in den selektierten Musterreihen von links nach rechts nach vorhandenen Farben.

Diese Farben werden im "Color Arrangement Editor" als **Farbsegmente** mit **Suchfarben** im **Suchbereich** eingetragen.

Unterhalb der Suchfarbe wird standardmäßig das Wiederholungs-Symbol kgesetzt.



Die Farben werden auch im Ausführenden Bereich in die Farbspalten der Farbsegmente eingetragen.

Die Anordnung der ausführenden Farben entspricht einer Intarsia-Stricksequenz. Jede Farbe wird in einer separaten Reihe in die Farbspalte der entsprechenden Suchfarbe eingetragen.



#### Ausführender Bereich:

- Die Ziffer in der Bezugsspalte verweist auf die entsprechende Reihe im Quellmuster (Design-Muster).
  - Nummer (1) entspricht der Bezugsreihe 1 aus der Selektion
  - Nummer (2) entspricht der Bezugsreihe 2 aus der Selektion

	Funktion	Bedeutung			
	Ziffer blau	Markierung für Bezugsreihe (Quellrei- he)			
1	Ziffer 1 blau	Markierung der <b>ersten</b> Bezugsreihe			
2	Ziffer 2 blau	Markierung der <b>zweiten</b> Bezugsreihe			
n I 🗘	Zum Eintragen vo	on Ziffern von 5 bis 999			

- 3. Editor schließen.
- Eine Farbmarkierung wird automatisch in die Steuerspalte im Basismuster eingetragen. In diesen markierten Reihen werden die Daten des CA angewendet.
- II. Inhalt und Verhalten der Bezugsreihen:

Inhalt von Bezugsreihen		Eigenschaften und Verhalten		
Mit Garnfarbe / Fadenführerfar-	Nur Farbe	Nadelaktionen und Module werden aus der Be- zugsreihe des Basismusters gelesen.		
be	Farbe und Na- delaktion (Stri- cken)	Nadelaktionen und Module aus der Bezugsreihe des Basismusters werden mit den eingezeichneten Nadelaktionen überschrieben.		
	Andere Farbe	Nadelaktionen und Module werden aus der Be- zugsreihe des Basismusters gelesen und mit ein- gezeichneter Farbe gearbeitet.		
	Andere Farbe und Nadelakti- on (Stricken)	Nadelaktionen und Module aus der Bezugsreihe des Basismusters werden mit der eingezeichneten Farbe und eingezeichneten Nadelaktion über- schrieben.		
Ohne Garnfar- be / Fadenfüh- rerfarbe	Nicht erlaubt			

#### Verhalten:

- Ist in einer Bezugsreihe keine Nadelaktion Stricken enthalten, so werden die Daten (Nadelaktion und Module) aus der entsprechenden Bezugsreihe des Basismusters gelesen.
- Ist in einer Bezugsreihe die Nadelaktion Stricken enthalten werden aus der Bezugsreihe des Basismusters die Musterparameter der Steuerspalten übernommen.
- In Bezugsreihen mit Garnfarbe/ Fadenführerfarbe und Nadelaktion **Stricken** wird **eine automatische Fangbindung** zum benachbarten Farbfeld eingetragen.



III. Verhalten eines Color Arrangements beim Expandieren:

Muster expandieren Expand pattern

STOLL

	Bearbeitungsschritte
(S)	Entsprechendes CA aufrufen und die erste Suchfarbe aus- lesen.
(1)	Erstes Farbsegment im CA mit den Vorgaben zur Aufarbei- tung der ersten Farbe
(1A)	Vorgaben aus CA ins Basismuster übertragen.

#### Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur

## STOLL -

	Bearbeitungsschritte					
(1B)	In der ersten Bezugsreihe des Basismusters nach der Far- be aus dem ersten Farbsegment (1) suchen und die Farb- feldbreite und die Nadelaktionen und Module erkennen.					
	Symbol 🗰 füllt CA – Daten in gesamte Farbfeldbreite					
(1C)	Daten in den Bearbeitungsschritt "Muster expandieren" ko- pieren.					
(1D)	Kopierte Daten in die erste Technikreihe platzieren.					
(2)	Zweites Farbsegment im CA mit den Vorgaben zur Aufar- beitung der zweiten Farbe					
(2A)	Vorgaben aus CA ins Basismuster übertragen					
(2B)	In der ersten Bezugsreihe des Basismusters nach der Far- be aus dem zweiten Farbsegment (2) suchen und die Farb- feldbreite und die Nadelaktionen / Module erkennen.					
	Symbol ᄨ füllt CA–Daten in gesamte Farbfeldbreite					
(2C)	Daten in den Bearbeitungsschritt "Muster expandieren" ko- pieren.					
(2D)	Kopierte Daten in die erste Technikreihe platzieren.					
(3) - (3D)	Gleicher Ablauf (n - nD) für die dritte Farbe.					
(E)	Alle Vorgaben aus dem CA sind zur Aufarbeitung des Ba- sismusters ausgeführt.					

Der Ablauf (1) bis (1D) wiederholt sich entsprechend der Farbanzahl im Basismuster.

## 21.1 Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur

#### Muster mit Struktur 2x2 Rippe

~~~~	00	<u>,</u>	_ 0.0	_ 0 0	
0.0	~~~ <sup>°</sup>	° °		0 0 0 0	
88	<u> </u>	<u>v <u> </u></u>	0 7 0	<u>ט ט ָ ט</u>	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
ਰ ਰ	<u> </u>	<del>в <u>с</u> в</del>	<del>6 6 6</del> 6	<del>, 100 1</del>	<del>,                                    </del>
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	00	<u>jooj</u>	<u>,</u>	000	
0.0	ംറ്	× 0 0 0	° 0 0'		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
88		<u>v                                     </u>	<u>v                                     </u>	<u>, a , a a</u>	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
ਠਿਠ	<u> </u>	<del>6 6 6</del> 6	<del>666</del> 6	<del></del>	<del>, , , , , , ,</del>
	00	000	<u>, o o</u> ,	<u>, 00</u>	<u> </u>
00	രറ്	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	്ററ്്
88	g	8 8	8 8	9 96	5 66
ਠਿਠ	<del>- 4 4 6</del>	<del>8 4 4</del> 8	<del>8                                    </del>	<del>8 4 4</del> 87	<del>, ~ ~ o o</del>
* *	00,	R O O K	R O OR		<u>,                                    </u>
žě	<u> </u>	<u>č o oč</u>	<u> </u>	<u>് ი ი ്</u> `	<u> </u>

Muster mit Struktur 2x2 Rippe und Randkorrektur

Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur

# 0

- I. Color Arrangement anwenden:
- 1. Im Basismuster als Beispiel die Musterreihen 5+6 selektieren.

			20
11	<u>11</u>	<mark>ʊ ʊ <sup>0</sup> 0 ʊ <sup>0</sup> 0 ʊ <sup>0</sup> 0 ʊ <sup>0</sup> 0 ʊ </mark> ʊ ʊ	<del></del> .
10	<u>10</u>	<del>υυ<sup>ο</sup>υυουυ<mark>υο</mark>υυουυυ</del> υ	<del></del> .
9	<u>9</u>	99 <mark>99999999999999999</mark> 99	<del></del> .
8	8	<del>u u <sup>0</sup> 0 u u <sup>0</sup> 0 u u <sup>0</sup> 0 u u</del> u	<del></del>
7	7	<del>0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 </del>	0000
6	6	<del>8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9</del>	0000
5	5	<del>0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 </del>	<del></del>
4	4	<del>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </del>	0000
3	<u>3</u>	<del>0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 </del>	<del></del>
2	2	<del>0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 </del>	0000
1	1	<del>u u <sup>0</sup> u u <sup>0</sup> u u <sup>0</sup> u u u u u u u u u u u u u u u u u u u</del>	<del></del>

- 2. Symbol 🔁 drücken.
- ▶ Der "Color Arrangement Editor" erscheint.
- Die M1plus sucht in den selektierten Musterreihen von links nach rechts nach vorhandenen Farben.
   Diese Farben werden im "Color Arrangement Editor" als Suchfarben im Suchbereich eingetragen.

STOLL



- 3. Die Farbspalte mit der Rautenfarbe selektieren und Taste "Einfg" drücken.
- ▶ Der Dialog "Spalten einfügen" erscheint.

Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur

4. Die gewünschte Funktion Selektion" auswählen, Anzahl und Richtung festlegen.

Spalten eir	nfügen	×
<ul> <li>Farbsegm</li> <li>Anzahl Fa</li> <li>Leere Farb</li> <li>Formspalt</li> <li>Selektion</li> </ul>	ent Irbspalten 1 Ir bspalte e	
Anzahl	1	
Ab Spalte	○ → ● ←	
ОК	Abbrechen	

Bezeichnung	Funktion				
Farbsegment	Weiteres neutrales Farbsegment zwischen vorhandenen Segmenten einfügen.				
	Anzahl Farb- spaltenGewünschte Anzahl der Far für das neue Farbsegment a				
Leere Farbspal- te	Leere Farbspalte innerhalb eines Segments einfügen.				
Formspalte	Weitere Formspalte in ein Farbsegment einfügen. (Bei Fully-Fashion oder k&w)				
Selektion	Inhalt einer selektierten Spalte zur Verbreiterung eines Segments einfügen.				
Anzahl	Anzahl der einzufügenden Spalten festlegen.				
Ab Spalte	Spalte, ab welcher eine Selektion eingefügt werden soll, festlegen. Dieses Eingabefeld ist nur bei Selektion einer Farbspalte verfügbar.				
$\bullet \rightarrow$	Spalten rechts von der selektierten Spalte einfügen.				
	Spalten links von der selektierten Spalte einfügen.				

- 5. In die eingefügten Spalten Nadelaktion "Masche vorne mit Umhängen" einzeichnen.
- 6. Symbol 🕨 in den eingefügten Spalten löschen.

Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur



	Symbolleiste	Funktion	Bedeutung
×	Color Arrange- ment	Löschen	Symbole im <b>Suchbereich</b> löschen. <b>İ</b> : Garnfarbe, Symbole und Ziffern
×	Nadelaktionen	Keine Nadelak- tion	Nadelaktionen im CA löschen. i: Der Farbeintrag bleibt erhalten

STOLL

- 7. Editor mit 🔀 schließen.
- ► Eine Farbmarkierung wird automatisch in die Steuerspalte eingetragen. In diesen markierten Reihen werden die Daten des CA angewendet.

II. Verhalten eines Color Arrangements bei dem Bearbeitungsschritt Expandieren:

Basismuster vor dem Expandieren:



Muster nach dem Expandieren:

	_	0	0		0 0					2 0		0	0
0	Q	~	00	0	0 0	00	1.0	0.0	0		3 0	~	00
σ	5	- 12	00	8	0.0	00	707	50	<del>v</del> '	<u> </u>	505	- 12	800
~	-	0	0,0		0 0		8.92	C	20	20,	~~~	0	Q.
0	Ŷ	0	0	4	0	2.0	0	0	<b>.</b>	0		0	000
v	9		.0	0	10	00	-	0	89		50		00
75	75	0	0 10	75	15 15	15 19	0	0 15	75 75	757	515	0	0 H H
~	~	0	0				0	0		2		0	0
Q	0	~	0	0	0	0 0	-	0	0	0.0	20	~	00
σ	8	- 12	00	0	00	00		00	80	707	50	- 12	800
~	-	0	0	-	102	-	0	0	-	12,	~~	0	0
0	0	0	00	0	OB	010	10	0	0.0	0		0	000
v	0	-	0	9		10 13		- B	10		50		00
75	75	0	0 15	15	0 0	75 13		15 15	75	20,	5 15	0	0 15 15
~	~	0	o ~	~	0 0					2 0		0	0
13	13			13		13 13					5 5		

7

6

5

4 3

2

1

Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur

Der Rand der Raute wurde mit den Vorgaben des CA an der linken und i rechten Kante in "Masche vorne" geändert. Die Struktur 2x2 Rippe bleibt erhalten.





Verhalten eines Color Arrangements bei Struktur

## STOLL

## 22 Werkzeuge im Color Arrangement Editor

#### Bedeutung der Symbole in der Symbolleiste Color Arrangement:

**j** Die Symbolleiste ist nur für den "CA Editor" aktiv.

### 

	Funktion	Ziel			
<b> </b> *	Wiederholung ab dem lin- ken Musterrand	Markierten Spaltenbe- reich innerhalb der Farbe relativ zur ersten Muster- spalte wiederholen.	In der Rapportreihe pro Farbbereich Wiederho- lungsrapporte definieren		
*	Wiederholung ab dem lin- ken Farbrand	Markierten Spaltenbe- reich ab der linken Farb- grenze wiederholen			
*	Wiederholung ab dem rechten Farbrand	Markierten Spaltenbe- reich ab der rechten Farbgrenze wiederholen.			
*	Wiederholung ab dem rechten Musterrand	Markierten Spaltenbe- reich innerhalb der Farbe relativ zur letzten Muster- spalte wiederholen.			
ļ+	Überbreite Ausrichtung am linken Musterrand	Zusätzliche Spalte links relativ zur ersten Muster- spalte von einem Farbbe- reich eintragen.	Zusätzliche Spalten von einem Farbbereich aus eintragen. <b>Auswirkung:</b>		
+	Überbreite	Zusätzliche Spalte links und rechts von einem Farbbereich eintragen.	Farbbereich wird bis max. Formrand verbreitert. Beispiel: Intarsia-Bindung		
+	Überbreite Ausrichtung am rechten Musterrand	Zusätzliche Spalte rechts relativ zur letzten Muster- spalte von einem Farbbe- reich eintragen.			
<b> </b> #	Überbreite auch am Form- rand, Ausrichtung am lin- ken Musterrand	Zusätzliche Spalte links relativ zur ersten Muster- spalte von einem Farbbe-	Zusätzliche Spalten von einem Farbbereich aus eintragen.		
		reich eintragen	Auswirkung: Farbbereich wird mit In- nerhalb Form und über den Formrand hinaus um		

\_\_\_\_\_

	Funktion	Ziel			
#	Überbreite auch am Form- rand	Zusätzliche Spalte links und rechts von einem Farbbereich am Form- rand eintragen.	die angegebene Spalten- anzahl verbreitert. Dabei wird <b>Außerhalb</b> <b>Form</b> auf <b>Innerhalb Form</b>		
#	Überbreite auch am Form- rand, Ausrichtung am rechten Musterrand	Zusätzliche Spalte rechts relativ zur letzten Muster- spalte von einem Farbbe- reich eintragen	gesetzt. <b>1</b> : Formkanten werden nicht verschoben, Attribute werden verbreitert.		
н	Randbearbeitung	Randbearbeitungssymbol des Motivs bezogen auf di breihe. <b>Beispiel</b> : Intarsia	für die Breitenänderung e vorige oder nächste Far-		
J	Jacquard	Markierung im CA für verw neratoren	vendete Stoll-Jacquard-Ge-		
1	Undefinierter Bereich	CA Spalte übernimmt auto Grundmuster	matisch die Farbe aus dem		
1	Vorgaben für Form-Um- hängen	Musterreihe für Minder- und Zunahme-Umhängen festlegen			
\$	Vorgaben für Struktur-Um- hängen	Musterreihe für das Struktur-Umhängen festlegen. Vorgezogen oder verzögert			
	Struktur- Umhängen nicht erlaubt	Musterreihe, in welcher das Struktur-Umhängen nicht ausgeführt werden darf, festlegen			
\$	Vorgaben für Auto-Umhän- gen	<ul> <li>Musterreihe f ür das Auto-Umh ängen festlegen</li> </ul>			
	Ausrichtsymbole löschen	Ausrichtsymbole in Bereich <b>außerhalb</b> Form entfernen (nur für k&w) Beispiel: CA's für Arm-Leib-Verbindung			
	Bereich: Start	Bereiche selektieren und c CA	lefinieren für Abketteln im		
	Bereich: Erste Wiederho- lung				
a <b>-</b>	Bereich: Folgende Wieder- holung	-			
<b>,</b>	Bereich: Ende				
×	Bereich: Löschen				
1	Bezugsreihen-Nummer (1-4)	Auswahl der Bezugsnummern 1-4 zur Nummerierung der Bezugsreihen			
n	Bezugsreihen-Nummer (n)	Zur Auswahl der Bezugsnu Auswahlliste	ummern 5-999 über die		
8 💌	Auswahlliste				
	Funktion	Ziel			
----------	----------------------	---			
	Zusatzreihe	Reihen als Zusatzreihe definieren			
L1 L0	Stricklage L0 und L1	Einträge einer oder beiden Stricklagen zuordnen.			
LO	Stricklage L0	La. Nui Kow.			
L1	Stricklage L1				
×	Löschen	Eintrag durch Anklicken mit diesem Symbol löschen			

\_\_\_\_\_

## 23 Color Arrangement: Verschiedene Jacquard-Varianten mit Struktur



### 23.1 Color Arrangements für Jacquard-Rückseiten

Mit einem Color Arrangement in Jacquard-Bereichen bestimmen Sie:

- die Rückseite
- die Farbfolge

Beispiele für Color Arrangements für Jacquard-Rückseiten:

- Jacquard mit Flottung: Masche hinten stricken und abwerfen
- Jacquard mit Flottung: Masche hinten stricken und nach vorne umhängen
- I. Color Arrangement für Jacquard mit Flottung und Abwerfen erstellen:
- ✓ Im Jacquardmotiv ist kein Stoll Jacquard-Generator eingefügt.
- 1. Muster 01\_Muster\_Pattern.mdv kopieren und in 02\_Muster\_Pattern.mdv umbenennen.
- 2. Reihenselektion über das Jacquardmotiv erstellen.

+										11										U									
[U] 0	σ	v	v	v	v	γ	σ	Ø	φ	¢	Ø	σ	Ø	Ø	Q	Ø	Ŷ	v	γ	σ	γ	σ	γ	b	v	σ	Q	Ø	σ
[V] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ
[U] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	σ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ
[U] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[U] 0	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	υ	σ
[V] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[U] 0	σ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	σ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ
[U] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[U] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	σ	σ	υ	σ	υ	σ	υ	σ	υ	υ	υ	σ	υ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ
[U] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	σ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[U] 0	v.	υ	v.	υ	v	σ	υ	σ	υ	υ	υ	σ	υ	v.	v.	υ	υ	v	υ	υ	σ	σ	σ	v.	υ	v.	υ.	v.	υ
[V] 0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ

- Auf das Symbol <sup>1</sup>/<sub>2</sub> in der Symbolleiste "Standard" klicken.
   oder -
  - Im Menü "Modul" die Funktion "Aus Selektion erstellen" / "Color Arrangement" aufrufen.
- Die Farbfolge der Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

a c	Α	#1	"(	20	lor	••••	. [			×
E	$\diamond$									~ ~
5	>>			2						~
5	>>					2				_
4	<<					1				
4	<<			1						~
3										~
2			>		*		*	<		
1										v
<		>	<						>	:

4. Im "Color Arrangement Editor" die Farbfolge ändern, damit die Grundfarbe und die Beifarbe gleichmäßig gestrickt wird.



- 5. Im "Color Arrangement Editor" Spalten selektieren und Taste "Einfg" drücken.
- ▶ Der Dialog "Spalten einfügen" erscheint.
- 6. Die Option "Selektion" auswählen und über das Auswahlmenü die einzufügende Spaltenanzahl festlegen.



7. In die eingefügten Spalten die Farben einzeichnen.

8. Reihe selektieren und mit Taste "Einfg" die gewünschten Reihen einfügen.

- ##1 "Color Arrangement Editor" 10 **■**  $\diamond$ 2 2 <u>5</u> 2 2 5 >> <u>ज क क क क</u> 2 5 >> 2 1 <u>4</u> 1 1 <u>4</u> 1 <u>न ल ल ल ल</u> 1 <u>4</u> 1 3 \* \* × 2 \* \*
- 9. Den Strickverlauf mit Abwerfen und die Bezugsreihen-Kennzeichnung in die Zusatzreihe einzeichnen.

STOLL

	Funktion	Bedeutung
	hellrot	Zur Markierung von Zusatzreihe(n)
1 +	1	Zusatzreihe(n) zur <b>ersten</b> Bezugsreihe
2 +	2	Zusatzreihe(n) zur <b>zweiten</b> Bezugsrei- he
n 🗓 🗘 + 🗖	Ziffern von	5 bis 999 eintragen

#### **Resultat:**

- Reihen im Color Arrangement, welche nur Farbe beinhalten, erhalten die Nadelaktionen aus der Quellreihe des Basismusters.
- Reihen im Color Arrangement, die Farbe und Nadelaktionen beinhalten, überschreiben die Nadelaktionen in der Quellreihe des Basismusters.

10.Den "CA Editor" schließen.

11.Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.

Die Markierung des Color Arrangements wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen.



**1** Das **Color Arrangement** wird mit dem Muster gespeichert und kann in der Registerkarte "Lokale Color Arrangements" der Symbolleiste "Module" ausgewählt werden.



Inhalt und Verhalten der Zusatzreihen:

Inhalt von Zusatzrei- hen	Eigenschaften und Verhalten
Mit Garnfarbe / Fa- denführer-Farbe	Wenn Sie in eine Farbspalte Zusatzreihen mit Garnfarbe/ Fadenführerfarbe einfügen, so müssen Sie eine Nadelaktion <b>Stricken</b> einzeichnen.
Ohne Garnfarbe / Fadenführerfarbe	Wenn Sie in eine Farbspalte Zusatzreihen ohne Garnfarbe/ Fadenführerfarbe einfügen, so müssen Sie eine Nadelaktion <b>Umhängen</b> , <b>Abwerfen</b> oder <b>Kulieren</b> (kein Stricken) einzeichnen.
Verhalten	<ul> <li>Zusatzreihen müssen Nadelaktionen enthalten, da keine Daten aus der Bezugsreihe des Basismusters gelesen werden.</li> </ul>
	<ul> <li>In Zusatzreihen mit Garnfarbe/ Fadenführerfarbe und Nadelaktion Stricken wird keine automatische Fangbindung zum benachbarten Farbfeld eingetragen.</li> </ul>

Inhalt von Zusatzrei- hen	Eigenschaften und Verhalten
	<ul> <li>In Zusatzreihen mit Garnfarbe/ Fadenführerfarbe und Nadelaktion Stricken werden aus der Bezugsreihe des Basismusters keine Musterparameter übernommen.</li> <li>Ausnahme: NP-Daten.</li> </ul>

### II. Color Arrangement für Jacquard mit Flottung und Umhängen erstellen:

- **i** Gehen Sie wie im Beispiel für den Jacquard mit Flottung und Abwerfen vor.
- 1. Zusätzliche Reihen im "CA Editor" einfügen.

Den Strickverlauf mit Umhängen und die Bezugsreihen-Kennzeichnung einzeichnen.



- 2. "CA Editor" mit 🔀 schließen.
- 3. Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Die Markierung des Color Arrangements wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen.
- III. Selektierten Bereich expandieren:
- ✓ Ein Bereich ist selektiert.
- 1. Mit in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" den Bereich mit dem Color Arrangement expandieren.
- Der selektierte Bereich wird in der "Symbolansicht (Vorschau)" dargestellt.
- 2. Die Vorschau mit 🔀 schließen.

Color Arrangement für Jacquard mit Stoll Jacquard-Generatoren

# 23.2 Color Arrangement für Jacquard mit Stoll Jacquard-Generatoren

Mit einem **Color Arrangement** in Jacquard-Bereichen mit **Stoll Jacquard-Generatoren** bestimmen Sie:

- die Farbfolge
- die Strickfolge bei Intarsia mit Jacquard-Rückseite

Beispiele für Color Arrangements:

- Farbfolge ändern
- Intarsia mit Jacquard-Rückseite mit Normal-Fadenführern stricken
- I. Color Arrangement zum Ändern der Farbfolge erstellen:
- 1. Muster 02\_Muster\_Pattern.mdv kopieren und in 02A\_Muster\_Pattern.mdv umbenennen
- 2. Reihenselektion über das Jacquard-Motiv erstellen.

+									1										20									
[0] 0	ه م	ď	ø	v	v	v	v	v	v	σ	Q	σ	σ	¢	σ	Ø	σ	Ø	σ	σ	υ	Ø	υ	¢	v	v	v	υ
[V] 0	0 0	σ	σ	υ	σ	υ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	00	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	00	6	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	Q	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	υ	σ	σ	Q	σ	σ	σ	σ
[V] 0	00	6	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	0.0	U	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[V] 0	0.0	0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[U] 0	0.0	0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	υ	σ	σ	σ
[V] 0	00	U	σ	ъ	σ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	Q	U	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	ъ	σ	σ	σ
[U] 0	0.0	0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	Q	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[U] 0	0.0	9	σ	σ	σ	ъ	σ	ъ	σ	ъ	σ	σ	σ	σ	Ø	σ	σ	σ	б	σ	в	σ	σ	Q	σ	σ	Q	σ
[U] 0	0.0	٩	Q	σ	σ	σ	Q	σ	Q	σ	Q	σ	σ	φ	σ	Q	Q	Q	σ	Q	σ	Q	σ	Q	σ	Q,	σ	۵
[U] 0	00	U	σ	υ	σ	υ	σ	υ	σ	υ	σ	ΰ	υ	σ	σ	σ	σ	σ	U	σ	υ	σ	σ	σ	υ	υ	σ	σ
[U] 0	0.0	0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	ъ	σ	σ	σ	σ	σ
[U] 0	0.0	ъ	σ	σ	σ	Q,	σ	σ	Q	σ	σ	σ	Q	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	Q	ъ	σ	Q,	σ
[U] 0	0.0	0	0	ъ	Q.	σ	σ	σ	a	σ	Q	Q	Q	Q	0	0	σ	0	σ	σ	σ	0	б	Q	б	Q	σ	σ
[U] 0	0_0	<u>.</u> v.	v.	v	σ	v.	σ	v.	σ	υ	v.	V.	v	v.	v.	υ	v.	σ	ν	ν	v.	σ	٧.	ν	v.	v.	v.	Ψ
[U] 0	00	0	σ	0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	5

- 3. Über Menü "Bearbeiten" / "Jacquard erstellen / bearbeiten..." den Dialog "Jacquard" aufrufen.
- 4. Gewünschten Jacquard-Generator z.B. "Netz 1x1" selektieren.
- 5. Einstellung "durchgehend gleich" auswählen.
- 6. Einstellungen mit Taste "Übernehmen" bestätigen.
- 7. Dialog "Jacquard" schließen.
- Auf das Symbol <sup>1</sup>/<sub>2</sub> in der Symbolleiste "Standard" klicken.
   oder -Im Menü "Modul" die Funktion "Aus Selektion erstellen" / "Color Arrangement" aufrufen.
- ▶ Die Farbfolge der Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

Color Arrangement für Jacquard mit Stoll Jacquard-Generatoren



	Funktion	Bedeutung
J	Symbol <b>J</b>	Kennzeichnung der Suchfarben bei eingefüg- tem Stoll-Jacquard-Generator.
		1: Farbfolge entspricht dem Standardablauf.

- 9. Im "Color Arrangement Editor" mit dem Werkzeug 🛟 die Farbfolge ändern.
- 10. Die Jacquard Beifarbe (rot) in den Bezugsreihen als Zusatzreihe kennzeichnen.



### Regeln für Farbspalten mit Symbol J:

- Keine Nadelaktion eintragen
- Reihenfolge der Bezugsnummern beibehalten
- 11.Den "CA Editor" schließen.
- 12.Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.



Color Arrangement für Jacquard mit Stoll Jacquard-Generatoren

II. Color Arrangement für Intarsia mit Jacquard-Rückseite erstellen:

j Das Muster soll mit Normalfadenführer gestrickt werden.

- 1. Muster 02\_Muster\_Pattern.mdv kopieren und in 02B\_Muster\_Pattern.mdv umbenennen
- 2. Jacquard-Bereich ändern.
- Rechts und links vom Jacquard-Bereich strickt jeweils ein Fadenführer weiter.

	_																																				
Мe				σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
[J] 0				σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
Мe				σ	-0	- 0	0	-0	-0							5	8	0	-	8	0							8	0	0	8	0	8	8	σ	8	σ
Me				TT.	-	-	-	-	-							÷.	<u>.</u>		÷	-	<u>.</u>							Š.	÷.	÷.		<u>.</u>	÷.		<u>.</u>	÷.	8
Me										-												_												Ľ.	Ă.	ž	ž.
3.5.0										Ľ.,	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>							Ľ.,	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>							Ľ.,	<u> </u>	<u> </u>	Ľ
1914										0	0	0	0	0	0							0	0	0	0	0	0							0	0	0	0
1010	-									0	0	0	0	0	0							0	0	0	0	0	0							0	0	0	0
Me				0	σ	Ø	σ	σ	σ	σ	Ø	σ	σ	Ø	σ	σ	σ	0	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	Ø	σ	σ	σ	0	0	σ
No.				σ	0	ø	σ	9	o							σ	σ	0	9	0	0							σ	0	σ	σ	0	σ	σ	σ	σ	ø
Mo				σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
Мe				σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
Щ¢				σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
M0										σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ	σ	σ							σ	σ	σ	σ
Me										5	-0	-	-	-0-								8	8	8	8	8	σ							8	8	8	8
[A] 0										E.		-	-		-							-		-										5	-		0
Me										Ę.												<u> </u>			2									-	-		

- 3. Jacquard-Bereich mit Zeichenwerkzeug 🔲 selektieren.
- Über Menü "Bearbeiten" / "Jacquard erstellen / bearbeiten …" den Dialog "Jacquard" aufrufen.
- 5. Gewünschten Jacquard-Generator z.B. "Netz 1x1" selektieren.
- 6. Einstellung "durchgehend gleich" auswählen.
- 7. Einstellungen mit Taste "Übernehmen" bestätigen.



- 8. Dialog "Jacquard" schließen.
- 9. Auf das Symbol <sup>1</sup>/<sub>2</sub> in der Symbolleiste "Standard" klicken.
   oder -

Im Menü "Modul" die Funktion "Aus Selektion erstellen" / "Color Arrangement" aufrufen.

▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

🛛 C	A	#1	"(	20	lor	A	rr	an					×
■	$\diamond$											10	~
5	>>					2			2				~
<u>5</u>	>>			2		2							_
4	<<					1			1				
4	<<			1		1							~
3							J	J					^
2			>		*		*	*		<b>*</b>	<		
1													~
<		>	<									>	

10.Im "Color Arrangement Editor" mit dem Werkzeug 🛟 die Farbfolge ändern.

- > Durch die Änderung der Farbfolge können Normalfadenführer verwendet werden.
- 11.Bezugsreihen als Zusatzreihe Kennzeichnen.



Regeln für Farbspalten mit Symbol J:

- Keine Nadelaktion eintragen
- Reihenfolge der Bezugsnummern beibehalten

12.Den "CA Editor" schließen.

13.Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.

### 23.3 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.

"Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
 oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🌌 anklicken.

\_\_\_\_

## 24 Color Arrangement: Farbfolge ändern und Fadenführer zusammenfassen

STOLL -

Mustername	03_Muste	r-Pattern_CA.mdv
Mustergröße	Breite:	100
	Höhe:	50
Maschinen Typ	<ul> <li>CMS 5</li> </ul>	30 HP
Setup-Typ	Setup2	
Feinheit	8	
Anfang	1x1	
Grundmuster	Masche v	orne mit Umhängen
Stricktechnik	Intarsia	
Musterbeschreibung	Intarsia m	it Color Arrangement zum:
	<ul> <li>Änderr</li> </ul>	n der Farbfolge
	◆ Zusam	imenfassen der Fadenführer

Muster und Color Arrangement für Farbfolge erstellen

### 24.1 Muster und Color Arrangement für Farbfolge erstellen

### I. Neues Muster erstellen und zeichnen:

- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Intarsia-Motiv mit Garnfarben zeichnen.

j Dieselbe Farbe nicht mehrfach in einer Musterreihe verwenden.

STOLL

- II. Color Arrangement für die Farbfolge erstellen:
- 1. Die entsprechenden Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Der Dialog "Eigenschaften von: CA #1" erscheint.
- 3. Dialog mit "OK" schließen.
- Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



#### Resultat nach Expandieren mit unverändertem CA:



4. Im "Color Arrangement Editor" die Farbfolge mit dem Zeichenwerkzeug 🍄 ändern.

Color Arrangement für Zusammenfassen der Fadenführer erstellen



- 5. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 6. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- 7. Die selektierten Reihen expandieren.
- ► Das Vorschau-Fenster erscheint.

Resultat nach Expandieren mit verändertem CA:

ļ	E.	∎ <b>‡</b>	<> 📃	
Г	[			
	10	2	>>	<u> </u>
	9	2	>>	00000000000000000000000000000000000000
	8	2	>>	
	7	2	>>	<u> </u>
L	6	2	>>	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
	5	1	<<	
	4	1	<<	<u> </u>
н	3	1	<<	
	2	1	<<	
	1	1	<<	

- 8. Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.
- 9. Selektion löschen.
- 10.Muster weiter bearbeiten.

### 24.2 Color Arrangement für Zusammenfassen der Fadenführer erstellen

### Color-Arrangement für das Zusammenfassen der Fadenführer erstellen:

- 1. Die entsprechenden Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol ឳ in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Der Dialog "Eigenschaften von: CA #1" erscheint.
- 3. Den Dialog mit "OK" schließen.
- ▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

In dem angezeigten "Color Arrangement Editor" die Farbfolge mit dem Zeichenwerkzeug
 ändern.

STOLL



**i** Beim Zusammenfassen der Fadenführer die Farbfeldabstände beachten. Bei der Technikbearbeitung erfolgt keine Überprüfung.

- 5. Leere Reihen im CA selektieren und mit "Entf" löschen.
- 6. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 7. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- 8. Die selektierten Reihen expandieren.
- ▶ Das Vorschau-Fenster erscheint.

Resultat nach Expandieren mit verändertem CA:



- 9. Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.
- 10.Selektion löschen.
- 11.Muster weiter bearbeiten.

### 24.3 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

### i

Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können Sie bei Bedarf noch weitere Einstellungen machen.

- 1. Mit Taste 🖾 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.



4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
 - oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🌌 anklicken.

\_\_\_\_

## STOLL —

## 25 Color Arrangement: Intarsia Ein-/ Ausstricken

Mustername	04_Muster_I	Pattern_CA.mdv	
Mustergröße	Breite:	100	
	Höhe:	50	
Maschinen Typ	CMS 530	·	
Setup-Typ	Setup2		
Feinheit	8		
Anfang	1X1		
Grundmuster	Masche vorr	ne mit Umhängen	
Stricktechnik	Intarsia		
Musterbeschreibung	Intarsia mit (	Color Arrangement zum:	
	• Ein- und	Ausstricken der Fadenführer	

Muster und Color Arrangement für Einstricken erstellen

### 25.1 Muster und Color Arrangement für Einstricken erstellen

### I. Neues Muster erstellen und zeichnen:

- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Intarsia-Motiv mit Garnfarben zeichnen.

**j** Dieselbe Farbe nicht mehrfach in einer Musterreihe verwenden.

STOLL

- II. Color Arrangement für das Einstricken der Fadenführer erstellen:
- 1. Die Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



3. Im "Color Arrangement Editor" den Einstrickablauf verändern:

Muster und Color Arrangement für Einstricken erstellen

■ Im Dialog "Spalten einfügen" Typ, Anzahl und Richtung festlegen.

S	Spalten einfügen $ imes$		
	<ul> <li>Farbsegment         Anzahl Farbspalten         Leere Farbspalte         Formspalte         Selektion     </li> </ul>		
	Anzahl 1		
	Ab Spalte ○ → ◎ ←		
	OK Abbrechen		

- Reihen selektieren und einfügen.
- Einstricken der Fadenführer ändern.



### Symbol ist unterhalb der Suchfarben eingefügt.

#### Auswirkung:

Rapportmarkierung ab der jeweiligen linken Farbgrenze eingesetzt wird.

#### Muster und Color Arrangement für Einstricken erstellen



STOLL

### Auswirkung:

Mit dem Symbol kird die Fangbindung gleichmäßig angeordnet, da die Rapportmarkierung ab der ersten Musterspalte durchgehend eingesetzt wird.



#### Bedeutung der Symbole zur Rapportmarkierung:

STOLL

	Funktion	Bedeutung
*	Wiederholung ab dem lin- ken Farbrand	Die Rapportmarkierungen werden von der jeweiligen Farbgrenze von links eingefügt
<b> </b> *	Wiederholung ab dem lin- ken Musterrand	Die Rapportmarkierungen werden von der ersten Musterspalte von links eingefügt
*	Wiederholung ab dem rechten Musterrand	Die Rapportmarkierungen werden von der letzten Musterspalte von rechts eingefügt

- 5. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 6. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales Color Arrangement in der Symbolleiste "Module" abgelegt.
  - **i** Für das Ausstricken kann nach gleicher Vorgehensweise ein Color Arrangement erstellt werden.

### 25.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

1. Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können Sie bei Bedarf noch weitere Einstellungen machen.

STOLL

- 2. Mit 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 3. Mit 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ► Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 5. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen. - oder -

In der Symbolleiste Bearbeitungsschritte 🏼 🅙 anklicken.

## STOLL -

## 26 Color Arrangement: Intarsia Randbearbeitung

Dateien	05_Muster_	Pattern_CA.mdv	
	06_Muster_	Pattern_CA.mdv	
	07_Muster_	Pattern_CA.mdv	
	08_Muster_Pattern_CA.mdv		
Mustergröße	Breite:	100	
	Höhe:	50	
Maschinen Typ	CMS 530		
Setup-Typ	Setup2		
Feinheit	8		
Anfang	1x1		
Grundmuster:	Masche vor	ne mit Umhängen	
Stricktechnik	Intarsia		
Musterbeschreibung	Color Arrangement (CA) für die Randbearbeitung bei Intar- sia		
	<ul> <li>mit Symbol +</li> </ul>		
	mit Syml	pol H	
	mit Symbol H und Farbe		
	mit Syml	ool H und Symbol +	

Muster und Color Arrangement mit Symbol +

### 26.1 Muster und Color Arrangement mit Symbol +

### i Symbol +

Mit dem Symbol 📫 in "Color Arrangements" können Sie die Intarsia-Bindung am Farbfeldrand beeinflussen.

#### I. Neues Muster erstellen und zeichnen:

- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Intarsia-Motiv mit Garnfarben zeichnen.
- II. Color Arrangement für Intarsia-Bindung mit Symbol + erstellen:
- ✓ In das Intarsia–Muster wird eine Struktur z.B. eine schräg laufende 3x3–Rippe eingezeichnet.
- 1. Die entsprechenden Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



- 3. Spalten einfügen:
- Selektion erstellen.
- Anzahl einzufügender Spalten angeben.
- Spaltentyp: "Leere Spalte" oder "Selektion" auswählen.
- 4. In die Spalten für die **Bindung Intarsia** am Farbfeldrand die gewünschte Bindung mit "Bindungselementen" einzeichnen.

Muster und Color Arrangement mit Symbol +

- **i** In den Spalten von **Symbol t** muss immer **Farbe und Nadelaktionen** oder **kein Eintrag** eingetragen werden.
- 5. Unterhalb der Suchfarbe in den Spalten für die **Intarsia-Bindung** das Symbol •
- Die mit Symbol + markierten Spalten werden am Farbfeldrand einmal in der definierten Breite eingefügt.



#### Beispiel: Bindung Intarsia durch Symbol +

### Bedeutung des Symbols:

	Funktion	Bedeutung
+	Überbreite	Verbreiterung des Farbfeldes um die Anzahl der mit Symbol + gekennzeichneten Spalten bis max. Formrand. Symbol + deaktiviert die Einstellung "Bindung/ Spickel" im Dialog "Konfiguration" oder "Garn- feldzuordnung"
Überbreite auch am FormrandVerbr mit Sy am Form		<b>Verbreiterung</b> des Farbfeldes um die Anzahl der mit Symbol # gekennzeichneten Spalten auch am Formrand.
		<b>Auswirkung:</b> Farbbereich wird innerhalb Form und über den Formrand hinaus um die angege- bene Spaltenanzahl verbreitert. Dabei wird <b>Au-</b> <b>ßerhalb Form</b> auf <b>Innerhalb Form</b> gesetzt.

Color Arrangement mit Symbol H

Funktion	Bedeutung
	<b>i</b> : Symbol # deaktiviert die Einstellung "Bindung/
	Spickel" im Dialog "Konfiguration" oder "Garn- feldzuordnung."

- 6. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 7. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 8. Die selektierten Reihen expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.

	E.	<> Ē	<b>±</b>	
16	2	>>	fN1 0	And And And And And And And And And And
14	2	>>	IN1 0 IV1 0	$ \begin{array}{c} & & \\ & & \\ & & \\ & & \\ \uparrow & \downarrow & \uparrow & \downarrow & \uparrow & \uparrow & \uparrow \\ & & & \uparrow & \uparrow & \uparrow & \uparrow \\ \end{array} $
12	2	>>	fN1 0 fU1 0 fN1 0	
9	2	>>	TUT 0 TNT 0	
7	2	<<	TU1 0 TN1 0	
4	1	<<	INT 0 INT 0 IVT 0	
2	1	<< <<	[N1 0 [N1 0	

9. Vorschau mit 🔀 schließen.

10.Selektion löschen.

11.Muster weiter bearbeiten.

i Die durch das Color Arrangement **nicht** beeinflussten Daten werden beim **Expandieren** eingetragen.

### 26.2 Color Arrangement mit Symbol H

i Symbol H

Mit dem Symbol **I** in der Symbolleiste "Color Arrangement" können Sie die automatisch entstehende Randbearbeitung **Zuführen** beeinflussen.

Color Arrangement für die Randbearbeitung mit dem Symbol <sup>H</sup> und Nadelaktionen erstellen:

**i** Kürzen können Sie nicht in einem Color Arrangement angeben.

- 1. Die entsprechenden Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die Farbfolge der Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

#### Color Arrangement mit Symbol H



- 3. Spalten einfügen:
- Selektion erstellen.
- Anzahl einzufügender Spalten angeben.
- Spaltentyp: "Leere Spalte" oder "Selektion" auswählen.
- 4. In die Spalten für die **Bindung Zuführen** die gewünschte Bindung mit "Nadelaktionen" einzeichnen.

**i** Die Bindung des Zuführens können Sie mit "Nadelaktionen" beliebig zeichnen.

- 5. Unterhalb der Suchfarbe in den eingefügten Spalten das Symbol H einfügen.
- Die mit Symbol H markierten Spalten werden am Farbfeldrand wiederholt eingefügt, um den Fadenführer für die nächste Musterreihe zu positionieren.



Beispiel: Zuführen mit Bindung Fang und Flottung

Color Arrangement mit Symbol H und Farbe

### Bedeutung des Symbols:

	Funktion	Bedeutung
Η	Randbearbeitung	Der Fadenführer wird mit der vorgegebe- nen Bindung am Farbfeldrand positioniert (= Zuführen)

- 6. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 7. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der Symbolleiste "Module" abgelegt.
- 8. Die selektierten Reihen expandieren.
- ► Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.



- 9. Vorschau mit 🔀 schließen.
- 10.Selektion löschen.
- 11.Muster weiter bearbeiten.
  - i Die durch das Color Arrangement **nicht** beeinflussten Daten werden beim **Expandieren** eingetragen.

### 26.3 Color Arrangement mit Symbol H und Farbe

Color Arrangement für die Randbearbeitung mit Symbol H und Farbe erstellen:

- ✓ In das Intarsia–Muster ist eine Struktur z.B. eine schräg laufende 3x3–Rippe eingezeichnet.
- 1. Die entsprechenden Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

#### Color Arrangement mit Symbol H und Farbe



- 3. Spalten einfügen:
- Selektion erstellen
- Anzahl einzufügender Spalten angeben
- Spaltentyp "Selektion" auswählen.
- 4. Unterhalb der Suchfarbe in den eingefügten Spalten das Symbol 用 einfügen.
- Diese mit Symbol H markierten Spalten werden mit der im Basismuster liegenden Struktur am Farbfeldrand wiederholt eingefügt um den Fadenführer für die nächste Musterreihe zu positionieren.

#### Beispiel: Zuführen der Fadenführer



Color Arrangement mit Symbol H und +

STOLL

- 5. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 6. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 7. Die selektierten Reihen expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.



**i** Die Struktur aus dem breiteren Farbfeld wird in das schmälere Farbfeld gelegt.

- 8. Vorschau mit 🔀 schließen.
- 9. Selektion löschen.

10.Muster weiter bearbeiten.

### 26.4 Color Arrangement mit Symbol H und +

Color Arrangement für die Randbearbeitung mit Symbol H und Bindung Intarsia mit Symbol + erstellen:

- ✓ In das Intarsia–Muster ist eine Struktur z.B. eine schräg laufende 3x3–Rippe eingezeichnet.
- 1. Die entsprechenden Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

#### Color Arrangement mit Symbol H und +



- 3. Spalten einfügen.
- Selektion erstellen
- Anzahl einzufügender Spalten angeben
- Spaltentyp: "Leere Spalte" oder "Selektion" auswählen.
- 4. Unterhalb der Suchfarbe für das **Zuführen** das Symbol H einfügen.
- Die mit Symbol H markierten Spalten werden mit der im Basismuster liegenden Struktur am Farbfeldrand wiederholt eingefügt, um den Fadenführer für die nächste Musterreihe zu positionieren.
- 5. In die Spalten für die **Bindung Intarsia** am Farbfeldrand die gewünschte Bindung mit "Nadelaktionen" einzeichnen.
  - i In den Spalten mit Symbol + muss immer Farbe und Nadelaktionen oder kein Eintrag eingetragen werden.
- Unterhalb der Suchfarbe in den Spalten f
  ür die Bindung Intarsia das Symbol einf
  ügen.
- Die mit Symbol + markierten Spalten werden am Farbfeldrand einmal in der definierten Breite eingefügt.

Beispiel: Zuführen mit Symbol H und Intarsia-Bindung durch Symbol +

#### Muster fertigstellen

20 10 30 **■**‡  $\diamond$ 5 5 2 5 2 5 5 4 4 1 4 4 1 <u>4</u> + H \* H + \* H + + + + |-| \* |-| + + + + H + H + + H \* 2 1

- 7. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 8. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 9. Die selektierten Reihen expandieren.
- ► Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.



- 10.Vorschau mit 🔀 schließen.
- 11.Selektion löschen.

12.Muster weiter bearbeiten.

i Die durch das Color Arrangement **nicht** beeinflussten Daten werden beim **Expandieren** eingetragen.

### 26.5 Muster fertigstellen

### Muster fertigstellen:

- **i** Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können Sie bei Bedarf noch weitere Einstellungen machen.
- 1. Mit Taste 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
# STOLL

Muster fertigstellen

- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🍼 anklicken.

Muster fertigstellen

## STOLL

\_

# STOLL \_\_\_\_\_

# 27 Color Arrangement: Zusatzreihen

Mustername	09_Muster_P	attern_CA.mdv
Mustergröße	Breite:	100
	Höhe:	50
Maschinen Typ	CMS 530	
Setup-Typ	Setup2	
Feinheit	8	
Anfang	1x1	
Grundmuster:	Masche vorne	e mit Umhängen
Stricktechnik	Intarsia	
Musterbeschreibung	Color Arrange	ement für
	<ul> <li>Intarsia mi</li> </ul>	it Zusatzreihen

Muster und Color Arrangement mit Zusatzreihen erstellen

# 27.1 Muster und Color Arrangement mit Zusatzreihen erstellen

#### I. Neues Muster erstellen und zeichnen:

- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Intarsia-Motiv zeichnen.
- II. Color Arrangement mit Zusatzreihen erstellen:
- 1. Die Intarsia-Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



- 3. Reihen selektieren und Taste "Einfg" drücken.
- Dialog "Reihen einfügen" erscheint.
- 4. Im Dialog Typ, Anzahl und Richtung festlegen.
- 5. Spalten selektieren und Taste "Einfg" drücken.
- ▶ Dialog "Spalten einfügen" erscheint.
- 6. Im Dialog Typ, Anzahl und Richtung festlegen.
- 7. Den gewünschten Strickablauf mit Garnfarben und Nadelaktionen einzeichnen.
- 8. Eingefügte Reihen und Spalten mit Symbol 🛄 und Ziffern als Zusatzreihen definieren.
  - i Bei Zusatzreihen handelt es sich um Technikreihen, welche nicht im Grundmuster eingezeichnet sind. Diese Zusatzreihen müssen Strickinformationen oder Angaben für Umhängen / Abwerfen beinhalten.

Muster und Color Arrangement mit Zusatzreihen erstellen

- >>
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>

   52
   >>
   5 5 0 ~ 0 0 0 ~ 0 0 0 ~ 0 0 1111 σνσ 2 |\* |\* \* \* \* I\* > 2 1
- 9. In die Zusatzreihen die Schlittenrichtung eintragen.

	Funktion	Bedeutung				
	hellrot	Zur Markierung von Zusatzreihe(n)				
1 +	1	Zusatzreihe(n) zur <b>ersten</b> Bezugsrei- he				
2 +	2	Zusatzreihe(n) zur <b>zweiten</b> Bezugsrei- he				
n 🔍 🗘 + 🗖	Ziffern von 5 bis 999 eintragen					

10."Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

- 11.Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 12.Die selektierten Reihen expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.

Muster und Color Arrangement mit Zusatzreihen erstellen



- 13.Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.
- 14.Selektion löschen.
- 15.Muster weiter bearbeiten.

#### III. Inhalt und Verhalten der Zusatzreihen:

Inhalt von Zusatzrei- hen	Eigenschaften und Verhalten
Mit Garnfarbe / Fa- denführerfarbe	Wenn Sie in eine Farbspalte Zusatzreihen mit Garnfarbe/ Fadenführerfarbe einfügen, so müssen Sie in diese Farbspalten eine Nadelaktion "Stri- cken" einzeichnen.
Ohne Garnfarbe / Fadenführerfarbe	Wenn Sie in eine Farbspalte Zusatzreihen ohne Garnfarbe/ Fadenführerfarbe einfügen, so müssen Sie in diese Farbspalten Nadelaktion ohne Stricken ("Umhängen", "Abwerfen", "Kulieren") einzeichnen.
Verhalten	<ol> <li>Zusatzreihen müssen Nadelaktionen enthalten, da keine Daten aus der Bezugsreihe des Basismusters gelesen werden.</li> </ol>
	<ol> <li>In Zusatzreihen mit Garnfarbe/ Fadenführerfarbe und Nadelaktion "Stricken" wird keine automatische Fangbindung zum benachbarten Farbfeld eingetragen.</li> </ol>
	<ol> <li>In Zusatzreihen mit Garnfarbe/ Fadenführerfarbe und Nadelaktion "Stricken" werden aus der Bezugsreihe des Basismusters keine Musterparameter übernommen. Ausnahme: NP-Daten.</li> </ol>

Muster fertigstellen

# STOLL

### 27.2 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können Sie bei Bedarf noch weitere Einstellungen machen.

- 1. Mit 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 🖾 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🏼 🅙 anklicken

Muster fertigstellen

## STOLL

\_

## STOLL —

### 28 Color Arrangement: Zusätzliche Fadenführer

Mustername	10_Muster-Pattern_0	CA.mdv			
Mustergröße	Breite:	154			
	Höhe:	132			
Maschinen Typ	CMS 530				
Setup-Typ	Setup2				
Feinheit	8				
Anfang	1x1				
Grundmuster	Masche vorne mit Umhängen				
Stricktechnik	Intarsia				
Musterbeschreibung	Color Arrangement fi Bereich Intarsia	ür zusätzlichen Fadenführer im			

Muster und Color Arrangement für zusätzlichen Fadenführer erstellen

### 28.1 Muster und Color Arrangement für zusätzlichen Fadenführer erstellen

- I. Neues Muster erstellen und zeichnen:
- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Intarsia-Motiv mit Garnfarben zeichnen.
- II. Color Arrangement mit zusätzlichem Fadenführer erstellen:
- 1. Die entsprechenden Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die Farbfolge der Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



- Für den Breitenrapport (Struktur) entsprechende Anzahl an Spalten innerhalb eines Farbsegments (Garnfarbe) einfügen.
   Beispiel: Einfügen von 5 Spalten als Selektion
- 4. Für den **zusätzlichen Fadenführer** jeweils 3 Reihen nach erster und zweiter Bezugsreihe einfügen.
- 5. Die eingefügten Reihen als **Zusatzreihen** kennzeichnen.



- Für den zusätzlichen Fadenführer eine neue Garnfarbe und die entsprechenden Nadelaktionen einzeichnen.
- Für den zusätzlichen Fadenführer das zugehörige Umhängen und Abwerfen einzeichnen.

Muster und Color Arrangement für zusätzlichen Fadenführer erstellen

i Beim Zeichnen der Struktur Nadelaktionen mit automatischem Umhängen verwenden.



- In den eingefügten Spalten unterhalb der Suchfarbe das Symbol in das Symbol tauschen
- 7. In den beiden äußeren Farbspalten für den Rand das Symbol 📂 löschen.
- 8. Die selektierten Reihen expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet



9. Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.

Muster fertigstellen



10."Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

11.Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.

12.Muster weiter bearbeiten.

### 28.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ► Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🏼 🅙 anklicken.

Color Arrangement für CMS 330/530 W: Schussfaden mit Schuss-Einstreifer mit verschiedenen Strukturen 29

### 29 Color Arrangement für CMS 330/530 W: Schussfaden mit Schuss-Einstreifer mit verschiedenen Strukturen

STOLL

	1	
Mustername:	11_Muster_	Pattern_CA.mdv
Mustergröße:	Feinheit	E 7.2
	Breite:	196
	Höhe:	90
Maschinentyp:	• CMS 530	) HP W
Setup-Typ	Setup2	
Anfang:	Schlauch	
Grundmuster:	Masche vor	ne mit Umhängen
Stricktechnik:	Struktur	RR + RL
Musterbeschreibung:	Color Arrar	ngements für
	Rechts-F	Rechts
	Reiskorn	1
	2x2 Strui	ktur
	Mit Schussf Einstreifer-k	aden, Schuss-Einstreifer und Schuss- Korrekturen

### 29.1 Muster und Color Arrangements erstellen

- I. Muster ohne Form erstellen:
- In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.
   oder klicken.
- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Mustergröße festlegen und Grundstrickart "Masche vorne mit Umhängen" auswählen.
- 6. Anfang auswählen.

Ÿ

Einen Anfang können Sie auch nach dem Zeichnen des Basismusters einfügen.

- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ▶ Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.

II. Color Arrangement für Struktur Rechts-Rechts mit Schuss-Einstreifer erstellen:

- 1. Über die Reihenselektionsleiste die gewünschte geradzahlige Höhe im Muster (ohne Anfang) selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
  - Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.

Ħ	$\diamond$	S	L	Ę	<u>r</u>	R	<b>±</b>	1	2	3	4	5
<u>5</u>	~						Ν?		2			
4	~						Ν?		1			
<u>3</u>							N 0					
2							N 0	>		*	<	
1							N 0					

- 3. Im ausführenden Bereich Reihen für den Schussfaden einfügen.
- 4. In die eingefügten Reihen die Nadelaktion Flottung mit einer beliebigen Garnfarbe einzeichnen und diese Reihen als Zusatzreihen definieren.
- 5. In die Bezugsreihen bei der Garnfarbe #31 die Nadelaktion  $\overset{\circ}{\overset{\circ}{\overset{\circ}{\overset{\circ}{\overset{\circ}}}}}$  hinzufügen.

# STOLL

- 6. In folgenden Steuerspalten Einträge vornehmen:
- Technikreihen-Reihenfolge <sup>(2)</sup>:
  - In der Technikreihe mit dem Schussfaden das Symbol
  - In der Technikreihe zum Umschließen des Schussfaden durch Stricken <sup>81</sup>
- Schuss-Einstreifer
  - In der Technikreihe zum Umschließen des Schussfaden durch Stricken
- Einstreifer-Korrektur

**Docultat** 

 In den Technikreihen, in welchen der Schuss-Einstreifer aktiv ist, f
ür die beiden Schlittenhubrichtungen jeweils einen unterschiedlichen ESCI-Index setzen.

<b>■</b> ‡	$\diamond$	S	<b>C</b> 2	L	L.	<u>R</u>	R	+	1	2	3	4	5
<u>5</u>	»>		<del>.</del> @‡	W2	2			N ?		2	00		
<u>5</u>	»>		-					Ν?		2			
<u>4</u>	<<		<del>,</del> 91	W2	1			Ν?		1	<u>_0</u>		
4	~~		-					Ν?		1			
<u>3</u>								N 0					
2								N 0	>		*	<	
1								N 0					

7. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

8. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.

III. Color Arrangement für die Struktur Reiskorn mit Schuss-Einstreifer erstellen:

i Bei Muster mit wechselnder Struktur wird empfohlen, einen Rand auszuarbeiten. Hierzu ist es notwendig im Color Arrangement eine weitere Suchfarbe im Randbereich einzuzeichnen.

- 1. Im Anschluss an den Bereich Rechts-Rechts eine weitere Suchfarbe in gewünschter Breite und Höhe am Rand links /rechts einzeichnen.
- 2. Anschließend über die Reihenselektionsleiste en Bereich für die Struktur **Reiskorn** in geradzahliger Höhe selektieren.
- 3. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.

W 2

- Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.
- 4. Im ausführenden Bereich die notwendige Anzahl an Reihen und Spalten in Abhängigkeit der zu zeichnenden Struktur einfügen.

STOLL

- 5. Im Color Arrangement den Strickablauf für Struktur Reiskorn mit Schussfaden einzeichnen.
- 6. Die Technikreihen korrekt zu Musterreihen gruppieren.
- 7. Anschließend in den Steuerspalten, gleich wie beim Rechts-Rechts, die entsprechenden Einträge vornehmen.

#### **Resultat:**



- 8. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 9. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.

IV. Color Arrangement für die Struktur 2x2 mit Schuss-Einstreifer erstellen:

- 1. Im Anschluss an den Bereich Reiskorn die bereits verwendete Suchfarbe für den Rand links/rechts in gewünschter Breite und Höhe einzeichnen.
- 2. Anschließend über die Reihenselektionsleiste den Bereich für die **Struktur 2x2** in geradzahliger Höhe selektieren.
- 3. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
  - Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



- 4. Im ausführenden Bereich die notwendige Anzahl an Reihen und Spalten in Abhängigkeit der zu zeichnenden Struktur einfügen.
- 5. Im Color Arrangement den Strickablauf für **Struktur 2x2** mit Schussfaden einzeichnen.
- 6. Anschließend in den Steuerspalten, gleich wie beim Reiskorn, die entsprechenden Einträge vornehmen.

<b>e</b> t	٥	S	C2	L	Ę	<u>N</u>	R	+	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>5</u>	>>		<del>,</del> 91	W2				Ν?		2	٩	٩	σ	σ	2	σ		
<u>5</u>	»>		-					Ν?		2					2			
<u>5</u>								U 0		2	1	1	Ť	Ţ	2	$\downarrow$		
<u>4</u>	~~		<del>.</del> 91	W2				Ν?		1	ਰ	σ	٩	<u>_</u>	1	σ		
<u>4</u>	~~		-					Ν?		1					1			
4								U 0		1	<b>↓</b>	<b>↓</b>	1	1	1	<b>↓</b>		
<u>3</u>								N 0										
2								N 0	>		*	*	*	*		*	<	
1								N 0										

Resultat:

- 7. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 8. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.

\_

Resultat nach Technikbearbeitung:

STOLL



1	Rechts-Rechts mit Schuss							
2	Reiskorn mit Schuss							
3	2x2-Struktur mit Schuss							

### 29.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können bei Bedarf noch weitere Einstellungen gemacht werden.
- 2. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 3. Mit sie Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🍼 anklicken.

Color Arrangement für CMS 330/530 W: Schussfaden mit Schuss-Einstreifer 30

### 30 Color Arrangement für CMS 330/530 W: Schussfaden mit Schuss-Einstreifer

STOLL

Mustername:	11A_Muster	_Pattern_CA.mdv					
Mustergröße:	Feinheit	E 7.2					
	Breite:	200					
	Höhe:	250					
Maschinentyp:	<ul> <li>CMS 530</li> </ul>	) HP W					
Setup-Typ	Setup2						
Anfang:	Schlauch						
Grundmuster:	Masche vorne mit Umhängen						
Stricktechnik:	Struktur RL						
Musterbeschreibung:	Color Arrangement für						
	<ul> <li>Struktur</li> <li>Schuss-I</li> </ul>	mit Schussfaden, Schuss-Einstreifer und Einstreifer-Korrekturen					

Muster und Color Arrangement erstellen

### 30.1 Muster und Color Arrangement erstellen

#### I. Muster ohne Form erstellen:

- In der Menüleiste "Datei" / "Neu" auswählen.
   oder klicken
- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Mustergröße festlegen und Grundstrickart "Masche vorne mit Umhängen" auswählen.
- 6. Anfang auswählen.

Ÿ

Einen Anfang können Sie auch nach dem Zeichnen des Basismusters einfügen.

STOLL

- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
  - ▷ Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.
- II. Color Arrangement für Struktur mit Schuss-Einstreifer erstellen:
- 1. Über die Reihenselektionsleiste die gesamte Höhe im Muster (ohne Anfang und RL-Reihen am Musterende) selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
  - Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.
- 3. Im ausführenden Bereich Reihen für den Schussfaden und Umhängen einfügen.
- 4. In die eingefügten Reihen die Nadelaktion Flottung mit einer beliebigen Garnfarbe einzeichnen und diese Reihen als Zusatzreihen definieren.
- 5. In die Bezugsreihen bei der Garnfarbe #6 die Nadelaktionen für die Suchfarbe #3 und für die Suchfarbe #6 einzeichnen.
- 6. In folgenden Steuerspalten Einträge vornehmen:
- System S:
  - gewünschte Systemzuordnung vornehmen (nicht zwingend notwendig)
- Technikreihen-Reihenfolge <sup>(2)</sup>:
  - In der Technikreihe mit dem Schussfaden das Symbol
  - In der Technikreihe zum Umschließen des Schussfaden durch Stricken das Symbol
- Schuss-Einstreifer



Muster fertigstellen

W 2

- In der Technikreihe zum Umschließen des Schussfaden durch Stricken
- Einstreifer-Korrektur

Resultat:

 In den Technikreihen, in welchen der Schuss-Einstreifer aktiv ist, f
ür die beiden Schlittenhubrichtungen jeweils einen unterschiedlichen ESCI-Index setzen.

<b>■</b>	$\diamond$	S	₹2	L	Ę	<u>R</u>	R	#	1	2	3	4	5	6	7
<u>5</u>	»>	S2	<del>.</del> @‡	W2	2			U 0		2	σ	2	٩		
<u>5</u>	>>	S1	-					U 0		2		2			
<u>5</u>								U 0		2	<b>1</b>	2	1		
<u>4</u>	~<	S2	<del>,</del> 91	W2	1			U 0		1	σ	1	_0		
<u>4</u>	<<	S1	-					U 0		1		1			
<u>4</u>								U 0		1	<b>↓</b>	1	1		
<u>3</u>								N 0							
2								N 0	>		*		*	<	
1								N 0							

- 7. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 8. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.

### 30.2 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1. Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können bei Bedarf noch weitere Einstellungen gemacht werden.
- 2. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 3. Mit sie Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🏼 🅙 anklicken.

Muster fertigstellen

\_\_\_\_

Color Arrangement für CMS 330/530 W: Selektiver Schusseintrag mit Schuss-Einstreifer 31

### 31 Color Arrangement für CMS 330/530 W: Selektiver Schusseintrag mit Schuss-Einstreifer

STOLL

Mustername	12_Must	er_Pattern_CA.mdv					
Mustergröße	Breite:	200					
	Höhe:	300					
Maschinentyp	ADF 530	)-32 W					
Feinheit	E 7.2						
Anfang	1x1- Anfang						
Grundmuster	Masche	vorne mit Umhängen					
Stricktechnik	<ul> <li>Color mit S Korre</li> </ul>	r Arrangement für selektiven Schusseintrag schuss-Einstreifer und Schuss-Einstreifer- ekturen					

Muster ohne Form erstellen

### 31.1 Muster ohne Form erstellen

#### Neues Muster anlegen:

1. Menü "Datei" / "Neu" auswählen. - oder -

Symbol 🗅 anklicken.

- ▶ Der Dialog "Neues Muster" erscheint.
- 2. Bei Musternamen den gewünschten Name eintragen.
- 3. Unter Maschine mit 🦉 den Dialog "Maschine auswählen" öffnen:
- ▶ Registerkarte "Stollmaschinen" oder "Eigene Maschinen" auswählen.

STOLL

- 4. Einstellungen vornehmen:
- Maschinentyp: ADF 530-32 W
- Feinheit / Nadelkopffeinheit: E 7.2
- Setup-Typ: Setup 2
- 5. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 6. Mustergröße und Grundstrickart festlegen.
- 7. Gewünschten Anfang auswählen.
- 8. Dialog mit der Taste "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- Das neue Muster erscheint in der Symbolansicht.

# 31.2 Grundmuster mit Bereich für Schusseintrag zeichnen

- I. Grundmuster zeichnen:
- 1. Garnfarbe #3 aus der "Garnfarben-Tabelle" wählen.
- 2. Garnfarbe #31 tauschen zu Garnfarbe #3 (Grund).
- 3. Mit den Garnfarbe #2 und #31 den Musterbereich für den selektiven Schusseintrag einzeichnen:
- Garnfarbe #2: Schussfaden
- Garnfarbe #31: Masche vorne



STOLL

**i** An der Aussenkante des Bereiches mit dem selektiven Schuss wird die Garnfarbe (#2) für den Schusseintrag eingezeichnet. Die Stufung ist beliebig.

### 31.3 Color Arrangement erstellen

- I. Color Arrangement erstellen und eintragen:
- 1. Muster in der gesamten Höhe selektieren.
- 2. Taste 🔁 anklicken.
  - > Der Color Arrangement Editor wird geöffnet.
- 3. Color Arrangement modifizieren:
- Zusätzliche Reihen im ausführenden Bereich für den Schuss einfügen:
  - Bei der Suchfarbe #31 die Garnfarbe #7 und die Nadelaktion "Flottung"
     eintragen.
  - Bei der Suchfarbe #2 ebenfalls die Garnfarbe #7 und die Nadelaktion "Flottung" eintragen.
  - In die Bezugsspalte im ausführenden Bereich die entsprechenden Bezugsreihennummer f
    ür die zus
    ätzlichen Reihen (Zusatzreihen) einf
    ügen
- Zusätzliche Reihen im ausführenden Bereich für Umhängen einfügen:
  - Bei der Suchfarbe #7 vor der Flottung die Nadelaktion "Umhängen nach hinten" eintragen.
  - Bei der Suchfarbe #7 nach der Flottung die Nadelaktion "Umhängen nach vorne" eintragen.
  - In die Bezugsspalte im ausführenden Bereich die entsprechenden Bezugsreihennummer f
    ür die zus
    ätzlichen Reihen (Zusatzreihen) einf
    ügen
- 4. In folgenden Steuerspalten Einträge vornehmen:
- Steuerspalte "System " S :
  - Systemvorgabe S1 f
    ür den Schussfadenf
    ührer eintragen, damit wird dieser im System S1 mitgenommen.
  - Systemvorgabe S2 für das nachfolgende Umschießen durch Umhängen
- Technikreihen-Reihenfolge <sup>(2)</sup>:
  - In der Technikreihe mit dem Schussfaden das Symbol
  - In der Technikreihe zum Umschließen des Schussfaden durch Stricken
- Schuss-Einstreifer
  - In der Technikreihe zum Umschließen des Schussfaden durch Umhängen
- Einstreifer-Korrektur:
  - In den Technikreihen, in welchen der Schuss-Einstreifer aktiv ist, für die beiden Schlittenhubrichtungen jeweils einen unterschiedlichen ESCI-Index setzen.

Zwei Varianten zum Ein-/Ausstricken der Fadenführer für den Bereich mit selektivem Schusseintrag



STOLL

i In der Steuerspalte Färeinstreifer-Korrektur" können Index-Werte eingetragen werden, damit anschließend an der Maschine eventuell notwendige Einstreifer-Korrekturen vorgenommen werden können.

5. Color Arrangement Editor mit 🔀 schließen.

► CA wird gespeichert und der Farbeintrag in die Steuerspalte 📃 eingetragen.

### 31.4 Zwei Varianten zum Ein-/Ausstricken der Fadenführer für den Bereich mit selektivem Schusseintrag

i Ein Schussfadenführers wird mit der Nadelaktion "Flottung" ein-/ ausgestrickt.

I. Ein- / Ausstricken des Schussfadenführers bei Rechts-Links Gestrick:

- **i** Im Grundmuster neben dem Bereich mit dem selektivem Schuss wird nur Masche vorne (RL) gestrickt, somit kann der Schussfadenführer mit der Nadelaktion "Flottung" problemlos ein- / ausgestrickt werden.
- ✓ Das Grundmuster mit dem Bereich f
  ür den selektiven Schusseintrag ist gezeichnet und das Color Arrangement erstellt.

# STOLL

Zwei Varianten zum Ein-/Ausstricken der Fadenführer für den Bereich mit selektivem Schusseintrag

- 1. Mit 🤷 den Garnfelddialog öffnen.
- 2. In den folgenden Spalten gewünschte Vorgaben eintragen.
- Einstricken:
  - Spalte 불 "Modul für Einstricken" das Modul "Flott"
  - Spalte I Bindung/Knoten am Beginn" das Modul "Flott"
- Ausstricken:
  - Spalte <sup>1</sup> "Modul für Ausstricken" das Modul "Flott"
  - Spalte 🛅 "Bindung/Knoten am Ende" das Modul "Flott"
- 3. Dialog schließen.

II. Ein- / Ausstricken des Schussfadenführers bei Struktur:

- **i** Im Grundmuster neben dem Bereich mit dem selektivem Schuss wird eine Struktur (z.B. Rand) gestrickt, somit kann der Schussfadenführer beim Ein-/ Ausstricken eventuell Probleme bereiten. Durch ein Verriegeln des Schussfadens am Rand beim Ein-/ Ausstricken kann man das Problem beheben.
- ✓ Das Grundmuster mit dem Bereich f
  ür den selektiven Schusseintrag ist gezeichnet und das Color Arrangement erstellt.
- 1. Die eine Musterreihe für das Einstricken modifizieren:
- 1. Garnfarbe #2 (Schussfaden) im Randbereich in gewünschter Nadelzahl einzeichnen.
- 2. Garnfarbe #3 bis zum Beginn des Musterbereiches (selektiver Schuss) zu Garnfarbe #31 tauschen.



3. Nach gleichem Prinzip das Ausstricken modifizieren.

Randbearbeitung des Bereiches mit selektivem Schusseintrag

#### 31.5 Randbearbeitung des Bereiches mit selektivem Schusseintrag

Bei Muster für die Maschinen mit Einstreifer und selektivem Schusseintrag i muss der Rand des Bereiches für den Schuss (Farbfeld) korrigiert werden. Durch die Randbearbeitung (Korrektur) wird ein sicheres Erfassen und Tiefhalten des Schussfadens durch den Einstreifer bei der Umkehr des Schussfadenführers gewährleistet.

Die Randbearbeitung wird im gesamten Muster ausgeführt.

#### Funktion ,Randbearbeitung' aktivieren:

- 1. Über Menü "Musterparameter" / "Konfiguration..." den Dialog öffnen.
- 2. Die Registerkarte "Weitere Einstellungen" auswählen.
- 3. Unter "Schussfaden am Farbfeld-Rand" die Funktion 🗹 "Schussfaden an letzter Nadel umschließen" aktivieren.
  - Die Farbfelder (Bereiche) mit Schussfaden werden im gesamten Muster durch die Technikbearbeitung in Abhängigkeit der Schlittenhubrichtung angepasst.
    - Bei Schusseinträgen über die komplette Musterbreite wird keine i Randbearbeitung eingetragen.

#### Voraussetzungen für die Ausarbeitung der Randkorrektur:

Der Einstreifer muss in der Reihe des Schusseintrags eingeschaltet sein.

i	Achtung!
-	Die Randbearbeitung ist abhängig von der Schlittenhubrichtung.

#### 31.5.1 Musterbeispiel für die Randbearbeitung

#### Mustervorlage

**Beispiel** 

STOLL <sup>c</sup>

\_

Randbearbeitung des Bereiches mit selektivem Schusseintrag

»>	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
<<	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
>>	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
<<	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
»>	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
<<	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
>	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
<	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
»>	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
<<	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ

Randbearbeitung ,Schussfaden am Farbfeld-Rand'

i	Achtung!
-	Die Randbearbeitung ist abhängig von der Schlittenhubrichtung.

Resultat nach Expandieren	
<ul> <li>mit Normal-Fadenführer</li> </ul>	

Einstreifer Randbearbeitung des Bereiches mit selektivem Schusseintrag

61	<u>44</u>	>> 5 6	UO	
60	<u>44</u>	» S2 <mark>81 W2</mark>	U 0	
59	<u>44</u>	» S1 🗕 5 6	υo	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
58	<u>44</u>		U 0	
57	<u>43</u>	<< 5 6	U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
56	<u>43</u>	<< s2 <mark>81W2</mark>	U 0	
55	<u>43</u>	<< S1 - 5 6	U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
54	<u>43</u>		U 0	
53	<u>42</u>	>> 56	U 0	<u> </u>
52	<u>42</u>	>> S2 <b>81 W2</b>	U 0	
51	<u>42</u>	» S1 🗕 5 6	U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
50	<u>42</u>		U 0	
49	<u>41</u>	<< 5 6	U O	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
48	<u>41</u>		U 0	
47	<u>41</u>	<< 82 💦 W2	U 0	
46	<u>41</u>	<< S1 - 5 6	U O	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
45	<u>41</u>		U 0	

STOLL

#### Regel:

i

Am Rand des Bereiches mit selektivem Schusseintrag muss die letzte Nadel durch Umhängen den Schussfaden umschließen (einbinden).



# STOLL -

	_		_		_	
133	<u>47</u>	>>	<b>S</b> 3		U 0	
132	<u>47</u>	>>	S2		U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
131	<u>46</u>	>>	S1	5 6	υo	
130	<u>46</u>	~	S2		υo	
129	<u>46</u>	<	S1		υo	
128	46	>>	53	5 6	υo	
127	46	>>	52	stw2 2	υo	
126	46	>>	S1	- <u>5</u> 6	U O	······································
125	46		\$3			······································
124			e2			<u></u>
124	=2		02			<u> </u>
123	42		51	5 <b>0</b>	00	6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
122	45	>>	S2		00	<u> </u>
121	<u>45</u>	>>	S1		U 0	<u></u>
120	<u>45</u>	~	S3	5 6	υo	
119	<u>45</u>	~	S2	st <mark>W2</mark> 1	U 0	1
118	<u>45</u>	<	S1	- 5 6	U 0	1
117	<u>45</u>	>>	S3		U 0	<u></u>
116	<u>45</u>	>>	S2		U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
115	44	>>	S1	5 6	υo	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
114	<u>44</u>	~	S2		U 0	······
113	<u>44</u>	~	S1		U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
112	<u>44</u>	>>	<b>S</b> 3	5 6	υo	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
111	<u>44</u>	>>	S2	et <mark>w2</mark> 2	U 0	
110	<u>44</u>	>>	S1	- 56	υo	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••
109	<u>44</u>	<-	<b>S</b> 3		U 0	
108	<u>44</u>	<-	S2		U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
107	<u>43</u>	~	S1	5 6	U O	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
106	<u>43</u>	>>	S2		U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
105	<u>43</u>	>>	S1		U 0	••••••••••••••••••••••••••••••••••••••
104	<u>43</u>	~	S3	5 6	U 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
103	<u>43</u>	~	S2	et <mark>w2</mark> 1	U 0	
102	<u>43</u>	~	S1	- 56	U 0	
101	<u>43</u>	>>	<b>S</b> 3		U 0	
1						•
			٧a	delaktion	ı "Fle	ottung" 🗾 wird eingetragen, damit der Schussfadenführer korrekt
			00	sitioniert	wer	den kann, um den Schuss-Einstreifer auszuschalten.

### 31.6 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

**i** Bevor die Bearbeitung durchgeführt wird, können Sie gegebenenfalls zur Längenregulierung einen Rapport definieren.

- 1. Über die Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- Der Dialog "Muster speichern unter" erscheint.
- 3. "Dateiname" eingeben und Pfad festlegen.
- 4. Dialog mit "Speichern" schließen.
- 5. Den "Sintral-Check" mit 🥙 aufrufen und durchführen.

# STOLL

### 32 Color und Module Arrangement: Umhängen beeinflussen

-	-	-	-								
		-	-								
-	-	-	-								
	-										
		•••••		•							
Musterna	ame		13_Mu	ster	_Pattern_CA.	mdv					
Musterg	röße		Breite:		100						
			Höhe:		50						
Maschin	en-Typ		• CM	CMS 530 HP							
Setup-Ty	γp		Setup2	Setup2							
Feinheit			8	8							
Anfang			1x1								
Grundm	uster		Masche vorne mit Umhängen								
Strickted	hnik		Intarsia-Muster mit Zopf								
Musterbe	eschreib	ung	Color Arrangement für								
			Auto-Umhängen								
			Struktur-Umhängen (Grundmuster)								
			Modul	e A	rrangement f	ür					
			+ Um eine	hän er M	gen der Struk lusterreihe	tur der verwendeten Module in					

Muster mit Color Arrangement für Struktur- und Auto- Umhängen

# 32.1 Muster mit Color Arrangement für Struktur- und Auto- Umhängen

#### i Mit "Color Arrangements" können Sie den Ablauf für Auto- und Struktur-Umhängen beeinflussen.

#### I. Neues Muster erstellen und zeichnen:

- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Intarsia-Motiv mit Garnfarben und Modul "Zopf 3x2" zeichnen.
  - **j** Die verwendeten Module müssen auf derselben Musterreihe platziert sein.

#### II. Color Arrangement erstellen:

1. Musterreihen mit den Zopf-Modulen über die Reihenselektionsleiste selektieren.

- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



Muster nach Expandieren
Muster mit Color Arrangement für Struktur- und Auto- Umhängen



- i Bei einem Muster in Intarsia-Technik werden zuerst alle Farben einer Musterreihe gestrickt, anschließend alle in einer Reihe vorhandene Struktur-Umhängen (Module) oder Auto-Umhängen (Struktur des Grundmusters) gemeinsam aufgearbeitet.
- III. Color Arrangement für Struktur-Umhängen erstellen:
- 1. Erstelltes Color Arrangement öffnen und im ausführenden Bereich Reihen einfügen.

**i** Um das **Struktur-Umhängen** zu beeinflussen, ist für jede im Muster vorhandene Garnfarbe (Farbsegment) nachfolgend eine Zusatzreihe erforderlich.

- 2. Die eingefügten Reihen mit 🔲 + Ziffer als Zusatzreihen definieren.
- 3. In die eingefügten Reihen das Symbol **Struktur-Umhängen** 🚺 eintragen.



Muster mit Color Arrangement für Struktur- und Auto- Umhängen

Funktion	Bedeutung								
\$ Vorgaben für Struktur-Umhän- gen	Das Umhängen der Struktur (Module) wird an dieser Position (Zusatzreihe) ausge- führt.								

- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 5. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 6. Die selektierten Reihen expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.



#### **Resultat:**

Das Struktur-Umhängen (Module) wird **nach dem Stricken** der jeweiligen Garnfarbe ausgeführt.

- 7. Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.
- 8. Selektion löschen.
- 9. Muster weiter bearbeiten.

IV. Color Arrangement für Auto-Umhängen erstellen:

- Ein neues Color Arrangement erstellen.
   oder Das bestehende Color Arrangement öffnen.
- 2. Im ausführenden Bereich des Color Arrangements Reihen einfügen.

# STOLL

Muster mit Color Arrangement für Struktur- und Auto- Umhängen

**i** Um das **Auto-Umhängen** zu beeinflussen, ist für jede im Muster vorhandene Garnfarbe (Farbsegment) vorhergehend eine Zusatzreihe erforderlich.

- 3. Die eingefügten Reihen mit + Ziffer als Zusatzreihen definieren.
- 4. In die Farbspalten das Symbol Auto-Umhängen 🏮 eintragen.



Funktion	Bedeutung
\$ Vorgaben für Auto-Umhän- gen	Das automatische Umhängen der Struktur des Grundmusters wird an dieser Position (Zusatzreihe) ausgeführt.

- 5. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 6. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 7. Die selektierten Reihen expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.



Module Arrangement für das Umhängen im Modul

#### **Resultat:**

Das Auto-Umhängen (Struktur des Grundmusters) wird **vor dem Stricken** der jeweiligen Garnfarbe ausgeführt.

STOLL

#### 32.2 Module Arrangement für das Umhängen im Modul

**i** Mit Hilfe eines "Module Arrangements" können Sie den Ablauf der **Umhängevorgänge im Modul** beeinflussen.

- I. Musteraufarbeitung ohne Module Arrangement:
- ✓ Bearbeitungsschritt Basismuster 💻 ist geladen.
- 1. Mit Taste 🞑 das Muster expandieren.

#### Resultat mit Standard Aufarbeitung der Module:



II. Module Arrangement erstellen und Umhängeablauf ändern:

- ✓ Bearbeitungsschritt Basismuster 📃 ist geladen.
- 1. Die Musterreihen, für welche ein Module Arrangement erstellt werden soll, über die Reihenselektionsleiste selektieren.

αααζ<u>, το ααααααας, το αααααας, το αααααας, το αααααας, το ααααα</u> αααζ<u>, το αααα</u>ας, το αααααας, το αααααας, το αααααας, το αααααας, το αααααας, το αααααας, το ααααααας, το αααααα

- Auf das Symbol <sup>\*</sup> "Module Arrangement aus Selektion erstellen" in der Symbolleiste "Standard" klicken.
   oder -
  - Im Menü "Modul" die Funktion "Aus Selektion erstellen" / "Module Arrangement" aufrufen.
- ▶ Die Selektion wird im "Module Arrangement Editor" dargestellt.

Module Arrangement für das Umhängen im Modul



- 3. In der Symbolleiste "Zeichenwerkzeuge" Verschieben 🛟 auswählen.
- 4. Im Dialog "Werkzeug Eigenschaften" die Option 🔘 "Reihe" aktivieren.

Werkzeug Eigenschaften						
<b>₽</b>						
Reihe/Spalte     Zalla						
Vertikal						
Horizontal						

- 5. Cursor in gewünschter Reihe platzieren, "LMT" gedrückt halten und in neue Position verschieben.
- Gelber Rahmen: Eintrag wird auf bestehende Reihe eingefügt
- Gelber Balken: Eintrag wird in eine neue Reihe eingefügt
- Gelber Rahmen mit rotem Kreuz: Eintrag kann in dieser Reihe nicht eingefügt werden

Module Arrangement für das Umhängen im Modul



- 6. Leere Reihen selektieren und mit der Taste "Entf" löschen.
- 7. "Module Arrangement-Editor" mit 🔀 schließen.
- 8. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Module Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales Modul Arrangement in der Symbolleiste "Module" abgelegt.
- 9. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- Ist im Muster eine Reihenselektion vorhanden, so wird der selektierte Bereich in der "Symbolansicht Vorschau" expandiert dargestellt.
- Ist im Muster keine Selektion vorhanden, so wird das gesamte Muster expandiert.

10.Die Vorschau mit 🔀 schließen.

#### **Resultat:**



**i** Wird in einem Musterbereich ein Color Arrangement und ein Modul Arrangement verwendet, so wird beim Expandieren zuerst das CA und anschließend das MA aufgearbeitet.

Muster fertigstellen

### 32.3 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

i Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können bei Bedarf noch weitere Einstellungen gemacht werden.

- 1. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 🚧 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
  oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🌌 anklicken.

Muster fertigstellen

### STOLL

## STOLL

# 33 Color Arrangement: Umhängen verschieben



# 33.1 Muster mit Color Arrangement für Umhängen verschieben erstellen

- I. Neues Muster erstellen und zeichnen:
- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Spickel-Motive mit Garnfarbe # 31 und Keine Nadelaktion 🔀 zeichnen.
- 3. Anschließend in die Spickel-Stufen das gewünschte Modul "Petinet" einzeichnen.
- 4. Weitere **Garnfarbe** z.B **# 7** als zusätzliche Suchfarbe am Ende des Spickels einzeichnen. **Resultat:**



II. Musteraufarbeitung ohne Color Arrangement:

i Das Struktur-Umhängen (Module) wird bei der Aufarbeitung ohne Color Arrangement automatisch nach einer gestrickten Reihe ausgeführt (Standard-Aufarbeitung).

#### Muster vor Expandieren:







Muster nach Expandieren:

i Bei der Aufarbeitung mit einem Color Arrangement ohne Vorgaben für Struktur-Umhängen erzielen Sie das gleiche Resultat.

III. Beispiel 1: Color Arrangement für Umhängen verschieben erstellen:

**i** Mit Hilfe eines Color Arrangements können die Umhängeabläufe zusammengefasst (verschoben) werden. Dies kann eine Produktionssteigerung bewirken.

1. Die gewünschten Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.

> Auf das Symbol <sup>2</sup> in der Symbolleiste "Standard" klicken.
>  oder -Im Menü "Modul" die Funktion "Aus Selektion erstellen" / "Color Arrangement" aufrufen.

Die Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



- 3. Die Farbspalte selektieren und ein Farbsegment einfügen.
- Im Suchbereich die im Grundmuster gewählte zusätzliche Suchfarbe z.B. # 7 und das Symbol \* einzeichnen.
- 5. Letzte Reihe im CA selektieren und eine Reihe einfügen.
- 6. Die eingefügte Reihe in der Bezugsspalte als Zusatzreihe definieren und entsprechend nummerieren.



Funktion	Bedeutung
\$ Vorgaben für Struk- tur-Umhängen	Das Umhängen der Struktur (Module) wird an dieser Position (Zusatzreihe) ausgeführt.

- 8. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 9. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.

10.In die Steuerspalte 🖹 das modifizierte Color Arrangement in gesamter Höhe des Spickels eintragen.

									10 10	
							700		10000	10000
							o o d			
					8000	<u> 2</u>	0000			
					TT AL					
					<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	77777	8 8 8 8 8			
						****	****	- <del></del>		
						****		- H H H H		
	The second second		*****			****	****			
			****		****	****				
	<u>1000000</u>	~~~~			~~~~	<u> </u>	~~~~			
	000000	0000	00000	,0000	0000	0000	0000		, , , , , , ,	,0000

- **i** Wird die Suchfarbe # 7 direkt an die Grundfarbe eingezeichnet, so wird automatisch eine Fangbindung (Intarsia-Bindung) eingefügt.
- 11.Alle Reihen selektieren und die Selektion expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.



i Befindet sich zwischen zwei strickenden Reihen ein Struktur-Umhängen (Modul), so wird dieses solange verschoben, bis eine **Vorgabe für Struktur-Umhängen** im Color Arrangement erfolgt.

12.Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.

13.Selektion löschen.

IV. Beispiel 2: Color Arrangement für Umhängen verschieben erstellen:

- 1. Die ersten zwei Musterreihen im Spickel über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol <sup>1</sup>/<sub>2</sub> in der Symbolleiste "Standard" klicken.
   oder Im Menü "Modul" die Funktion "Aus Selektion erstellen" / "Color Arrangement" aufrufen.

- ▶ Die Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.
- 3. Die Farbspalte selektieren und ein Farbsegment einfügen.
- Im Suchbereich die im Grundmuster gewählte zusätzliche Suchfarbe z.B. # 7 und das Symbol einzeichnen.

STOLL

- 5. Erste Bezugsreihe im CA selektieren und eine Reihe einfügen.
- 6. In dieser Zusatzreihe im Farbsegment mit der Suchfarbe #7 eintragen:
- in der Bezugsspalte: Kennzeichnung als Zusatzreihe + Ziffer
- in der Farbspalte: Symbol Vorgabe für Struktur-Umhängen
- 7. Zweite Bezugsreihe im CA selektieren und eine Reihe einfügen.
- 8. In dieser Zusatzreihe im Farbsegment mit der Suchfarbe #31 eintragen:
- in der Bezugsspalte: Kennzeichnung als Zusatzreihe + Ziffer
- in der Farbspalte: Symbol Struktur-Umhängen nicht erlaubt



	Funktion	Bedeutung
Đ	Struktur-Umhängen nicht erlaubt	Das Umhängen der Struktur (Modu- le) wird an dieser Position (Zusatz- reihe) <b>nicht</b> ausgeführt ( <b>Sperren</b> ).

i Soll ein Struktur-Umhängen (Modul) über eine nachfolgende strickende Reihe verschoben werden, so muss an der ursprünglichen Position eine **Vorgabe für Struktur-Umhängen nicht erlaubt** (Sperren) im Color Arrangement eingetragen sein.

Dieses ,Sperren' erfordert allerdings an einer gewünschten Position eine **Vorgabe für Struktur-Umhängen** (Zulassen).

- 9. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 10.Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.



- Das Color Arrangement wird automatisch in die Steuerspalte des selektierten Musterbereichs eingetragen und als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 11.In die Steuerspalte 🗧 das modifizierte Color Arrangement in gesamter Höhe des Spickels eintragen.

<u>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</u>
<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>

12.Alle Reihen selektieren und die Selektion expandieren.

Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.

<< .		<u>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</u>
55		
100		
22	_	
<<		
>>		
<< .		<u> </u>
>>		<u> </u>
<<		
		1 1 1
>>		
<<		
	_	
		T T T
>>		
<<		
		h h h
>>		
100		
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
		1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
		<u> </u>
		111
>>		<u>                                      </u>

i Verhalten von 'Sperren' 🖪

Wird in einer Position **Struktur-Umhängen nicht erlaubt** (Sperren) verwendet und dieses nach der nächsten Strickreihe nicht erneut gesperrt oder zugelassen, so wird die Sperre ignoriert. Dies bedeutet, dass das **Struktur-Umhängen** nach der Standard-Aufarbeitung ins Muster eingetragen wird.

- 13.Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.
- 14.Selektion löschen.

Muster fertigstellen

### 33.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

i Im Dialog Garnfeldzuordnung können bei Bedarf noch weitere Einstellungen, z.B. Fangbindung beim Spickel, durchgeführt werden.

- 1. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 郊 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🏼 🌌 anklicken.

# 34 Color Arrangement: Multi Gauge Technik im Verhältnis 1:3

STOLL -

Mustername	15_Muster_	Pattern_CA.mdv							
Mustergröße	Breite:	150							
	Höhe:	80							
Maschinen Typ	CMS 530								
Feinheit	8								
Setup-Typ	Setup2								
Anfang	1x1								
Grundmuster	Masche vorne mit Umhängen								
Stricktechnik	Multi Gauge mit groben und feinen Bereichen im Verhältnis 1:3								
Musterbeschreibung	Color Arrangement für								
	<ul> <li>Multi Gauge im Maschenverhältnis 1:3</li> </ul>								

Color Arrangement: Multi Gauge1:3-Technik

### 34.1 Color Arrangement: Multi Gauge1:3-Technik

i Feiner Bereich: Stricken jeder Musterreihe auf allen Nadeln mit dünnem Garn.

**Grober Bereich:** Stricken jeder dritten Maschenreihe auf jeder zweiten Nadel (1x1) mit dickem Garn.

STOLL

#### I. Neues Muster erstellen und zeichnen:

- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Motiv zeichnen:
- Feine Bereiche mit Garnfarben aus der Tabelle Garnfarben (Standard)
- Grobe Bereiche mit Garnfarben aus der Tabelle Garnfarben (1:2 MGauge)

#### i Musterbeispiel

Folgende Color Arrangements sind nur für ein Motiv mit senkrecht verlaufenden Farbkanten bis an das Gestrickende geeignet.

- II. Color Arrangement für Multi Gauge Start erstellen:
- 1. Die ersten beiden Musterreihen über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die Selektion wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.



- 3. Color Arrangement für den Multi Gauge Start ändern:
- Übergang von Stricken auf allen Nadeln zum Stricken im 1x1

Color Arrangement: Multi Gauge1:3-Technik



Strickablauf Multi Gauge im Verhältnis 1:3

i Im Color Arrangement werden 6 Bezugsreihen aus dem Grundmuster benötigt, um das Verhältnis 3 Reihen im feinen Bereich und 1 Reihe im groben Bereich für jeweils beide Schlittenhubrichtungen stricken zu können.

- 4. Im groben Bereich für das Stricken und für das Abwerfen eine separate Maschenlänge eintragen.
- 5. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 6. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- 7. Color Arrangement in die Steuerspalte 📃 in die ersten 6 Musterreihen eintragen.
- 8. Reihen selektieren und mit Taste 길 expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.



Color Arrangement: Multi Gauge1:3-Technik

- 9. Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.
- 10.Selektion löschen.
- III. Color Arrangement für Multi Gauge erstellen:
- 1. Bestehendes Color Arrangement kopieren und umbenennen.
- 2. Color Arrangement mit Doppelklick öffnen und die Zusatzreihen mit dem Umhängen ins 1x1 löschen.

STOLL



- 3. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 4. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- ▶ Das Color Arrangement wird als Lokales CA in der "Modulleiste" abgelegt.
- 5. Color Arrangement in die Steuerspalte 📃 bis ans Musterende einzeichnen.
- 6. Gewünschte Reihen selektieren und mit Taste 🗳 expandieren.
- Das Vorschau-Fenster wird geöffnet.

_					_			0																				
	<b>■</b> ‡	0	<b>റ</b> <u>പ</u> ി	<u>ഹ</u> 🖻	50				60					70					80					90				100
16	2	>>	5	6	888	טטטט	5																					
15	2	>>		12			Ω.	R)	Ŕ	Ŕ	Ŕ	Ŕ	Ŕ	Ŵ	Ŕ	¢,	R,	Ŕ	Ω,	R.	Ŕ	Ŕ	¢,	Ŕ	Ŕ	Ŵ	R.	
14	2	>>	7	11			-8-	_8	_8	_8_	_8	-8-	-8-	_8_	-6-	-8-	-8-	-8-	-8-	-8-	_6_	-8-	_8_	-8-	-8-	-8-	-6-	
13	2	>>	5	6																							J	<del>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</del>
12	2	<<	5	6																							8	
11	2	<<	5	6	000	8888	5																					
10	2	>>	5	6	000	8888	5																					
9	2	>>	5	6																							5	<del>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</del>
8	1	<<	5	6																							<u>,</u> ज	<del>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</del>
7	1	<<		12			U)	U,	R,	Ľ¢.	U)	R,	R)	U¢.	R.	Ľ¢.	N,	R.	R,	U)	R.	ų,	U,	R.	ų,	ι¢.	R.	
6	1	<<	7	11			- 6-	_6	-6-	_8_	-\$-	-6-	-8-	-¢-	-8-	-6-	-6-	-6-	-6-	-6-	-6-	-8-	-6-	-6-	-6-	-6-	<b>-6</b>	
5	1	<<	5	6	000	8888	5																					
4	1	>>	- 5	6	000	ਰਿਰਰਰ	5																					
3	1	>>	5	6																							5	<del>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </del>
2	1	~	5	6			_																				8	<del>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</del>
1	1	<<	5	6	000	8888	5																					

7. Vorschau-Fenster mit 🔀 schließen.

Muster fertigstellen

- 8. Selektion löschen.
  - **i** Für Motive mit nicht senkrecht verlaufenden Farbkanten und für den Übergang von einem groben zu einem feinen Bereich sind weitere Color Arrangements notwendig.

### 34.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können bei Bedarf noch weitere Einstellungen gemacht werden.
- 2. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 3. Mit 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 4. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🏼 🅙 anklicken.

Muster fertigstellen

## STOLL —

### 35 Color Arrangement: Fully Fashion -Mindern

Mustername	16_Muster_Patter	m_CA
Mustergröße	Breite:	112
	Höhe:	285
Maschinen Typ	CMS 530	
Setup-Typ	Setup2	
Feinheit	8	
Anfang	1x1	
Grundmuster	Masche vorne mit	Umhängen
Stricktechnik	Intarsia	
Musterbeschreibung	Color Arrangemer	nt
	Mindern beein	flussen

Muster und Color Arrangement für Fully Fashion

### 35.1 Muster und Color Arrangement für Fully Fashion

STOLL

I. Neues Muster erstellen und zeichnen:

- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Basismuster als Intarsia-Motiv mit Garnfarben zeichnen.



- 3. Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.
- 4. Form Raglan-Sleeve-38.shv auswählen.
- Form wird im Basismuster platziert.
- 5. Form im Basismuster mit aktivem Zeichenwerkzeug 😰 auf dem Grundmuster platzieren.
- II. Color Arrangement für Form-Umhängen erstellen:
- 1. Zwei Musterreihen im Minderbereich über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.

Color Arrangement – Original:

Muster und Color Arrangement für Fully Fashion



3. Reihen selektieren und einfügen.

4. Symbol III in die Formspalte der eingefügten Reihen einzeichnen.

#### Beispiel: Form-Umhängen



	Funktion	Bedeutung
1	Vorgaben für Form-Umhän- gen	Das Umhängen der Minderung bzw. Zunahme aus der Form wird an dieser Position ausge- führt.

- 5. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 6. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- 7. Color Arrangement in der Höhe des Minderbereichs in die Steuerspalte eintragen.
- 8. Mit 🗰 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" die Form ausschneiden.

Muster fertigstellen

STOLL

9. Mit 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.

#### Expandiertes Muster ohne Color Arrangement:

Standardmäßig wird Form-Umhängen nach Stricken einer kompletten Musterreihe ausgeführt.

	[U]L1	
	[U]R1	
	[V] 0	
>>	[N] 0	
>>	[N] 0	
>>	[N] 0	
<<	[N] 0	
<<	[N] 0	
<<	[N] 0	

#### Expandiertes Muster mit Color Arrangement:

Form-Umhängen wird an der Stelle des Symbols 🔍 aus dem CA ausgeführt.

	J.	I]R1	
	ր	J] 0	
>>	1]	1] 0	
>>	1]	1] 0	
	J.	JL1	
	լլ	J] 0	
>>	1]	1] 0	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
<<	1]	1]0	<u> </u>
<<	1]	1] 0	
<<	1]	1] 0	<u> </u>
<<	ו] 1]	4] 0	<mark>Vəəəəəə</mark> Və <del>əəəəəəə</del> Vəəəəəəə

**i** Die Vorgaben der Form-Umhängen im Color Arrangement nehmen keinen Einfluss auf die Form.

10.Muster weiterbearbeiten.

### 35.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

**i** Im Dialog "Garnfeldzuordnung" können bei Bedarf noch weitere Einstellungen gemacht werden.

- 1. Mit die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 2. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🍼 anklicken.

# STOLL —

### 36 Color Arrangement: Hemden-Tasche

Mustername 17_Muster_Pattern_CA.mdv				
Mustergröße	Breite:	100		
	Höhe:	80		
Maschinen Typ	CMS 530	CMS 530		
Setup-Typ	Setup2	Setup2		
Feinheit	8	8		
Anfang	2x1	2x1		
Grundmuster	Masche vorne m	Masche vorne mit Umhängen		
Stricktechnik	Hemden-Tasche	Hemden-Tasche		
Musterbeschreibung Color Arrangement für		ent für		
<ul> <li>Hemden-Tasche mit zwei Fadenfü gestrickt</li> <li>Abketteln</li> </ul>				

Muster und Color Arrangement für Hemden-Tasche mit 2 Fadenführern

### 36.1 Muster und Color Arrangement für Hemden-Tasche mit 2 Fadenführern

- I. Neues Muster erstellen und zeichnen:
- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Basismuster mit drei verschiedenen Garnfarben zeichnen.
- Die Garnfarben sind noch keiner Fadenführerschiene zugeordnet.



**i** Alle Musterbereiche in der Höhe geradzahlig erstellen.

Das Muster kann auch mit Fadenführer-Farben gezeichnet werden. Aufgrund der gewählten Fadenführer-Farben werden die Fadenführer auf die Schienen platziert.

#### II. Color Arrangement für Tasche-Start erstellen:

- 1. Die ersten zwei Musterreihen im Taschenbereich über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol ឳ in der Symbolleiste "Standard" klicken.



Color Arrangement – Original:

3. CA modifizieren: Taschen-Start

# STOLL

Muster und Color Arrangement für Hemden-Tasche mit 2 Fadenführern



- Im ausführenden Bereich der roten Suchfarbe:
  - Reihen einfügen: Strickablauf für Taschen-Start und Zusatzreihen mit Bezugsreihennummer einzeichnen.
  - Spalten einfügen:

Verschieben des Fadenführers einzeichnen und Spalten mit 📌 markieren.

Schlittenrichtung und Festigkeiten eintragen.

j Für den Taschen-Start können andere Festigkeiten definiert werden.

- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- CA wird unter lokale Color Arrangements abgelegt.
- 5. CA in die Steuerspalte der ersten zwei Musterreihen des Taschenbereichs eintragen.
- Expandiertes Muster für Taschen-Start:

	Ħ	🔷 गी 📆 🖏 🎝 📃	30 30 70 70
6	2	>> 5 6	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
5	1	< 5 6	<u>មប្រក្</u>
4	1	>>	
3	1	< 7 8	<u>~₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹₹</u>
2	1	>>	
1	1	< 5 6	<u>៦ ៦ ៦ ៦ ៦ ៦</u>

Muster und Color Arrangement für Hemden-Tasche mit 2 Fadenführern

- III. Color Arrangement für Tasche erstellen:
- 1. Die Musterreihen im Taschenbereich über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Das Original Color Arrangement (siehe oben) wird angezeigt.
- 3. CA modifizieren: Tasche



- Im ausführenden Bereich der roten Suchfarbe
  - Reihen einfügen: Strickablauf für Tasche und Bezugsreihennummer einzeichnen.
- Schlittenrichtung und Festigkeiten eintragen.
- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 5. CA in die Steuerspalte der Musterreihen des Taschenbereichs eintragen.
- Expandiertes Muster für Tasche:



- IV. Color Arrangement für Taschen-Ende mit Trennfaden erstellen:
- 1. Die letzten zwei Musterreihen im Taschenbereich über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Das Original Color Arrangement (siehe oben) wird angezeigt.

# STOLL

Muster und Color Arrangement für Hemden-Tasche mit 2 Fadenführern



- Reihen / Spalten einfügen und das Ein- und Ausstricken mit Abwerfen des Trennfadens mit der Technikfarbe #207 einzeichnen und als Zusatzreihen markieren.
- Im ausführenden Bereich der roten Suchfarbe:
  - Reihen einfügen.
     Strickablauf für Tasche und Bezugsreihennummer einzeichnen.
  - Spalten einfügen.

Bindung am Taschenrand einzeichnen und Spalten mit 📩 markieren.

- Schlittenrichtung und Festigkeiten eintragen.
- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 5. CA in die Steuerspalte der letzten zwei Musterreihen des Taschenbereichs eintragen.
- Expandiertes Muster für Taschen-Ende:



Color Arrangement: Abketteln für Hemden-Tasche



STOLL

V. Expandiertes Muster der Hemden-Tasche:

### 36.2 Color Arrangement: Abketteln für Hemden-Tasche

I. Muster modifizieren:

- i Das Abketteln der Tasche wird von links nach rechts ausgeführt.
- 1. Die Garnfarbe links von der Tasche wird für Abketteln verwendet.
- Der dieser Garnfarbe zugeordnete Fadenführer wird zum Abketteln verwendet und anschließend in Grundstellung gebracht.

# STOLL

Color Arrangement: Abketteln für Hemden-Tasche



- II. Color Arrangement für das Abketteln der Tasche erstellen:
- Die beiden letzten Musterreihen im Taschenbereich selektieren und auf das Symbol in der Symbolleiste "Standard" klicken.
   oder -

Im Modul-Explorer Datenbank unter

- oder -

"Technik" / "Abketteln CA" / "Struktur einflächig" ein Color Arrangement für Abketteln auswählen, eine Kopie erstellen und bearbeiten.

2. Strickablauf für das Color Arrangement erstellen:

Color Arrangement: Abketteln für Hemden-Tasche



STOLL

Bereiche des Color Arrangements für Abketteln:					
Strick- und Umhängeablauf				Bezeichnung	Funktion
♪         ♪         ↓         ↓           <		2 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10	Abketteln End	Modul wird am Ende des Abkettelns einmal eingesetzt. Abschlussreihe nach links stricken über ge- samte Musterbreite.

# STOLL

Color Arrangement: Abketteln für Hemden-Tasche

Bereiche des Color Arrangements für Abketteln:				
UL1     1       UR1     1       U0     1       U1     1       U1     1       U1     1       VU1     1       VU1     1       V0     1       V0     1       V0     1       V0     1	Abketteln weitere Wie- derholungen	Modul wird wiederholt eingesetzt, entspre- chend der Anzahl Ma- schen, die abgekettelt werden sollen. Jeweils um 1 Masche nach rechts versetzt.		
UL1     1       UR1     1       U0     1       U1     1       U1     1       U1     1       U1     1       U1     1       N0     1       N0     1	Abketteln erste Wieder- holung	Modul wird um die Ma- sche, welche zuvor ab- gekettelt wurde, nach rechts eingesetzt.		
U0       1       ↓         U1       U1       1         UR1       1       ↓         U0       U1       1         U0       U1       1         U0       U1       1         U1       ↓       1         UR1       ↓       1         >       N0       1       1         N0       1       1       1	Abketteln Start	Modul wird zu Beginn des Abkettelns einmal eingesetzt. Kettelrichtung nach rechts. Im Beispiel muss bei Kettelbeginn eine Na- del "frei" gemacht wer- den, da der Taschen- bereich zweilagig ist.		

- 3. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- Das Color Arrangement wird automatisch in die beiden selektierten Musterreihen eingetragen und als lokales Modul in der Modulleiste abgelegt.

Color Arrangement: Abketteln für Hemden-Tasche





II. Funktion der Symbole 🔹 und 📂 im Suchbereich.
Muster fertigstellen

Die Spalten mit Symbol reverseitern das Farbfeld am Beginn und am Ende, dadurch wird Start- und Endposition beim Abketteln festgelegt.

Die Anzahl Spalten mit kmarkiert die Breite der Wiederholung von Strickreihen außerhalb der Abkettel-Bereiche.

Die minimale Einsetzbreite des Color Arrangements mit Abkettel-Bereichen wird durch die Anzahl Spalten ohne ein Eintrag (keine Funktion = leer) definiert. In diesem Beispiel beträgt die minimale Breite (= minimale Abkettelbreite) 2 Maschen, da Start- und End-Modul immer eingefügt werden.

#### 36.3 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1. Dialog "Garnfeldzuordnung" 🤷 öffnen.
- 2. In den Spalten Intarsia-Bindung links und Intarsia-Bindung rechts für die Garnfelder im Bereich der Tasche die Fangbindung ausschalten.
- 3. Mit 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 4. Mit 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 5. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🅙 anklicken.

Muster fertigstellen

## STOLL

\_

# STOLL -

## 37 Color Arrangement: Känguru-Tasche

Mustername	18_Muster_Pattern_CA.mdv						
Mustergröße	Breite:	100					
	Höhe:	80					
Maschinen Typ	CMS 530						
Setup-Typ	Setup2						
Feinheit	8						
Anfang	2X1						
Grundmuster	Masche vorne mit	t Umhängen					
Stricktechnik	Tasche mit schrä	gem Eingriff					
Musterbeschreibung	Color Arrangem	ent für					
	<ul> <li>Känguru-Tasc</li> </ul>	he mit zwei Fadenführer gestrickt					

Muster und Color Arrangement für Känguru-Tasche

#### 37.1 Muster und Color Arrangement für Känguru-Tasche

STOLL

- I. Neues Muster erstellen und zeichnen:
- 1. Neues Muster mit Einstellung "Design-Muster" erstellen.
- 2. Basismuster mit verschiedenen **Garnfarben** zeichnen.
- Die Garnfarben sind noch keiner Fadenführerschiene zugeordnet.





- II. Color Arrangement für Tasche-Start erstellen:
- 1. Die ersten zwei Musterreihen im Taschenbereich über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Das Original Color Arrangement wird angezeigt.
- 3. Color Arrangement für den Taschen-Start modifizieren.

# STOLL

Muster und Color Arrangement für Känguru-Tasche



- Im ausführenden Bereich der roten Suchfarbe
  - Reihen einfügen: Strickablauf f
    ür Taschen-Start und Zusatzreihen mit Bezugsreihennummer einzeichnen.
  - Spalten einfügen: Verschieben des Fadenführers einzeichnen und Spalten mit markieren.
- Schlittenrichtung und Festigkeiten eintragen.

**j** Für den Taschen-Start können andere Festigkeiten definiert werden.

- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 5. CA in die Steuerspalte der ersten beiden Musterreihen des Taschenbereichs eintragen.



**Expandiertes Muster für Taschen-Start:** 

III. Color Arrangement für Tasche erstellen:

- 1. Die Musterreihen im Taschenbereich (Höhe des Taschenbeutels) über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Das Original Color Arrangement wird angezeigt.

Muster und Color Arrangement für Känguru-Tasche



STOLL

3. Color Arrangement für die Tasche modifizieren.

- Im ausführenden Bereich der roten Suchfarbe
  - Reihen einfügen: Strickablauf für Tasche und Bezugsreihennummer einzeichnen.
  - Spalten einfügen: Bindung am Taschenrand einzeichnen und Spalten mit markieren.
- Schlittenrichtung und Festigkeiten eintragen.
  - **i** Die Tasche wird mit einem zusätzlichen Fadenführer gestrickt. Dieser Fadenführer wird aufgrund der Vorgaben im CA als Intarsia-Fadenführer definiert.
- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 5. CA in die Steuerspalte in Höhe des Taschenbeutels eintragen.
- Expandiertes Muster für Taschenbeutel:



- IV. Color Arrangement für Taschen-Eingriff mit Mindern erstellen:
- 1. Die ersten beiden Musterreihen im Minderbereich der Tasche über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Das Original Color Arrangement wird angezeigt.
- 3. Color Arrangement für Tasche-Mindern modifizieren.

# STOLL

Muster und Color Arrangement für Känguru-Tasche



Im ausführenden Bereich der entsprechenden Suchfarbe (hellblau + blau)

- Reihen einfügen: Strickablauf f
  ür Tasche mit Mindern und Bezugsreihennummer einzeichnen.
- Schlittenrichtung und Festigkeiten eintragen.
- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 5. CA in die Steuerspalte in Höhe des Tascheneingriffs eintragen.
- Expandiertes Muster für Tascheneingriff:



V. Color Arrangement für Taschen-Ende erstellen:

- 1. Die letzen beiden Musterreihen der Tasche über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Das Original Color Arrangement wird angezeigt.
- 3. Color Arrangement für das Taschen-Ende modifizieren:

#### Muster fertigstellen



- Reihen löschen.
- Für jede Strickreihe neue Festigkeiten definieren.
- 4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 5. CA in die Steuerspalte der letzten zwei Musterreihen des Taschenbereichs eintragen.

STOLL





i Das Umhängen am Ende wird automatisch eingetragen (Auto-Umhängen).

#### 37.2 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

i

- 1. Steuerspalte <sup>75</sup> anzeigen.
- ▶ In der Steuerspalte befindet sich kein Eintrag für YCIn.

Kein Eintrag bedeutet, dass die Daten der Tabelle von YC verwendet werden.

- 2. Über Menü "Musterparameter" / "Setup-Daten..." den "Setup2-Editor" öffnen.
- 3. Taste "Fadenführer" auswählen und die Registerkarte YC/YCI öffnen.
- 4. Korrekturwerte für den entsprechenden Fadenführer eintragen und mit Taste "Übernehmen" bestätigen.
- 5. Setup2-Editor schließen.
- 6. Mit 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 7. Mit starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 8. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 9. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.

# STOLL -

### 38 Color Arrangement: FF-Weste mit Blende und Tasche

Mustername	19_Muster_P	attern_CA
Mustergröße	Breite:	200
	Höhe:	300
Maschinen-Typ	CMS 530	
Setup-Typ	Setup2	
Feinheit	8	
Anfang	Trennfaden_E Gummifaden)	Ende für Schlauch (1-systemig ohne )
Grundmuster	Masche vorne	e mit Umhängen
Musterbeschreibung	Color Arrange tenvorderteil	ements für ein linkes + rechtes Wes- mit
	Blenden	
	Knopfloch	
	eingestrick	kten Taschen

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

#### 38.1 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte bearbeiten / erstellen)..." den Schnitteditor öffnen.

STOLL

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite	Breite	Funktion	Gruppe	Kommentar
1		0	-266	0	-80	0	-80	1	0	0			Basis	0	
2		2	0	1	0	1	0	1	0	0				0	Trennfaden
3		5	0	2	0	2	0	1	0	0				0	Anfang
4		123	0	48	0	48	0	1	0	0				0	
5		107	0	42	0	42	0	1	0	0				0	
6		143	0	56	0	56	0	1	0	0				0	
7		10	0	4	0	4	0	1	0	0				0	
8		10	13	4	4	2	2	2	0	0	6		Mindern	0	
9		20	13	8	4	4	2	2	0	0	6		Mindern	0	
10		30	13	12	4	6	2	2	0	0	6		Mindern	0	
11		46	30	18	9	2	1	9	0	0	30		Mindern	0	
12		123	40	48	12	4	1	12	0	0	30		Mindern	0	
13		46	10	18	3	6	1	3	0	0	30		Mindern	0	
14		15	0	6	0	6	0	1	0	0				0	
15		0	146	0	44	0	44	1	0	0				0	

2. Element Grundschnitt für Vorderteil erstellen.

Nr.	
2	Höhe für Trennfaden mit Abwerfen: <b>1</b> <b>1</b> : Die erste Reihe der Form beinhaltet <b>Innerhalb Form</b> und strickt über die gesamte Breite der Westenvorderteile.
3	Höhe für Anfang Schlauch: <b>2</b> <b>Grund:</b> Der Anfang wird durch ein CA erstellt, dessen Höhe beträgt 2 Reihen. Der Grundschnitt wird auf die erste An- fangsreihe positioniert.
11 - 13	Kantenlinien zum Mindern der Schlauchblende <b>i</b> : Die definierte Minderbreite müssen Sie in der Forman- sicht manuell ändern.

- 3. Neues Element für Öffnung anlegen und unter Art Öffnung auswählen.
- Höhe der Öffnung: 266 Reihen (Gesamthöhe des Grundelements 1 = Höhe der Öffnung) eingeben.
- 5. Dem Element Öffnung unter "y-Abstand zur..." () "Grundlinie" den Wert 1 eingeben.
- Das Grundelement wird erst ab der 2. Reihen durch das Element Öffnung getrennt, d.h. als zwei Westenvorderteile gearbeitet.
- Unter "Elemente" das Element "Grundschnitt" selektieren und den "Abstand der Formhälften" festlegen.
   Beispiel: 10
- Zwischen den Formhälften entsteht ein Bereich um die Fadenführer abzustellen (= außerhalb Form).

# STOLL

Muster ohne Form erstellen und Form öffnen

#### 38.2 Muster ohne Form erstellen und Form öffnen

Muster erstellen:

- 1. Neues Muster mit folgenden Einstellungen erstellen:
- Basismuster (Muster ohne Form)
- Design-Muster
- Anfang:

"Stoll high Performance" / "1System" / "ohne Gummifaden" / "Trennfaden\_Ende" / "Schlauch"

2. In "Symbolansicht [Basis]" bis zur Mitte eine zweite Garnfarbe einzeichnen.



- 3. Menü "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." aufrufen.
- Form wird im Basismuster platziert.

#### Muster ohne Form erstellen und Form öffnen



- 4. Torm verschieben" aktivieren.
- 5. Form im Basismuster auf die Reihe für Trennfaden setzen.
- 6. Zwischen den beiden Formteilen in die Reihe des Trennfadens eine zusätzliche Garnfarbe einzeichnen.
- 7. Im rechten Formteil die Garnfarbe # 201 aus der Tabelle "Garnfarben (Technikgarne)" in die ersten zwei Reihen nach dem Anfang "Trennfaden\_Ende" einzeichnen.

STOLL

- 8. Im linken Formteil gleich wie im rechten Formteil die Garnfarbe # 202 einzeichnen.
- 9. Mit zwei weiteren Garnfarben den Bereich für die Schlauchblende im linken und rechten Formteil einzeichnen.
- 10. Zusätzliche Garnfarbe für Knopfloch im linken Formteil einzeichnen.
  - **Empfehlung:** Die Höhe der Knopflöcher sollte geradzahlig sein.

# STOLL

\_\_\_\_\_

Muster ohne Form erstellen und Form öffnen



11.Mit weiteren Garnfarben im linken und rechten Formteil die Taschen einzeichnen.

STOLL

Color Arrangements für Blende, Knopfloch und Tasche



# 38.3 Color Arrangements für Blende, Knopfloch und Tasche

Folgende Color Arrangements für Fully-Fashion Weste mit Schlauchblenden und Taschen erstellen:

- Color Arrangement #1: Abwerfen nach Trennfaden
- Color Arrangement #2: Anfang Schlauch mit Rapport RS1 und loser Reihe
- Color Arrangement #3: RL mit Schlauchblenden
- Color Arrangement #4: Knopfloch-Start
- Color Arrangement #5: Knopfloch-Höhe
- Color Arrangement #6: Knopfloch-Ende
- Color Arrangement #7: Taschen-Start
- Color Arrangement #8: Taschen-Beutel
- Color Arrangement #9: Taschen-Öffnung
- Color Arrangement #10: Tasche + Knopfloch-Start
- Color Arrangement #11: Tasche + Knopfloch-Höhe
- Color Arrangement #12: Tasche + Knopfloch-Ende



Ergebnis: Color Arrangements # 1-12 im Basismuster eingefügt

- Color Arrangement #1 [□ 268]
- Color Arrangement #4 [□ 271]
- Color Arrangement #5 [□ 272]
- Color Arrangement #6 [□ 273]
- Color Arrangement #7 [□ 274]
- Color Arrangement #8 [□ 275]
- Color Arrangement #9 [□ 276]
- Color Arrangement #10 [□ 277]

- Color Arrangement #11 [□ 278]
- Color Arrangement #12 [□ 279]

#### 38.3.1 Color Arrangement #1

CA für Abwerfen nach Trennfaden erstellen:

1. Die letzte Musterreihe des Anfangs "Trennfaden\_Ende" über die Reihenselektionsleiste selektieren.

STOLL

- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.
- 3. Color Arrangement modifizieren.



4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

#### **Expandierte Darstellung:**

2	>>	1	1	<del>8888888888888888888888888888888888888</del>	
2	>>	1	1		Θ
2	<<	1	1	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	9
1					
1				<u>ନି ମି ରି /u>	
1	<<		24	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	5

#### 38.3.2 Color Arrangement #2

CA für Anfang Schlauch mit Rapport RS1 und loser Reihe erstellen:

- 1. Die beiden Musterreihen für den Anfang über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.
- 3. Color Arrangement modifizieren.

# STOLL -

Color Arrangements für Blende, Knopfloch und Tasche



4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.



#### 38.3.3 Color Arrangement #3

CA für RL mit Schlauchblende im rechten und linken Formteil erstellen:

- 1. Die zwei Musterreihen nach dem Anfang über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.





"Color Arrangement Editor" mit Schließen.
 Expandierte Darstellung:



#### 38.3.4 Color Arrangement #4

CA für Schlauchblende im rechten / linken Formteil und Start des Knopflochs im linken Formteil erstellen:

- 1. Die beiden folgenden Musterreihen für Start des Knopflochs über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- ▶ Die in der Selektion vorliegende Farbfolge wird im "Color Arrangement Editor" dargestellt.
- 3. Color Arrangement modifizieren.



4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

<b>a</b>	$\diamond$	+	80	0	100
2	<<	[N] 0	<u> </u>	<u>o</u>	
2	<<	[N] 0	<u> </u>		
2	>>	[N] 0	<u> </u>		
2	>>	[N] 0	<mark> </mark>	5	
2	>>	[N] 0			<u>0000000000000000000000000000000000000</u>
1	<<	[N] 0			<u>vooooooo</u>
1	<<	[N] 0		<u>0</u>	
1	<<	[N] 0	<u>0000</u>		
1	>>	[N] 0	<u> </u>		
1	>>	[N] 0	<u>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</u>	<mark>5</mark>	
1	>>	[N] 0			<u> </u>
1	~	[N] 0			<u> </u>

#### 38.3.5 Color Arrangement #5

CA für Schlauchblende im rechten / linken Formteil und Höhe des Knopflochs im linken Formteil erstellen

- 1. Die Musterreihen für Höhe des Knopfloches über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.
- 3. Color Arrangement modifizieren.



4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

∎ <b>‡</b>	$\diamond$	=	+	80 90	100 III
2	<<		[N] 0	<u></u>	
2	<<		[N] 0	<u> </u>	
2	>>		[N] 0		
2	>>		[N] 0	<mark>0000</mark>	9 <mark>7</mark>
2	>>		[N] 0		<u> </u>
1	<<		[N] 0		VOOOOOOO
1	<<		[N] 0	<u>0000</u>	
<u>1</u>	<<		[N] 0	v o o o o	
1	>>		[N] 0	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	
1	>>		[N] 0	<mark>0000</mark>	5
1	>>		[N] 0		
1	<<		[N] 0		<u> </u>

#### 38.3.6 Color Arrangement #6

CA für Schlauchblende im rechten / linken Formteil und Ende des Knopflochs im linken Formteil erstellen:

- 1. Die Musterreihen für das Ende des Knopfloches über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.



3. Color Arrangement modifizieren.

4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.



STOLL

#### 38.3.7 Color Arrangement #7

CA für Schlauchblende und Start der Taschen im rechten / linken Formteil erstellen:

- 1. Die zwei Musterreihen für Start der Tasche über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.



3. Color Arrangement modifizieren.

4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.



# Expandierte Darstellung:

#### 38.3.8 Color Arrangement #8

CA für Schlauchblende und Höhe der Taschen im rechten / linken Formteil erstellen:

- 1. Zwei Musterreihen für Höhe der Tasche über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.



3. Color Arrangement modifizieren.

4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

90
<del>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </del>
5

#### 38.3.9 Color Arrangement #9

CA für Schlauchblende und Mindern der Taschenkante im rechten / linken Formteil erstellen:

- 1. Zwei Musterreihen für Mindern der Taschenkante über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.



3. Color Arrangement modifizieren.

4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

<b>=</b>	$\diamond$	<b>E ±</b>		
2	<<	[N] I	1	
2		[U] I		
2	>>	[U]R	2	
2	<<	[U]R	1	κ
2	>>	[N] I	1	
2	>>	[N] I	1	
2		[V] (	1	
2	<<	[U]L	2	
2	>>	[V]L		
2	<<	[N] (	1	
2	<<	[N] (	)	
1	>>	[N] I	1	
1	>>	[N] (	1	
1	<<	[N] I	1	
1	<<	[N] I		
1	>>	[N] (		
1	>>	[N] (		
1	<<	INL		

# STOLL

Color Arrangements für Blende, Knopfloch und Tasche

#### 38.3.10 Color Arrangement #10

CA für Schlauchblende, Mindern der Taschenkante im rechten / linken Formteil und Start Knopfloch erstellen:

- 1. Zwei Musterreihen für Mindern der Taschenkante und Start Knopfloch über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.



3. Color Arrangement modifizieren.

4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.



#### 38.3.11 Color Arrangement #11

CA für Schlauchblende, Mindern der Taschenkante im rechten / linken Formteil und Höhe Knopfloch erstellen:

STOLL

- 1. Zwei Musterreihen für Mindern der Taschenkante und Höhe Knopfloch über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.



3. Color Arrangement modifizieren.

4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

**Expandierte Darstellung:** 



# STOLL

Color Arrangements für Blende, Knopfloch und Tasche

#### 38.3.12 Color Arrangement #12

CA für Schlauchblende, Mindern der Taschenkante im rechten / linken Formteil und Ende Knopfloch erstellen:

- 1. Zwei Musterreihen für Mindern der Taschenkante und Ende Knopfloch über die Reihenselektionsleiste selektieren.
- 2. Auf das Symbol 🔁 in der Symbolleiste "Standard" klicken.



3. Color Arrangement modifizieren.

4. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.

Expandierte Darstellung:



Weitere Bearbeitungsschritte

#### 38.4 Weitere Bearbeitungsschritte

#### I. Änderungen im Dialog Garnfeldzuordnung:

- i Im Dialog "Konfiguration" in der Registerkarte Weitere Einstellungen unter Garnfelder zusammenfassen bei Abstand bis zu (Reihen) einen höheren Wert eingeben. Beispiel: 50
- 1. Mit 🤷 den Dialog "Garnfeldzuordnung" öffnen.
- 2. In der "Garnfeldansicht" mit "Fadenführer übernehmen" die Bund-Fadenführer umdefinieren.
- > Der Fadenführer unterhalb des Trennfadens strickt im rechten Formteil Anfang und Leib.
- 3. Den zusätzlichen Bund-Fadenführer für das linke Formteil in der "Garnfeldzuordnung" bei **Fadenführer undefiniert** auf der linken Seite positionieren.
- 4. Den zusätzlichen Fadenführer für das Knopfloch ebenfalls auf die linke Seite stellen.
- 5. Dialog "Garnfeldzuordnung" mit "OK" schließen.
- II. Form ausschneiden:



Im Beispiel wird nicht die doppelflächige Schlauchblende gemindert, sondern das Grundmuster.

1. 🎧 "Form ausschneiden" anklicken.

Weitere Bearbeitungsschritte



Ausblenden und definierte Maschenlänge am Formrand werden eingefügt.

2. Minderbreite im Bereich der Schlauchblende manuell korrigieren.

#### Minderbreite vor Korrektur:



Muster fertigstellen

#### 38.5 Muster fertigstellen

Muster fertigstellen:

- 1. Mit Taste 💶 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 2. Mit Taste 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 3. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 4. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🌌 anklicken.

# 39 Color Arrangement: FF-Halsspickel mit getrennter Aufarbeitung

STOLL

Mustername	20_Muster_F	Pattern_CA			
Mustergröße	Breite:	200			
	Höhe:	300			
Maschinen-Typ	CMS 530				
Setup-Typ	Setup2				
Feinheit	8				
Anfang	Beliebig				
Grundmuster	Masche vorne mit Umhängen				
Stricktechnik	FF- Halsspic	kel mit getrennter Aufarbeitung			
Musterbeschreibung	Color Arrang	ement mit			
	Rapporter	n			

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

#### 39.1 Form im M1plus Schnitteditor erstellen

1. Über Menü "Form" / "Schnitteditor (Schnitte bearbeiten / erstellen)..." den Schnitteditor öffnen.

STOLL

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	-286	0	-86	0	-86	1	0	0			Basis
2		266	26	80	8	10	1	8	0	0			Mindern
3		76	0	23	0	23	0	1	0	0			
4		213	-26	64	-8	8	-1	8	0	0			Zunehmen
5		36	0	11	0	11	0	1	0	0			
6		0	13	0	4	0	4	1	0	0			Abketteln
7		253	126	76	38	4	2	19	0	0			Mindern
8		13	-6	4	-2	2	-1	2	0	0	1	1	Zunehmen
9		6	0	2	0	2	0	1	0	0		1	
10		73	0	22	0	22	0	1	0	0		0	
11		0	153	0	46	0	46	1	0	0		10	Abketteln

2. Element Grundschnitt Linien links erstellen.

3	Element	Grundschnitt	Linien	rechts	erstellen
υ.	LICITICIT	Orunuschnitt	LIIICII	recites	CISICIICII.

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		0	286	0	86	0	86	1	0	0			Basis
2		266	-26	80	-8	10	-1	8	0	0			Mindern
3		73	0	22	0	22	0	1	0	0			
4		213	26	64	8	8	1	8	0	0			Zunehmen
5		40	0	12	0	12	0	1	0	0			
6		0	-13	0	-4	0	-4	1	0	0			Abketteln
7		253	-126	76	-38	4	-2	19	0	0			Mindern
8		13	6	4	2	2	1	2	0	0	1	1	Zunehmen
9		6	0	2	0	2	0	1	0	0		1	
10		73	0	22	0	22	0	1	0	0		0	
11		0	-153	0	-46	0	-46	1	0	0		10	Abketteln

**i** Bei Verwendung des Moduls "Stopfen mit Kicken (Struktur einflächig) "bei der **Zunahme**, ist es notwendig die Formkanten (Linien 3+5) höhenversetzt anzuordnen.

4. Folgenden Kanten Formattribute zuordnen:

Nr.	Zunehmen	Mindern	Abketteln
2		L-R getrennt Um- hängen (Struktur einflä- chig)	
4	Stopfen mit Kicken (Struktur einflächig)		
6			Abketteln RL mit Fi- xierung 01

Form im M1plus Schnitteditor erstellen

Nr.	Zunehmen	Mindern	Abketteln
7		L-R getrennt Um- hängen (Struktur einflä- chig)	
8	Standard (Struktur einflächig)		
11			Abschluß Abketteln

- 5. Neues Element **Spickel** anlegen.
- 6. Kontrollkästchen "Gespiegelt" 🗌 deaktivieren.
- Die Formkanten können nun höhenversetzt erstellt werden.
- 7. Für Element Spickel Linien links eingeben:

٢	vr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1		<ul> <li>Image: A second s</li></ul>	70	-140	21	-42	0	0	0	0	0		0	
2	2		3	0	1	0	1	0	1	0	0		0	
З	7		0	140	0	42	0	42	1	0	0			

8. In der Tabelle unter Linien Editor für die Linie Nr. 1 die folgende Kante erstellen.

Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\
		21	-42			
1	0	0	-6	1	0	0
1	0	2	-5	4	0	0
1	0	2	-4	2	0	0
1	0	2	-2	4	0	0
1	0	1	0	1	0	0

9. Für Element Spickel Linien rechts eingeben:

Nr.	Linien Editor	Höhe mm	Breite mm	Höhe Maschen	Breite Maschen	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Höhe Rest	Breite Rest	Breite 	Breite	Funktion
1	<ul> <li>Image: A set of the</li></ul>	70	140	21	42	0	0	0	0	0		0	
2		6	0	2	0	2	0	1	0	0		0	
3		0	-140	0	-42	0	-42	1	0	0			

10.In der Tabelle unter Linien Editor für die Linie Nr. 1 die folgende Kante erstellen.

Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\
		21	42			
1	0	1	6	1	0	0
1	0	2	5	4	0	0

#### Muster erstellen und Form öffnen

Faktor Gruppiert	Gruppe	Höhe Stufen	Breite Stufen	Faktor	Breite	Breite \\\
1	1	2	4	2	0	0
1	1	2	2	4	0	0

STOLL

**i** Der Spickel rechts ist um 1 Strickreihe höhenversetzt und ist am Spickelende (Linie 2) um eine Reihe höher.

11.Unter **y-Abstand zur ...Abschlusslinie** den Wert **20** eingeben.

Platzierung des Elements Spickel im Grundelement.

12.Schnitt speichern über Menü "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter...".

13."M1plus Schnitteditor" mit 🔀 schließen.

#### 39.2 Muster erstellen und Form öffnen

I. Muster ohne Form erstellen:

- 1. Menü "Datei" / "Neu" aufrufen und neues Muster erstellen.
- 2. Mustername eintragen.
- 3. Maschinentyp und Setup-Typ auswählen.
- 4. Basismuster (Muster ohne Form) und "Design-Muster" auswählen.
- 5. Mustergröße festlegen und Grundstrickart "Masche vorne" auswählen.
- 6. Anfang auswählen.
- 7. Die Angaben mit "Design-Muster erstellen" bestätigen.
- ▶ Die "Symbolansicht [Basis]" wird geöffnet.
- II. Form öffnen und im Muster platzieren:
- 1. Form laden mit "Form" / "Schnitt öffnen und positionieren..." .
- ▶ Der Dialog "Öffnen" wird angezeigt.
- 2. Pfad angeben und gewünschte Form im Format shp selektieren.
- 3. Taste "Öffnen" anklicken.
- ▶ Die Form wird im Format **shp** auf die erste Musterreihe gelegt.

# 39.3 Struktur einzeichnen und Color Arrangements erstellen

- I. 1x1 Struktur und Welle in den Kragen einzeichnen:
- ✓ Die Form ist aufgelegt.
- 1. Bei Bedarf in die letzten zwei Reihen eine weitere Farbe einzeichnen.
- Für das Abketteln wird ein separater Fadenführer verwendet.



Struktur einzeichnen und Color Arrangements erstellen

2. Vor Ausschneiden in den Kragenbereich die Struktur 1x1 und eine Welle mit den notwendigen Festigkeiten und Rapportschaltern einzeichnen.

#### Darstellung der Struktur

<u> </u>	<u>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</u>
<u>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</u>	<mark>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</mark>
<u> </u>	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
<u> </u>	
<u> </u>	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
000000000000000000000000000000000000000	
<u> </u>	<u>៰° ៰° ៰° ៰° ៰° ៰° ៰° ៰° ៰° ៰° ៰° </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	
<u> </u>	
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</u>
<u> </u>	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>

- II. Muster für die getrennte Aufarbeitung des Halsspickels modifizieren:

1. Mit Taste 1 die Formsymbole zuschalten.

2. In den Bereich des Halsspickels mit 🎽 eine zusätzliche Farbe (z.B. # 10) füllen.

3. In der Mitte zwischen den beiden Spickelbereichen (links / rechts) über die gesamte Höhe das Formsymbol Trennung einzeichnen.

Struktur einzeichnen und Color Arrangements erstellen



**i** Aufgrund des Formsymbols im Spickelbereich werden die zwei Formspalten im CA eingefügt und der Spickel kann mit Hilfe des CAs getrennt aufgearbeitet werden.

STOLL

#### III. Color Arrangement erstellen:

- 1. Über gesamte Höhe beginnend mit einer Reihe unterhalb des Spickel-Elements eine Selektion erstellen.
- 2. Taste 🔁 anklicken.
- 3. Original Color Arrangement modifizieren.


Struktur einzeichnen und Color Arrangements erstellen

Symbol für Rapporte	Funktion
+ beliebige Far- be	Eintrag in die Spalte für Rapporte Eintrag in den Reihen, welche wiederholt werden sollen.

- 4. In die äußerste rechte Spalte die Markierungen für die Rapporte einfügen.
- Reihen mit den Rapportmarkierungen werden entsprechend der im Spickelbereich vorhandenen Musterreihen wiederholt.
- 5. "Color Arrangement Editor" mit 🔀 schließen.
- 6. Die Abfrage "Geändertes Modul speichern?" mit "Ja" bestätigen.
- 7. CA eine Reihe unterhalb des Spickels beginnend über die gesamte Spickelhöhe in die

Steuerspalte 📃 eintragen.

Ø	ø	ø	Ø	Ø	Ø	ø	ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	ø	Ø	Ø
0	ő	0	0	ő	0	0	ő	8	0	0	0	Ö	8	ര്	Ö	8	ര്	Ö	8	Ö	o	8	õ
σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	ю	ю	ю	ю	ю	σ	ю	ю	σ	σ	σ
σ	ы	ю	ю	Ь	ы	ю	ю	0	ю	ю	ю	σ	ю	ы	ы	ю	ы	ы	ю	ы	ю	0	6
ы	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	ю	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ы	Ы
Ь	Ь	ю	┢	Ь	Ь	┢	Ь	ю	ю	ю	ю	Ь	ю	Ь	Ь	ю	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ы	Ы
0	6	6	6	6	0	6	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6 O
10	i o	i o	6	iõ.	0	6	i o	ŏ	i o	iõ.	0	5	iõ.	i o	i o	0	i o	i o	0	io i	i o	õ	l O
Ľ,	Ň	ič.	i,	i,	i,	i,	i č	Ň	i,	ič.	i.v	Ň	ič.	i,	i č	i de	i,	i de	i de	i,	i č	Ň	Ň
5	5	10	5	5	5	5	5	2	ič.	5	10	i de la	5	10	5	5	10	5	5	2	5	~	Ň
Ľ	2	<u>i</u>	2	10	2	2	2	Ľ.	Ľ	10	2	Ľ	10	2	Ľ.	5	2	2	10	Ľ	2	Ň	Ľ
Ľ	Ľ	10	10	10	10	10	<u>.</u>	<u>.</u>	10	10	2	Ľ	10	10	2	10	10	2	10	2	<u>.</u>	0	Ŭ
	10	10	10	10	10	10	10	ю. Г	10	10	10		10	10	10	10	10	10	10	10	10	0	10
IQ.	io.	lo.	ı٥.	io.	io.	ı۵.	10	IO.	ı٥.	io.	P	IO.	lo.	io.	io.	io.	ı٥.	io.	io.	lo.	io.	IO	ו מו
ισ Ι	io I	10	10	10	10	10	10	10	io.	10	10	iQ I	10	10	10	10	10	10	10	io I	10	No 1	io i
0I	ю I	ю I	io.	o I	ю I	io.	o I	ю I	ю І	o I	ю І	ю I	o I	o'	o I	ю І	o'	o I	i0	o I	o I	σ	i O I
סו	o I	i0	o,	ю '	ю I	o,	o I	o I	o l	ю I	o,	o "	ю I	ю '	o.	ю I	ю '	o I	ю I	o.	o I	σ	o I
σ	σ	io	io	io	io	io	σ	σ	io	io	σ	σ	io	io	σ	io	io	σ	σ	σ	σ	σ	σ
σ	σ	io	io	io	io	io	σ	σ	iσ	io	σ	σ	io	iσ	σ	io	iσ	σ	io	σ	σ	σ	σ
σ	σ	ю	ю	ю	ю	ю	σ	σ	ю	ю	σ	σ	ю	ю	σ	ю	ю	σ	ю	σ	o	σ	σ
σ	σ	ю	ю	ю	ю	ю	σ	σ	σ	ю	ю	σ	ю	ю	σ	ю	ю	σ	ю	σ	σ	σ	0
σ	ы	ю	ю	ы	ы	ю	ю	b	ю	ю	ы	σ	ю	ы	ы	ы	ы	ы	ы	ю	ю	σ	σ
σ	σ	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	ю	σ
σ	σ	Ь	Ь	Ь	Ь	Ь	Ъ	ю	Ь	Ь	ы	6	Ь	Ъ	Ъ	Ъ	Ъ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	ю	ю	Ь	ю	ю	ю	ю	ю	Ь	ю	ю	σ	σ	σ	σ	σ	σ
σ	σ	σ	σ	σ	σ	0	Ь	Ь	Ь	ю	Ь	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ	σ
0	6	0	6	8	n	n	n	n	n	n	n	0	n	n	n	n	n	n	0	n	8	8	77
ő	~	ř	ŏ	ŏ	8	ŏ	ŏ	ř	ř	ŏ	ŏ	8	ŏ	ŏ	8	ř	ŏ	8	ŏ	8	ř	ň	ř
o o	ס ס	о О	o o	o o	o o	0 0	o o	o o	o o	o o	o o	0 0	o o	o o	ס ס	o o	o o	ס ס	o o	ס ס	o o	o o	o o

Verhalten eines im CA definierten Rapport:

**i** M1plus berechnet aufgrund des eingetragenen CAs die Anzahl der Wiederholungen pro definierten Rapport in jedem vorhandenen Formteil.

#### Berechnung:

- In den Reihen des eingetragenen CAs die Anzahl der Musterreihen ermitteln.
  = Gesamthöhe
- Von der Gesamthöhe die Anzahl der Reihen im CA ohne Wiederholung abziehen.
  = Anzahl zu wiederholende Reihen
- Anzahl zu wiederholende Reihen durch die Anzahl der Reihen im Rapport teilen.
  = Ganze Zahl

#### Formel:

(Reihen im Muster – Reihen im CA ohne Wiederholung) / Reihen im CA mit Wiederholung = Ganze Zahl

Muster fertigstellen

### STOLL

#### 39.4 Muster fertigstellen

#### Muster fertigstellen:

- 1. Dialog "Garnfeldzuordnung" öffnen.
- Garnfelder im Bereich des Spickels selektieren und in den Spalten + → das Symbol "Kein Modul"
- Es werden keine zusätzlichen Bindungen im Bereich Spickel eingefügt.
- 3. Mit û in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" die Form ausschneiden.
- 4. Über "Musterparameter" / "Konfiguration..." den Dialog öffnen und Registerkarte "Strickbereiche" auswählen.
- 5. Unter "Sonderstrickteile" im Listenfeld "Schutzreihen (mit Kamm)" das zugeordnete Modul für die Schutzreihen ausschalten.
  - **i** Das in der Form zugeordnete Modul für das Abketteln enthält bereits Schutzreihen.
- 6. Mit 🚅 in der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" das Muster expandieren.
- 7. Mit 🧖 die Technikbearbeitung starten.
- ▶ Die Abfrage "MC-Programm erstellen" erscheint.
- 8. Die Abfrage mit "OK" bestätigen.
- 9. "Sintral-Check" über Menü "MC-Programm / Sintral-Check durchführen..." aufrufen.
   oder -

In der Symbolleiste "Bearbeitungsschritte" 🏼 🌌 anklicken.

# STOLL -

### 40 Übungsmuster 1

2010-20 <b>10</b> -201						
Mustername	21_Muster_Pattern1_CA					
Mustergröße	Breite:	151				
	Höhe:	134				
Maschinen-Typ	CMS 530					
Feinheit	8					
Anfang	Beliebig					
Grundmuster	Masche vorne mit Umhängen					
Musterbeschreibung	2-Farb-Jacquard mit Flottung und Struktur					

#### Ihre Aufgabe:

- 1. Neues Muster erstellen.
- 2. Motiv zeichnen.
- 3. Color Arrangement für 2-Farb Jacquard mit Flottung und Struktur erstellen.
- 4. Muster expandieren.
- 5. Muster fertigstellen.
- 6. Muster stricken.

# STOLL

\_

### STOLL -

### 41 Übungsmuster 2

Mustername	22_Muster_Patter	m2_CA						
Mustergröße	Breite:	250						
	Höhe: 300							
Maschinen-Typ	CMS 530							
Feinheit	8							
Anfang	Beliebig							
Grundmuster	Masche vorne mit Umhängen							
Musterbeschreibung	Fully-Fashion mit Struktur, Jacquard und Intarsia							

Ihre Aufgabe:

- 1. Neues Muster erstellen.
- 2. Beliebige Form mit Attributen erstellen.
- 3. Ausblendmodule für V-Ausschnitt erstellen und den Formkanten zuordnen.
- 4. Form auflegen.
- 5. Struktur und Intarsia-Motiv einzeichnen.

- 6. Color Arrangement für 2-Farb Jacquard mit Flottung erstellen.
- 7. Color Arrangement für Intarsia mit Struktur erstellen.
- 8. Module Arrangement für Zopf / Aran erstellen.
- 9. Muster expandieren.
- 10. Muster fertig stellen.
- 11. Muster stricken.